



MarktINFO

An sämtliche Haushalte und Verweigerer

www.rotthalmuenster.de

Das **Bürger- und Informationsblatt** mit amtlichen
Bekanntmachungen des Marktes Rothalmünster

Ausgabe **117**
Juni 2022



Juni

- Fr 10.06., 19:00 Sammlergemeinschaft, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, anschl. Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- Sa 11.06., 12:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach, Sportplatzfest, Sportgelände Asbach
- So 12.06., 10:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach, Oldtimertreffen, Sportgelände Asbach
- Sa 18.06., 11:00 bis 15:00 Markt Rothalmünster, Ge(h)nuss trifft Geschichte - Wandern mit dem Bürgermeister, Teilnehmerzahl begrenzt - Anmeldung bis 14.06.2022 unter Tel. 08533/9600-21, E-Mail: info@rotthalmuenster.de
- Sa 18.06., 17:00 Altschützen Asbach, Sonnwendfeier, Sportplatz Asbach
- Di 21.06., 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Jahreshauptversammlung, Wirt z' Pattenham

Juli

- Fr. 08.07., 20:00 SouNdBlaster on Tour, Marktplatztterrassen
- Fr 15.07., 18:00 Markt Rothalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz
- Sa 16.07., 17:00 Markt Rothalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz
- So 17.07., 11:00 Markt Rothalmünster, Historisches Marktfest, Kirchplatz

August

- Fr 05.08. Pfadfinder „Stamm Sebastian“, und
Sa 06.08. 40-jähriges Stammesjubiläum, Pfarrstadl-Wiese
- So 07.08., 19:00 Django 3000 - Ali Babo Tour, Marktplatz
- Sa 13.08., 15:00 FFW Asbach, Gartenfest, Anwesen Kaltenhauser
- Sa 27.08, 19:00 Löwenfreunde Asbach, Internes Fest, Löwengrube

September

-- Keine Veranstaltung --

Oktober

- Sa 22.10., 18:30 Sportverein Asbach, Watterturnier, Sportgaststätte Asbach

Alle Veranstaltungen finden zu den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regelungen statt.

Titelfoto: „Frühling in Rothalmünster“, fotografiert von Bürgermeister Günter Straußberger

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion



Das Ökomobil kommt!

Mach mit bei der **Waldrallye**, beim **keschern** und **basteln** und sammle mit uns **essbare Wildkräuter!**
mit Solarkocher!

Wann: Mo, 29.08.22
Wo: Parkplatz Wieskapelle
Uhrzeit: 10 - 14 Uhr
Alter: 6 - 12 Jahre
Materialkosten: 3 Euro

➤ **Ohne Anmeldung!**
➤ **Entfällt bei Regen**
➤ **Strapazierfähige Kleidung, Getränke und Brotzeit nicht vergessen!**

Kreislaufende Passau
KJR

MarktINFO

Mitte September 2022

Redaktionsschluss
15. August 2022

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rothalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindefeln bekannt gemacht.

- **Rothalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

Rathaus

- 04 Sprechstunden
- 06 Grundsteuerreform in Bayern
- 08 20 Jahre Naturfreibad
- 10 ILE - regionale Stromversorgung
- 14 Jugendtreff
- 15 100 Jahre Bücherei
- 16 Wohnsitz Kloster Asbach

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 28 - 30 Kindergarten
- 31 Grundschule
- 33 Montessorischule
- 35 Mittelschule

Vereine

- 44 Deutscher Alpenverein
- 46 Heimatverein
- 47 Gartenbauverein
- 51 Feuerwehren Rothalmünster, Weihmörting und Asbach
- 58 Löwenfreunde Asbach

Verschiedenes

- 18 40. Geburtstag von Pfarrer Jörg Fleischer
- 38 Firmenvorstellung Klebl
- 56 Gartengedanken von Josef L. Mitterpleininger
- 60 Es war einmal ...



Vorwort des Bürgermeisters



Kreuzweg-Stationen restauriert. In der Hoffnung, dass der historische Weg besser von der Bevölkerung frequentiert wird und wir damit dem Vandalismus entgegen können, bedanke ich mich bei allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Kaum dachten wir, die eine Krise – die Corona-Pandemie – hinter uns gebracht zu haben, wurden wir mit dem schrecklichen und menschenverachtenden Ukraine-Krieg mit seinen bis dato unvorhersehbaren globalen und wirtschaftlichen Auswirkungen konfrontiert.

Die Flüchtlingswelle ist auch in Rotthalmünster angekommen, und bisher konnten alle Flüchtlinge durch die grandiose Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung untergebracht werden. Mein großer Dank an alle, die ganz unbürokratisch Wohnungen zur Verfügung stellen und die ukrainischen Flüchtlinge durch Spenden aller Art unterstützen.

Wo ich schon beim Ehrenamt bin: Jüngst konnten die durch die Kulturfreunde Rotthalmünster angemieteten und neu gestalteten Räume der Markt-galerie wiedereröffnet werden. Ausstellungen der VHS, Lesungen sowie musikalische Darbietungen sind hierdurch wieder möglich und ein Leerstand im Marktplatz konnte so verhindert werden. Alles durch die Initiative von Vereinsmitgliedern, die zusammen mit angepackt haben.

Ebenso machten sich einige Mitglieder des Heimatvereins mit der Instandsetzung des Kreuzwegs an der Wieskapelle ans Werk. So wurden an einigen Samstagen in schweißtreibender Arbeit die Stufen des Weges und die Handläufe erneuert und die

Erlauben Sie mir, zu guter Letzt Werbung in eigener Sache zu machen. Am Samstag, den 18. Juni 2022, lade ich Sie ein zum „Ge(h)nuss-Wandern“. Auf historischen Pfaden wollen wir nicht nur das Heimat- und Feuerwehrmuseum besuchen, sondern auch unseren Direktvermarktern die Chance geben, sich zu präsentieren. Mehr davon im Innenteil, Seite 11.

Ebenso lade ich Sie herzlich zu unserem beliebten historischen „Münsterer Marktfest“ ein, das wieder am Kirchplatz stattfindet. Ich würde mich sehr freuen, Sie vom 15. bis 17. Juli zahlreich begrüßen und einige unbeschwerte Stunden mit Ihnen verbringen zu können, wenn wir ins Mittelalter eintauchen mit Lagerleben und mittelalterlicher Musik, Gauklern, Zauberei, Feuershows und von Vereinen angebotenen Schmankerln.

Nun wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, vielleicht bei einem leckeren Eisbecher auf unserem schönen Marktplatz.

Ihr

Günther Straußberger
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533/9600 23 | ☎ 08533/9600-55
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer
Am Park 9 | 94094 Malching
✉ karl.sanladerer@t-online.de

Fotos: Markt Rotthalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.



SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Rainer Seil

Foto: Starzengruber

Polizei



Kontaktbeamter Polizei-
oberkommissar Rainer Seil
nimmt einmal im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr im
Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre
Sorgen und Anliegen ent-
gegen.

gespresse bekannt gegeben.

Anmeldung nicht erforder-
lich.

✉ rainer.seil@polizei.bay-ern.de

Die Termine der Sprech-
stunden weden in der Ta-

Amtsgericht



Julia Waldhör

Foto: Meier



Sabrina Johannsen

Foto: Eggert

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen
sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht
Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von
13:00 bis 17:00 Uhr für Bürgerinnen
und Bürger eine Sprechstunde (keine
Rechtsberatung).

Die nächsten Sprechstunden:

Do 07.07. | Do 04.08. | Do 01.09.
Do 06.10.2022

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten
in Rotthalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger



Herbert Reinhart

Fotos: Müller



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und
Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Ar-
chivpfleger des Marktes Rotthalmünster
tätig. Jeden ersten Donnerstag im Mon-
at geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im
Rathaus, Zimmer EG 13, Auskunft über
die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 07.07. | Do 04.08. | Do 01.09.
Do 06.10.2022

Anfragen: ☎ (08533) 9600-45
✉ archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler

Foto: Privat



Armin Ebner

Foto: Privat

Helene Winkler und Armin Ebner sind
Senioren-Beauftragte des Marktes Rot-
thalmünster. Für Wünsche und Anregun-
gen stehen sie Ihnen jeden ersten Don-
nerstag im Monat von 09:30 bis 11:00
Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Ver-
fügung.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 07.07. | Do 04.08. | Do 01.09. |
Do 06.10.2022

Voranmeldung erforderlich
Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie
sich bitte direkt an die Polizeistation
Pocking, Tel. 08531/90586-0

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10,
94094 Rotthalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind
jederzeit möglich.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner

☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth

☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01

außerhalb der Arbeitszeiten:

☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk

☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rotthalmünster**

☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**

BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**

☎ 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rotthalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Beurkundungen: Stand 30. Mai 2022

Geburten

Butzenberger Ramona

Sigl Bastian Luis & Verena Isabell

Abdukarimova Minura

Kern Felix Johannes

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Elternbürgern Glück und Gesundheit.

Leszczynski Michael und

Schärfl Sabine Corinna

Paletar Eric und **Hechfellner** Bettina Helga

Heinrich Wolfgang Harry und

Bachhuber Constanze Herta

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Tischler Siegbert Josef

Oswald Gertraud

Peschl Eduard

Schönbauer Franz Xaver

Nebauer Josef

Schneiker Annemarie

Bloier Johann Evangelist

Absmeier Lisbeth Margarete

Zöbisch Therese

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Robert Feichtinger
Standesbeamter

Eheschließungen

Hopper Thomas und

Steinhuber Katja Maria

Schnall Franz Josef und

Öller Simone

Sterbefälle

Bufe Heidemarie Helene Anna

Maier Heinrich

Hopfinger Herta Franziska Therese

Aus dem FUNDBÜRO

»November 2021

- 1 VW Autoschlüssel und 3 Schlüssel Starzenöder Kapelle, Malching
- 1 USB-Stick, Rathaus Briefkasten
- 1 silbernes Armband, Friedhofparkplatz

»Januar 2022

- 1 goldene Uhr, Briefkasten Rathaus
- 1 schwarzer Schlüssel, Parkplatz Schule
- 1 silberne Uhr, Sparkasse Foyer
- 1 Mercedes Autoschlüssel und 8 andere Schlüssel Am Gasteig - Gewerbegebiet Malching
- 2 Schlüssel mit grünem Schlüsselband und Aufschrift „Zuhause“, Radweg Rotthalmünster/Kirchham
- 1 silberne Halskette, Mädchenumkleide der Turnhalle Mittelschule

»Februar 2022

- 3 silberne Schlüssel mit schwarzer Reißverschlusstasche Edeka-Markt Rotthalmünster
- 1 silbernes Armband, Edeka-Markt Rotthalmünster
- 1 anthrazitfarbene Brille, Edeka-Markt Rotthalmünster
- 1 dunkelrote Brille, Radstände Hofwirt Malching

»März 2022

- 1 goldenes Kettchen, Pausenhof Mittelschule
- 1 Lederband mit Kette, Zugang Mittelschule
- Ohringe silbern und goldene Kette, Doppelturnhalle
- 1 Ohrring mit Perle, Marktplatz
- 1 Schlüssel mit Anhänger (Haustüre), Wetterstation HLS Rotthalmünster

»Mai 2022

- 2 Schlüssel mit Affenanhänger, Edeka-Parkplatz
- 1 Geldbörse mit Sparkassenzeichen blau-grün-rot, Marktplatz

Auskunft: Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 4 | ☎ 08533 / 9600-36

✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter

Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82

✉ a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger

Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1

✉ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw

Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8

✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger

's Gwandhaus

**Kleiderkammer des
Caritas-Ortsverbandes Rotthalmünster**

Marktplatz 6
94094 Rotthalmünster
Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Grundsteuerreform in Bayern - Wichtige Fragen & Antworten

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt.

Wer muss die Grundsteuer bezahlen?

Steuerschuldner sind die Eigentümer von Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft. Die Grundsteuer kann wie bisher über die Nebenkosten auf Mieter umgelegt werden.

Wer muss eine Grundsteuererklärung abgeben?

Jeder der am 01.01.2022 Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober eine Grundsteuererklärung abgeben.

Wie kann man die Grundsteuererklärung abgeben?

Diese kann elektronisch über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgegeben werden. Dafür wird ein Benutzerkonto benötigt. Dies kann bereits jetzt unter www.elster.de beantragt werden.

Die Grundsteuererklärung kann aber auch auf Papier abgegeben werden. Vordrucke stehen im Internet, in den Finanzämtern oder in den Kommunalverwaltungen bereit.

Wo erhält man die Daten für die Grundsteuerklärung?

Daten zum Grund und Boden:

Vom 01.07. bis zum 31.12.2022 besteht die Möglichkeit, benötigte Daten aus der Anwendung BayernAtlas der Bayer. Vermessungsverwaltung kostenlos online abzurufen (www.elster.de). Zudem kann auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster oder aus dem Grundbuch, einem notariellen Vertrag oder auf Unterlagen im Zusammenhang mit einem Bauantrag zurückgegriffen werden.

Daten zum Gebäude:

Die Wohnfläche und Nutzfläche können selbst ausgemessen werden oder sind aus den Bauunterlagen ersichtlich.

Wer darf bei der Erstellung der Grundsteuerklärung helfen?

Die Erklärung kann auch durch beauftragte Steuerberater oder eine andere bevollmächtigte Person erstellt und abgegeben werden. Grundstücks- und Hausverwaltungen sind ebenfalls dazu befugt.

Wie wird die Grundsteuer B für Grundstücke berechnet?

Grundstücksfläche

Entscheidend ist die Fläche des Grund und Bodens. Ist das Flurstück bebaut, wird auch die bebaute Fläche mit berücksichtigt. Ist ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt, wird jede Wohnung bzw. jedes Teileigentum gesondert der zu der Wohnung/zu dem Teileigentum gehörenden anteiligen Grundstücksfläche angesetzt.

Gebäudefläche

Zusätzlich ist bei bebauten Grundstücken die Gebäudefläche zu berücksichtigen. Die Gebäudefläche ist bei einer Wohnnutzung die Wohnfläche, bei einer anderen Nutzung die Nutzfläche.

Äquivalenzzahlen

Diese sind gesetzlich vorgegeben.

Grundstücksfläche: 0,04 € je m²

Gebäudefläche: 0,50 € je m²

Grundsteuermesszahlen

Sie betragen für Grund und Boden 100%, die Wohnfläche 70% und die Nutzfläche 100%. Sie werden in bestimmten Fällen ermäßigt (Wohnteil eines Betriebs der Land- u. Forstwirtschaft, Denkmalschutz, sozialer Wohnungsbau).

Berechnungsbeispiel für die Grundsteuer B

	Grund und Boden	Wohnhaus
Fläche	600 m ²	160 m ²
x Äquivalenzzahl	0,04 Euro/m ²	0,50 Euro/m ²
= Äquivalenzbetrag	24 Euro	80 Euro
x Grundsteuermesszahl	100%	70%
=	24 Euro	56 Euro
= Grundsteuermessbetrag	80 Euro	
x gemeindlicher Hebesatz	340 %	
= zu zahlende Grundsteuer	272 Euro	

Wie wird die Grundsteuer A für Grundstücke berechnet?

Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist der Ertragswert (Grundsteuerwert) entscheidend. Dieser wird auf Grundlage der Eigentumsflächen und der nutzungsabhängigen, pauschalen Faktoren berechnet.

Wie hoch ist der Hebesatz?

Der Hebesatz ist ein individuell von der Kommune festgelegter Prozentsatz, mit dem die Höhe der Grundsteuer bestimmt wird. Die Kommunen werden die Hebesätze für das Jahr 2025 voraussichtlich im Jahr 2024 festlegen.

Hier finden Sie weitere Informationen

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Chatbot auf www.elster.de unter Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77
- Online-Zugriff aus dem Liegenschaftskataster vom 01.07.-31.12.2022 über www.elster.de
- Ausführliche Ausfüllanleitungen zur Grundsteuererklärung

Bayerisches Landesamt für Steuern
80333 München



Lucia Schmidhuber ein Urgestein des Kindergartens Rotthalmünster geht in Rente



Mit einer Mutter Gottes-Figur und Blumen wurde Lucia Schmidhuber von der stellvertretenden Kindergartenleiterin Petra Joos (links) und Bürgermeister Günter Straußberger (rechts) verabschiedet.

„Bedingungslos“ – so kann man die Kinderpflegerin Lucia Schmidhuber mit einem Wort sehr gut beschreiben, war sich die Belegschaft des Kindergartens Rotthalmünster einig. Zunächst arbeitete sie im Altenheim St. Elisabeth, bevor sie dann am 01.07.1978 die Stelle als Kinderpflegerin im Kindergarten antrat und anschließend 44 Jahre lang täglich für die Kinder da war und ihrer Philosophie folgend auch immer darauf bedacht war, dass es den Kindern gut geht. Dabei stellte sie immer ihre eigenen Bedürfnisse zu Gunsten der zu betreuenden Kinder hinten an.

Obwohl es ihr gesundheitlich an vielen Tagen nicht so leicht fiel, kam sie doch täglich zu „ihren Kindern“.

Von 1978 bis September 2011 arbeitete sie in der Kindertagesstätte, erlebte im Jahr 2003 den Wechsel der Trägerschaft im Kindergarten und wechselte dann in die Kinderkrippe, wo sie schnell zur „Kindergartenoma“ aufstieg. In der Krippe war sie bis zu ihrer Pensionierung tätig.

Weil aber der Abschied coronabedingt etwas still ausgefallen war, hat sich das ganze Team jetzt zu einem geselligen Abschied im Gasthaus Bimesmeier in Kößlarn getroffen.

Nach einigen Grußworten durch die ständige stellvertretende Leitung des Kindergartens Petra Joos sang das Team „All das wünschen wir“ zum Abschied.

Danach wurde ihr ein Erinnerungsbuch überreicht, das das Personal und die Eltern gemeinsam für Lucia Schmidhuber gestaltet hatten. Sichtlich gerührt war sie dann, als ihr das Team eine Mutter Gottes-Figur als Abschiedsgeschenk überreichte. Dankbar, aber mit einem weinenden Auge verabschiedeten sich die Kolleginnen von der sehr beliebten und immer mit viel Liebe und Herzblut tätigen Mitarbeiterin.

Zum Abschied kam aber auch Bürgermeister Günter Straußberger als Vertreter des Kindergartenträgers, um sich mit Blumen und netten Worten bei Lucia Schmidhuber für ihre langjährige Arbeit im Kindergarten Rotthalmünster zu bedanken. Bürgermeister und Kindergartenteam wünschten zum Abschluss einen schönen Ruhestand und viel Zeit für alles, was ihr Spaß macht.

Text: Karl Sanladerer

Foto: Kindergarten Rotthalmünster

Margarethe Apfel feierte ihren 102. Geburtstag



Anfang Mai konnte Margarethe Apfel ihren 102. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Ehrentag gab es auch Glückwünsche vom Markt Rotthalmünster. 1. Bürgermeister Günter Straußberger war es eine Freude, der ältesten Bürgerin Rotthalmünsters mit einem Blumenstrauß ganz herzlichst gratulieren zu können.

Text: Brigitte Eggert

Foto: Privat

Moderne Innenraumgestaltung
Fachgerechte Fassadenbeschichtung
Dekorative Lasurtechniken
Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster

Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318

E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de



20 Jahre Naturbadeweiher und Freizeitgelände Leithen Feierliche Eröffnung am 17. Mai 2002

Als eine der ersten öffentlichen Badeanstalten im Rottal wurde im Jahr 1936 das Freibad in Rotthalmünster eröffnet und diente viele Jahre lang den Bürgern des Marktes als eine willkommene Bademöglichkeit.

Aufgrund der hohen Investitionskosten für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen entschied der Marktgemeinderat im Jahr 1996, das Freibad zu schließen. Daraufhin wurde intensiv nach einem neuen Konzept - ohne großen Kostenaufwand - für eine Bademöglichkeit auf dem Gelände an der Leithen gesucht. Die Lösung bot sich nach zahlreichen Diskussionen und hartem Ringen um die Finanzierung in Form eines Naturbadeweiheres an. Mit Genehmigung der Eingabeplanung durch das Landratsamt Passau im Januar 2000 konnte der

Spatenstich erfolgen.

Die baulichen Maßnahmen wurden im August 2001 fertiggestellt und nach Anwuchs der Anpflanzungen konnte die Freizeitanlage am 17. Mai 2002 eröffnet und der Bevölkerung übergeben werden.

Für die ökologische Sanierung des Freibades zu einem Naturbadeweiher erhielt der Markt Rotthalmünster im Jahr 2003 den Umweltpreis des Landkreises Passau.

Text: Brigitte Eggert

Fotos: Markt Rotthalmünster

Vom Freibad zum Naturbadeweiher:



Ausgangslage - Unser Freibad - trocken- und stillgelegt, Spatenstich Naturbadeweiher im Jahr 2000



Abbrucharbeiten ehemaliges Schwimmbecken



Gestalten und Auskleiden des Schwimmbereiches mit Vlies und Folie



Gestaltung der Freiflächen



Montieren der Holzstege



Die Stege und Gehwege sind fertig,
die Anpflanzung kurz vor Fertigstellung



Schwimmteich, Kleinkinderbecken und Regenerationsteich im Mai 2002



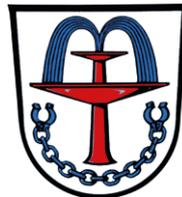
Badesaison 2021



Das Freizeitgelände ist ab Pfingsten von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet – der Eintritt ist frei.
Badeaufsicht Freitag ab 12:00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10:00 Uhr

Freuen wir uns auf einen schönen Sommer 2022!


 Markt
Rothalmünster

 Gemeinde
Malching

 Gemeinde
Bad Füssing

 Markt
Kößlarn

 Gemeinde
Tettenweis

ILE an Rott & Inn stärkt die regionale Strom-Versorgung

Gemeinden leiten konkrete Schritte zur Energiewende ein – bald gibt's Strom aus Ruhstorf

Der Klimawandel ist offensichtlich, die Energiepreise steigen, und im Zuge des Krieges in der Ukraine wird den Verbrauchern in Deutschland schmerzlich bewusst, wie abhängig sie von russischen Gaslieferungen sind. Umso mehr bestätigt sich, wie zeitgemäß und richtig der Weg ist, den die Bürgermeister der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn vor drei Jahren eingeschlagen haben.



Der Energiemonitor als Grundlage

Ein wichtiges Etappenziel war es 2020, die Stromflüsse in der ILE über einen Energie-Monitor online anschaulich darzustellen (<https://energiemonitor.bayernwerk.de/ile-rott-inn>). Er ermöglicht es, die Stärken und Schwächen in der Stromversorgung zu erkennen und den regionalen Versorgungsanteil zu verbessern.

Erste Maßnahmen in diese Richtung werden bereits umgesetzt.



Energie-Monitor

Foto: Markt Ruhstorf

Ruhstorfer „RegioEnergie“ soll in der zweiten Jahreshälfte ans Netz gehen

Ein zweiter Weg, auf den sich die ILE-Kommunen seit zwei Jahren vorbereiten, ist die Nutzung des regional erzeugten Stroms vom „Nachbardach“. Ab der zweiten Jahreshälfte soll die Regio Energie Ruhstorf ans Netz gehen und buchbar sein, kündigte Ruhstorfs 1. Bürgermeister Andreas Jakob an. Dann können regionale Betreiber von PV-, Biogas-, Wind- oder Wasserkraftanlagen ihren Strom auf einer Plattform anbieten – und Verbraucher aus der Region können diesen zu einem marktüblichen Preis beziehen. „Mit jeder einzelnen Anlage, die nachhaltige Energie in den regionalen Strommarkt einspeist, schaffen wir die Grundlagen für die Energiewende vor Ort. Je mehr Erzeuger und Verbraucher sich vor Ort zusammenfinden, desto rascher werden die Energieversorgungsunternehmen die notwendigen Netze und Anlagenkomponenten ausbauen“, ist Jakob überzeugt.

Eine neue PV-Anlage fürs Dach? ILE gibt Tipps

Um den PV-Interessenten technisch und hinsichtlich der auslaufenden EEG-Einspeisevergütung beratend zur Seite zu stehen, wollen die Kommunen praxisorientierte Info-Veranstaltungen organisieren. Daran könnten unverbindlich auch die lokalen Handwerksbetriebe teilnehmen, welche später etwaige Anlagen montieren und anschließen würden, schlug Energieberater Josef Pauli vor. Die ILE-Bürgermeister beauftragten ihn, die Info-Veranstaltungen zu organisieren und zu leiten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kann man bei der Straßenbeleuchtung noch etwas sparen?

Weiterhin baten die Bürgermeister Josef Pauli, in ihren Kommunen die Einsparpotenziale bei der Straßenbeleuchtung



Josef Pauli

Foto: privat

zu ermitteln. Auch soll Pauli prüfen, ob es Sinn macht, dass man sich gemeinsam um die Installation von E-Ladesäulen (Wall-Boxes) an kommunalen Gebäuden bemüht. Ein entsprechendes Förderprogramm setze voraus, dass der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Auch wird Pauli für einen Großteil der ILE-Kommunen die rechnerische Eigenversorgungsquote erneuerbarer Energien ermitteln. Dieser Wert macht transparent, zu wieviel Prozent der in einer Kommune produzierte grüne Strom den Energiebedarf ihrer Betriebe, Haushalte und kommunalen Gebäude deckt. Dies könnte Ansporn für weitere Anstrengungen hin zu mehr Unabhängigkeit sein, meinen die ILE-Bürgermeister.

Pauli legt Kriterienkatalog für PV-Freiflächen-Anlagen vor

Ein wichtiger Baustein wird hier der Bau von neuen PV-Freiflächenanlagen sein, sind die Rathaus-Chefs überzeugt. Sie haben derzeit in ihren Gemeinderatsitzungen über immer mehr entsprechende Bauanträge von Grundstücksbesitzern und Investoren zu beraten. Um den Gremien die Entscheidungen zu erleichtern, hat Energieberater Pauli einen Kriterienkatalog erstellt. Entschieden werde dann von Fall zu Fall.



Stadt Pocking



Gemeinde Kirchham



Markt Ruhstorf



Gemeinde Neuhaus



Gemeinde Neuburg



Stadt Bad Griesbach

Aufs Wurzelwerk komm's an – Initiative „Klima-Landwirt – Klima-Paten“ in Fahrt

„Der Klimawandel ist da. Die Landwirte sind zwar Mit-Verursacher, in erster Linie aber sind sie BETROFFENE des Klimawandels“. „Wenn wir die Zukunft als Landwirte bestehen wollen, müssen wir den Humusgehalt soweit wie möglich erhöhen“, erklärte Hans Koch beim 4. Dialogforum „Kommunen und Landwirtschaft“ der ILE an Rott & Inn. Wie das gelingen kann, führte er anhand neuer, teils überraschender Erkenntnisse aus der landwirtschaftlichen Forschung aus. Kurt Herbinger vom Sustainability Services-Team der BayWa stellte den Hintergrund, Ablauf und Stand der 2021 gestarteten Initiative „Klima-Landwirt, Klima-Paten“ vor. Die ILE unterstützt dieses Klimaschutz-Projekt seit zwei Jahren intensiv.



Kurt Herbinger



Hans Koch

Humus bindet CO₂ im Boden

„In Kriegstagen besinnt man sich darauf, wieder unabhängiger zu sein – auch in der Lebensmittelproduktion“, stellte Kurt Herbinger fest. Zusätzlich zu der essenziellen Produktion von Lebensmitteln trage die Landwirtschaft bedeutende Leistungen zum Gemeinwohl bei, etwa in der Pflege der Kulturland-

schaft, in der Bindung und Speicherung von CO₂ im Boden. „Alles, was wir heute subventionieren, um CO₂ zu vermeiden, wird nicht ausreichen, wenn wir nicht gleichzeitig CO₂ aus der Luft binden“, betonte Herbinger.

BBV und Landschaftspflegeverband sind neue Partner

Das Hauptaugenmerk beim „Klima-Landwirt“ liegt auf dem Humusaufbau. Eine weitere wichtige Säule ist die Biodiversität. Als Partner ist hier seit Anfang des Jahres der Landschaftspflegeverband Passau mit im Boot. Geschäftsführer Franz Elender und Johann Wiederer beraten zu Artenschutz, Heckenanpflanzungen und Heckenpflege, Blühstreifen und Streuobstwiesen. Der BBV-Kreisverband Passau unterstützt das Projekt, indem er seine Mitglieder darüber informiert. Derzeit werden vor allem noch Klima-Paten gesucht, also Unternehmer aus der Region, denen der Klimaschutz vor der Haustüre wichtig ist. Interessierte Unternehmen melden sich bei Projektmanager Kurt Herbinger, E-Mail: kurt.herbinger@baywa.de, Mobil: 0162/2820923.

Regionalbudget - ein Motor und Motivator

Das Regionalbudget von 100.000 Euro, das die ILE mit Hilfe des Amtes für Ländliche Entwicklung heuer wieder in innovative Projekte investieren kann, ist ausgeschöpft. Unter den von der ILE geförderten Kleinprojekten aus Vereinen, Bürgerschaft und Kommunen konnte sich der Verein Kulturfreunde Rottthalmünster über einen Zuschuss freuen und damit die Marktgalerie sanieren und für kulturelle Events herrichten.

Ge(h)nuss mit dem Bürgermeister

Die Natur gehend genießen, ratschen mit dem Rathaus-Chef, historische und kulturell bedeutende Örtlichkeiten besuchen und regionale Schmankerl probieren - das können Bürger und Urlauber bei geführten Wanderungen der ILE an Rott & Inn. Die Veranstaltungen werden gefördert aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn.



Ge(h)nuss trifft Geschichte
Wandern mit dem Bürgermeister

Samstag, 18. Juni 2022
11:00 - 15:00 Uhr

TREFFPUNKT
11:00 Uhr beim Rathaus

BEGRÜßUNG
durch den 1. Bürgermeister Günter Straußberger

WANDERSTRECKE Streckenlänge ca. 8 km
Vom Rathaus marschieren wir zum Kirchplatz/Heimatmuseum mit Verkostung (profunden Steinhuber/Hofkäserei Moser). Dort erwarten uns bereits Heimatforscher Herbert Reinhart und die „Münsterer Marktkapelle“, die uns auch auf dem weiteren Weg begleiten wird – weiter geht's in Richtung Rottfelling zur Hofmetzgerei Rieger, dort dürfen wir uns auf ein paar „Magentratzerl“ freuen. Besichtigung des Feuerwehrmuseums. Gestärkt machen wir uns auf den Weg zum „Wieserhof“ nach Andriching der Fam. Schönmoser. Auch dort wird uns Frau Schönmoser einige ihrer Produkte sowie den Hof vorstellen.

Teilnehmerzahl ist begrenzt - Anmeldung beim Markt Rottthalmünster erforderlich
Bis: 10. Juni 2022
Fragen Sie in der Touristik-Abt. nach der kostenlosen ILE-Erlebnis-Wanderstrecken-Karte mit zahlreichen Tourenvorschlägen (außer Rott und bei Ergl) die aktuelle Bayerische Infokarte zum Regionalbudget 2022-2024
www.ile-rott-inn.de

Am Samstag, 18. Juni, findet in Rottthalmünster eine Schmankerl-Wanderung mit 1. Bürgermeister Günter Straußberger statt. „Ge(h)nuss trifft Geschichte“ lautet das Motto. Die Wanderung beginnt um 11:00 Uhr und endet gegen 15:00 Uhr. Auf der acht Kilometer langen Strecke sind etliche kulinarische Stationen eingebaut. Vom Treffpunkt am Rathaus marschiert die Gruppe zunächst zum Kirchplatz, wo die Teilnehmer beim Heimatmuseum eine Verkostung des Hofladens Steinhuber und der Hofkäserei Moser erwarten. Auch Heimatforscher Herbert Reinhart und die „Münsterer Marktkapelle“ stehen bereit. Sie werden die Wanderer auf ihrem Weg begleiten. Miteinander geht's Richtung Rottfelling zur Hofmetzgerei Rieger, wo sich die Teilnehmer auf ein paar „Magentratzerl“ freuen können. Nach der Besichtigung des Feuerwehrmuseums macht sich die Gruppe auf den Weg zum „Wieserhof“ nach Andriching. Hier wird die Familie Schönmoser einige ihrer Produkte sowie den Hof vorstellen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 14. Juni erforderlich: Markt Rottthalmünster, Marktplatz 10, 94094 Rottthalmünster, Tel.: 08533/9600-21, Mail: info@rotthalmuenster.de.

Text & Fotos: Simone Kuhnt
im Auftrag der ILE an Rott & Inn



Grüngut- und Erdreichcontainer im Friedhof Asbach

Vor der letzten Leerung der Abfallcontainer im Friedhof Asbach wurde festgestellt, dass eine Trennung der Abfälle nach Grüngut bzw. Erdreich in den entsprechenden Containern nicht vorlag.

Im Grüngutcontainer befanden sich neben den Grüngutabfällen Plastikfolien, Einweghandschuhe, Blumentöpfe, Grablichter, Schaumstoffe von Gestecken und diverses Dekomaterial wie Schleifen aus nicht natürlichen Stoffen. Ein ähnliches Bild war auch im Erdreichcontainer vorzufinden.

Da eine sachgerechte Trennung der Abfälle nicht vorlag, wäre eine Entsorgung nur als Sondermüll möglich gewesen. Dies hätte erhebliche Mehrkosten von mindestens des Zehnfachen der normalen Entsorgungsgebühren nach sich gezogen.

Um eine kostengünstige Entsorgung zu gewährleisten, wurden die Container vor der Abholung durch den Bauhof sortiert.

Die Friedhofsverwaltung bittet daher, nur die zulässigen Abfälle in den dafür vorgesehenen Container zu entsorgen. Sollte sich auch künftig kein anderes Bild zeigen, sehen wir uns gezwungen, die Mehrkosten für die Entsorgung auf die Grabgebühren umzulegen.

*Text: Friedhofsverwaltung
Fotos: Bauhof*



Grüngutcontainer

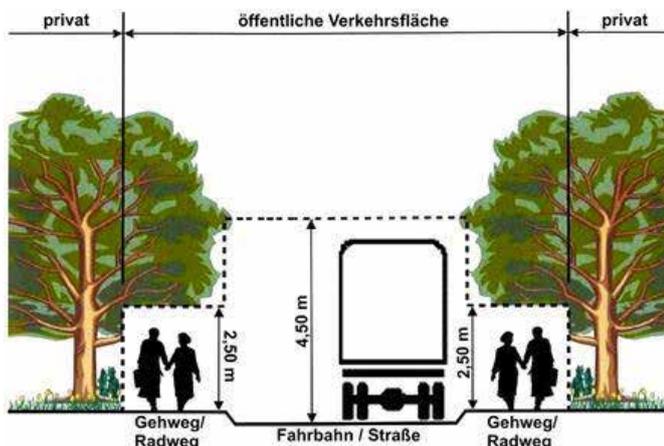


Erdreichcontainer

Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen. Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.



Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf ihrem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Ferner wird auf die Verordnung des Marktes Rotthalmünster über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen durch die Anlieger verwiesen.

*Hans Sailer
Örtliche Straßenverkehrsbehörde*

Gülcin Zeybekoglu
 Marktplatz 18
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de
 Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi – Ruhetag



Fußpflege
Mobile Fußpflege
 (komme ins Haus)
 Ursula Badstieber-Reb
 ☎ 08573 / 969 511
 0151 / 149 24 275

DG BÜROSERVICE

 Gerlinde Dudyka
 Norbert-Steger-Str. 36
 94094 Rotthalmünster
 08533 - 7226
 E-Mail: dg-bueroservice@gmx.de
www-dg-bueroservice.mozello

Bleibe aktiv, treibe Sport.
 Werde Mitglied beim
TSV Rotthalmünster e.V.
 1. Vorstand Franz Lew
 ☎ 08533/9624-0
franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
www.tsvrotthalmuenster.de



KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE
Alles rund ums Haus
 Professionell und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen
 Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
 schnitt
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rotthalmünster
 Mobil: 0176 45 25 02 18
kainz-allround-service@t-online.de

RP
Fotostudio Probst
 Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,
 Bewerbungsfotos, Portraits sowie
 Business & Produktfotografie.
 Rommel Probst
 Studio am Marktplatz 38
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 0170 / 6586367 www.rommelprobst.de

Fahrschule Köhler GmbH
AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN
 ROTTHALMÜNSTER
 Di. & Do. 18.30 Uhr
Berufskraftfahrer-Weiterbildung
 Simbacher Straße 7
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 0171 / 87 83 98 7

Die „MARKTINFO“ kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.
www.rotthalmuenster.de



BEAUTYMOMENTS
 JULIA PRASSER
KOSMETIK - FUßPFLEGE
 Termine nach Vereinbarung
 0151 65405571
 Passauer Str. 3
 94094 Rotthalmünster



Elektro Penninger
 Hans-Peter
 Elektromeister
 Baubiologe
 Am Rauschberg 23
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533-910747
 Fax: 08533-910748
 e-Mail: hppenninger@rottal-bb.de
 Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppenninger>

Der E-CHECK®
 Sicherheit vom Elektromeister
Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann



Kanzlei am Kirchplatz
 Rechtsanwalt
 Johann Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rotthalmünster
 Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Der Jugendtreff ist mit seiner „Offenen Tür“ gestartet

Mittlerweile liegen seit der Eröffnung im Februar einige „Offene Türen“ hinter dem Jugendtreff.



Galaxie im Glas

Nach einer schönen Eröffnung und einem Besucher-Rekord von 43 Jugendlichen kommen nun regelmäßig um die 25 Jugendliche in den Treff. Neben den Jugendtreffklassikern wie Billard, Kicker, Tischtennis und der Spielekonsole nutzen die Jugendlichen auch die Kreativangebote. Gemeinsam wurden schon Schallplatten bemalt, ein Beamer-Shooting veranstaltet oder unsere Galaxie ins Glas geholt. Ebenso kommen die kulinarischen Wünsche der Jugendlichen nicht zu kurz. Das Koch-Team schwang die Kochlöffel und zauberte Pizza, gegrillte Sandwiches und gefüllte syrische Weinblätter.



Plattenkunst

Auch die Presse war neugierig und schaute sich den Jugendtreff genauer an. So erschien in der PNP ein großer Artikel über den Treff und der Sender Niederbayern TV war ebenfalls zu Gast.



Beamershooting

Die Journalistinnen interessierten sich für die Geschichte des Treffs, die Kooperation mit dem Kreisjugendring, das aktuelle Programm und natürlich für die Meinung der Jugendlichen.

Demnächst geht der Treff in die Sommerplanung. Bei Ideen oder Wünschen meldet Euch bei Tanja!

Weiterhin sind alle Jugendlichen ab 10 Jahren in den Jugendtreff eingeladen, ohne Anmeldung oder Kosten.

Jugendtreff
Simbacher Straße 23
Immer mittwochs von
16:00 bis 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Tanja Panke
(Gemeindejugendpflegerin)
Tel. 0170/2768252
Instagram: jugend_in_rm

Jugendtreff

Simbacher Str. 23

Öffnungszeiten:
Mittwoch von
16 - 20 Uhr

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist sowohl im Gebäude als auch auf dem Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak
☎ 08533/960035
✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Pfarr- und Gemeindebücherei Rothalmünster



Öffnungszeiten:
Sonntag:
09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch:
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten,
Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:
Kinder 4,00 Euro
Erwachsene 8,00 Euro
Familien 12,00 Euro

Auskunft:
Pfarr- und Gemeindebücherei
Rothalmünster, Marktplatz 14
✉ buechereirotthalmuenster@gmx.de



Bücherei feiert 100-jähriges Bestehen



Am **Samstag, 23. Juli 2022**, haben wir von **10:00 bis 15:00 Uhr** in den Räumen der Bücherei und davor auf dem Marktplatz einen Tag der offenen Tür mit der Feier des 100-jährigen Bestehens der Bücherei.

Es werden neu eingekaufte Bücher präsentiert. Für die Kinder gibt es einen Malwettbewerb und Lesezeichen-Basteln und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um ca. 13:30 Uhr hält Heimat- und Archivpfleger Herbert Reinhart einen Vortrag über die Geschichte der Bücherei Rothalmünster. Der Eintritt ist kostenlos.

Text & Fotos: Elisabeth Baier

Jägerschaft Pattenham Schilder zur Besucherlenkung aufgestellt



Mit Beginn der Brut- und Setzzeit hat die Pattenhamer Jägerschaft des Jagdrevieres Pattenham Süd Schilder zur Besucherlenkung aufgestellt.

Gleichzeitig wird um Beachtung des Leinengebots von Hunden gebeten.

Informationen hierzu unter:

<https://www.jagd-bayern.de/natur-und-artenschutz/lebensraeume/besucherlenkung-2/>

Text & Fotos: Stephan Holzeder

sparkasse-passau.de



Mobiles Bezahlen

Ich hab's passend.



In wenigen Sekunden einfach, sicher und kontaktlos mit Ihrem Smartphone bezahlen. Ganz ohne Bargeld oder Karte dabeizuhaben.

Jetzt alle Vorteile des mobilen Bezahlens entdecken.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.





Wohnresidenz „Kloster Asbach“
Lebensqualität für behinderte und schwerst pflegebedürftige Menschen
in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair



Kontakt:

Hauptstraße 52, 94094 Rothalmünster

Tel.: 08533 91 91 59 0

Mobil: 0176 24 84 18 22 oder 0176 70 60 96 48

Fax: 08533 91 91 59 9

E-Mail: info@wohnresidenz-asbach.de

www.wohnresidenz-asbach.de

Für Ihre pflegerischen und medizinischen Bedürfnisse stellen wir Ihnen das fachlich versierte Team des Pflegedienstes „ARI Ambulanter Pflegedienst GmbH – Intensivpflegedienst für Kinder und Erwachsene“ aus München an Ihre Seite.

2. Juli Tag der offenen Tür ab 14:00 Uhr

Unsere Wohnresidenz bietet ein Wohnumfeld, welches auf Ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Sie haben die freie Auswahl zwischen kleineren und größer geschnittenen Appartements. Diese sind mit einer hochwertigen Küche, Einbauschränken, Fernseher und einem eigenen, behindertengerechten Bad ausgestattet. Ein großzügig angelegter Garten lädt zum Entspannen und Verweilen in einer Ruheoase ein.





Intensivpflegedienst „ARI – Ambulanter Pflegedienst GmbH“ stellt sich vor

Wir versorgen im Pflegealltag nicht nur Erwachsene, sondern pflegen auch die „kleinen“ Patienten. Wir arbeiten mit allen Kranken- und Pflegekassen zusammen und rechnen die erbrachten Leistungen auch direkt mit diesen ab.

Unser Leistungsportfolio umfasst neben der Grundpflege für Ihre pflegerischen Bedürfnisse auch die Erbringung von Leistungen der Behandlungspflege und der speziellen Pflege und Krankenbeobachtung für Ihre medizinischen Bedürfnisse.

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege

- Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten
- Injektionen (Heparin, Insulin, usw.)
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Verbandswechsel aller Art
- Versorgung von künstlich angelegten Ausgängen
- Leben von Dauer- und Einmalkathetern, Blasenspülung
- Vitalwertkontrolle (Herzfrequenz, Blutdruck, Blutzucker, Atemfrequenz und SpO2)

Spezielle Krankenpflege

- Versorgung von Wachkomapatienten und Patienten mit Mehrfachbehinderungen
- Tracheostoma- und Trachealkanülenversorgung
- Inhalationen, Absaugen und Atemübungen
- Heimbeatmung

- Außerklinische Intensivpflege
- Palliativpflege (Sterbebegleitung)
- 24-Stunden-Betreuung im Tag- und Nachtdienst
- Schul-, Tagesstätten- und Werkstattbegleitungen

Pflegeleistungen (Pflegekasse)

- Körperpflege (An- und Auskleiden, Haut-, Haar- und Nagelpflege, Duschen, Baden)
- Lagern, mobilisieren und aktivieren
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Verabreichung von Sondernahrung
- Begleitung bei Aktivitäten
- Wäsche waschen, aufräumen, Erledigung von Einkäufen, sonstige Hausarbeiten



Wir arbeiten mit allen wichtigen Stellen, Einrichtungen und Fachleuten zusammen, um Ihre Bedürfnisse umsetzen zu können. Gerne sind wir Ihnen auch beim Einzug in die Wohnresidenz „Kloster Asbach“ behilflich und unterstützen Sie bei den nötigen Formalitäten und Behördengängen.

Kontakt:

ARI Ambulanter Pflegedienst für Kinder und Erwachsene

Geiseltasteigstr. 125

81545 München

Tel. 089 64 28 22 29

Fax: 089 64 28 22 56

ari-pflege-team@web.de

Text & Fotos: Wohnresidenz „Kloster Asbach“

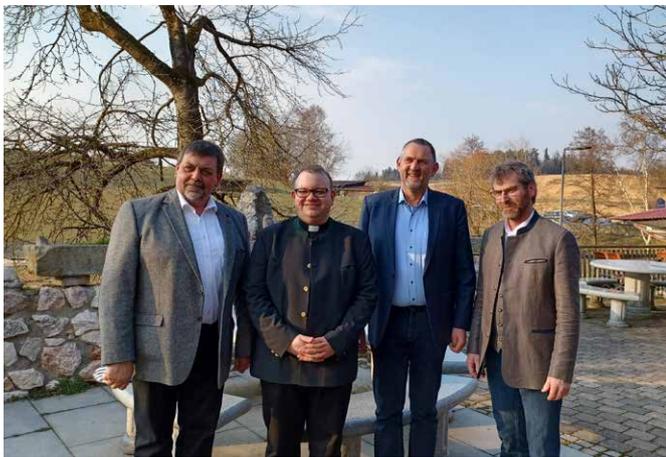


„Wir sind froh, dass du unser Pfarrer bist“

Fünf Pfarreien gratulieren Jörg Fleischer zum 40. Geburtstag – Schwarze Madonna als Geschenk

Einen ganz besonderen Geburtstag feierten die fünf Pfarreien Rotthalmünster, Kößlarn, Asbach, Malching und Weihmörting am 15. März - den 40sten ihres Pfarrers Jörg Fleischer. Fast die ganze Woche lang gratulierten Vereine, Verbände und Ehrenamtliche.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, zu dem auch viele Weggefährten und Freunde aus seiner Kaplanzeit gekommen waren, so auch der Festprediger Pfarrer Franz Aicher aus Raitenhaslach. Darüber hinaus konzelebrierten den festlichen Gottesdienst am Josefitag weitere Priesterfreunde des Geburtstagskinds.



Die drei Bürgermeister gratulierten Pfarrer Jörg Fleischer (2. v. l.) herzlich: (v.l.) Georg Hofer, Willi Lindner und Günter Straußberger.

Glückwünsche gab's außerdem von Dekan Monsignore Josef Tiefenböck aus Ruhstorf, Prälat Ludwig Limbrunner aus Regen, der in der Ausbildungszeit von Pfarrer Fleischer Regens des Priesterseminars war, und natürlich von den drei Bürgermeistern Günter Straußberger für Rotthalmünster, Georg Hofer für Malching und Willi Lindner für Kößlarn.

Herzliche Worte fand am Ende des Gottesdienstes Rotthalmünsters Pfarreisprecherin Helene Winkler, die im Namen der kirchlichen Angestellten, Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte das gemeinsame Geschenk überreichte.

Es handelte sich um eine geschnitzte „Schwarze Madonna“ von Altötting, worüber sich der Pfarrer sichtlich freute und sich herzlich für das gemeinsame, wertvolle Geschenk bedankte. Denn er ist eng mit dem Wallfahrtsort der Diözese verbunden: Jeden Montag, an seinem freien Tag, hält Jörg Fleischer die Heilige Messe in der Gnadenkapelle. Seine tiefe Verbundenheit mit der Gottesmutter Maria zeigt er auch als Leiter des Fatima-Weltapostolats im Bistum Passau. Die Wallfahrt nach Fatima in Portugal machte Fleischer bereits 31 mal.

Und wie sehr die Pfarreien ihren Pfarrer schätzen, verdeutlichte Helene Winkler in ihrer Ansprache: „Ich möchte vergelt's Gott sagen für alles, was du für die Men-



Eine geschnitzte „Schwarze Madonna“ von Altötting überreichten am Samstag nach dem Gottesdienst an Pfarrer Jörg Fleischer zum 40. Geburtstag die Vertreter der Pfarrgemeinderatsgremien aller fünf Pfarreien.

schen im Pfarrverband machst. Du bist ein Vorbild im Glauben. Wir spüren das und es ist dein Verdienst, dass bei uns in den Pfarreien die Gottesdienste gut besucht sind.“

Helene Winkler lobte seinen Umgang mit den Menschen – egal, ob bei Taufen oder Beerdigungen. Er finde immer die richtigen Worte. Und: „Du verstehst es auch zu integrieren und zu vermitteln.“ Besonders hervor hob sie seinen guten Draht zu den Kommunionkindern, die er mit viel Freude und Engagement vorbereite: „Sie mögen dich und du kannst sie für den Glauben begeistern.“

Winkler schloss mit dem Wunsch, dass Jörg Fleischer noch lange der Pfarrer im Pfarrverband Rotthalmünster bleiben möge. Bei ihren Aufzählungen war eins sofort klar: „Dass wir froh sind, dass du unser Pfarrer bist.“

2015 übernahm Jörg Fleischer mit damals 33 Jahren die Pfarreien Rotthalmünster, Asbach und Weihmörting als leitender Pfarrer. Zuvor war er nach seiner Priesterweihe 2009 Kaplan in Pfarrkirchen und Burghausen. 2017 wurde der Pfarrverband mit den Pfarreien Kößlarn und Malching erweitert.

Die fünf Pfarreien leitet er mittlerweile seit fünf Jahren mit viel Engagement und schafft es mit Elan nicht nur die Orte im Glauben, sondern auch die Menschen zu verbinden – Jung und Alt. Am Samstag überreichten beim Gottesdienst auch die Rotthalmünsterer Ministranten ein Geschenk an ihren Pfarrer. Marco Orlogi ließ Pfarrer Fleischer in einem Gedicht hochleben und alle dankten ihm fürs gute Miteinander.

Sichtlich bewegt meinte Pfarrer Fleischer am Ende: „Es ist schön, wenn man spürt, dass es passt. Ich bin sehr gerne bei euch.“

Beim anschließenden Stehempfang vor der Kirche sorgte der Frauenbund Rotthalmünster für das leibliche



Stimmungsvolle Muttertagsfeier beim Seniorentreff



Junge Leute für den Glauben begeistern, das kann Pfarrer Jörg Fleischer. Herzlichst gratulierten auch die Ministranten.

Wohl. Zusammen mit seiner Familie, Freunden und Vertretern der fünf Pfarreien wurde schließlich im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein zu Mittag gegessen. Hier betonte Pfarrer Fleischer sein Bedauern, wegen der derzeitigen Corona-Situation nicht mit mehr Pfarrangehörigen in großer Runde feiern zu können.

Der Nachmittag wurde aufgeheitert durch Florian Kölbl und Florian Obstmeier als Musikanten und Gstanzl-sänger. Raymund Vogl-Hainthaler vom Pfarrgemeinderat Kößlarn, Organistin Julia Hainthaler und Vikar Bernardu Cheemalapenta spielten gemeinsam einen lustigen Sketch für das Geburtstagskind. Ebenso sorgte der Frauenverein Malching mit einer Einlage über so manches „Pfarrhofschmatz“ für viele Lacher. Chorleiterin Martina und Lore Reithmeier aus Malching sangen dem Pfarrer ein Ständchen.

Die ganze Woche über kamen zahlreiche Gratulanten in den „Minsterer Pfarrhof“, um dem Pfarrer zum 40er zu gratulieren. So spielten auch am Geburtstagsabend die Bläser aus Rotthalmünster und Kößlarn gemeinsam ein Geburtstagsständchen vor dem Pfarrhof.

Die Feuerwehren aus Kößlarn, Asbach, Rotthalmünster und Wehmörting gratulierten ebenso wie die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, die Pfadfinder, der Seniorentreff Rotthalmünster, der Missionskreis Kößlarn sowie Abordnungen des KDFB aus Rotthalmünster, Wehmörting und Kößlarn.

Text & Fotos: Tanja Brodschelm

Die Mütter, Großmütter und auch ein paar Urgroßmütter standen im Mittelpunkt einer nachträglichen Muttertagsfeier beim Seniorentreff. Leiterin Heidrun Löffler konnte hierzu zahlreiche Gäste im Pfarrheim St. Bonifatius begrüßen. Besonders freute sie sich, darunter auch die Mutter und die Großmutter von Pfarrer Jörg Fleischer willkommen heißen zu können.



Ludwig Ortner und Hans Sailer (v.li.) gestalteten die Muttertagsfeier beim Seniorentreff

Mit Kaffee und Kuchen wurde die Feier gemütlich begonnen. Für die Gestaltung des weiteren Nachmittagsprogramms mit Musik, Liedern, Texten und Geschichten sorgten Ludwig Ortner und Hans Sailer, der zu Beginn auch auf die Entstehungsgeschichte des Muttertags einging.



Die drei ältesten Mütter Anna Führmann, Gretl Apfel und Gusti Schönmoser (v.li.) bekamen ein zusätzliches kleines Geschenk. Es freuten sich mit (hinten v.li.) Ludwig Ortner, Heidrun Löffler und Hans Sailer.

Wie er feststellte, hatte dieser seinen Ursprung entgegen vielfacher Meinung nicht im Dritten Reich. Geprägt wurde er in seiner heutigen Form vielmehr von der amerikanischen

Frauenbewegung, von der im Jahre 1865 eine Mütterbewegung mit dem Namen „Mothers Friendships Day“ gegründet wurde. In Deutschland wurde der Muttertag erstmals im Jahre 1923 gefeiert. Hans Sailer rundete seinen historischen Rückblick mit dem Gedicht „Besuch zum Muttertag“ ab.

Zum folgenden Lied „Horch was kommt von draußen rein“ waren dann alle zum gemeinsamen Mitsingen aufgerufen. Hans Sailer erzählte sodann mit einer humorvollen Kindheitserinnerung zum Thema „Laut und deutlich grüßen“, wie er das Kriegsende in seiner Heimat Rotthalmünster erlebt hatte.

Dann war es aber soweit: Allen Müttern, Groß- und Urgroßmüttern unter den zahlreichen Besuchern wurde von der Leiterin Heidrun Löffler mit einem kleinen Geschenk zum Muttertag gratuliert. Die drei ältesten Mütter erhielten zusätzlich noch eine kleine weitere Aufmerksamkeit.

Heidrun Löffler dankte hierbei auch ihren Helferinnen, die das ganze Jahr über beim Seniorentreff mitarbeiten. Bevor die gelungene Muttertagsfeier in geselliger Runde ihren Ausklang fand, wies Leiterin Heidrun Löffler noch auf die nächsten Termine hin, insbesondere auf die internationale Maiandacht, welche am Dienstag, 17. Mai, um 14:00 Uhr

in der Pfarrkirche mit Gebeten in sieben verschiedenen Sprachen gefeiert wurde.

Text & Fotos: Herbert Lebmann

Modatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver
Damen- und Herrenbekleidung •
Brautmoden • Abendgarderobe •
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rotthalmünster / Asbach
☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirenssoft-
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Beratung • **Technik** • **Service**

Robert Obermeier

Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Wehmürtling
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

• • • **BERATUNG**
• • • **SERVICE**
• • • **VERKAUF**

WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1
94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53

E-Mail: brandschutz-hameldinger@t-online.de

BAVARIA BRANDSCHUTZ



94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Malerfachbetrieb

Hans-Jürgen und Johann HOPFINGER



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

Ihr Profi für Fassadengestaltung Gerüstbau und Innenarbeiten



BRK erweitert Betreuungskreis für Pflegebedürftige im häuslichen Bereich und sucht Interessierte

Für pflegebedürftige Menschen ist es der sehnlichste Wunsch, zu Hause gepflegt und umsorgt zu werden. Doch für die Angehörigen bedeutet dies meist eine große Belastung, denn wer einen Angehörigen pflegt, ist Tag und Nacht gefordert.

Um die pflegenden Angehörigen zu entlasten, bildet das Rote Kreuz Damen und Herren aus, die stundenweise Pflegebedürftige zu Hause betreuen.

Ihre Aufgabe besteht nicht in der Pflege, sondern vielmehr in der Betreuung, z.B. vorlesen, spazieren fahren, unterhalten.

Wenn Sie sich gerne engagieren und eine sinnvolle Beschäftigung suchen

sowie in den Genuss einer kostenlosen Zusatzausbildung kommen möchten, sind Sie genau der oder die Richtige für diese Aufgabe.

Die ehrenamtlichen Helfer werden vom Roten Kreuz unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Das BRK sucht Mitarbeiter für den Raum Rothalmünster, Pocking, Bad Füssing, Irching, Aigen und Malching.

Ansprechpartner:
BRK- Fachstelle für pflegende Angehörige
Heidrun Putz
Tel. 08533 -961213
Mobil. 0176 -10222049



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2
94094 Rothalmünster



Sprechstunde:
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49
✉ putz@ahrothalmuenster.brk.de



Blumen Georg Dirlinger Gärtnerei

Griesbacher Str. 66 • 94094 Rothalmünster
Tel.: (0 85 33) 4 21 • E-Mail: info@blumen-dirlinger.de

Mach mit - damit Mehrwert wirklich funktioniert!

**- Unsere Pfandkiste -
Bring Back / behalten oder zurückgeben**

Ideal für den Einkauf von Pflanzen und Blumen.

Wir haben uns umgestellt, der Umwelt zuliebe.

Gratulation zum 100. Geburtstag



Elisabeth Kunert (Mitte) konnte Ende Mai ihren 100. Geburtstag feiern. Bürgermeister Günter Straußberger und stellv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer gratulierten der Jubilarin herzlichst zu diesem ganz besonderen Ehrentag.

Text: Brigitte Eggert
Foto: privat



Robl-Krautstorfer GmbH

Wasserschaden-Sanierung
Schimmelpilz-Sanierung
Leckortung



www.rk-san.eu

Schäfflerring 10 b | 94060 Pocking | Tel.: 08533/513 | info@rk-san.eu



Bürger für Rotthalmünster beschenken Mütter



(v.li.) Andrea Schmidt, Armin Ebner und Florian Hasbauer

Während der Himmel eher wolkenverhangen und grau war, leuchteten die Gerbera umso bunter und schöner. Nach zwei Jahren Pause verschenkten die Bürger für Rotthalmünster (BfR) um Vorstand Florian Hasbauer am Tag vor dem Muttertag Blumen an junge und junggebliebene Mütter, an Großmütter und Mütter in spe.

Im Schutz des vereinseigenen Schirmes wurden viele Gespräche geführt und das nicht nur rund um die Gemeindepolitik, sondern über die Grenzen des Ortes hinweg. Mehr als 200 bunte Blumen fanden ihren Weg mit einer Mama in ein neues Zuhause.

Text: Gabriele Daidrich

Foto: BfR

Gebrauchtradmarkt der BfR



Das Team um den Vorsitzenden der BfR Florian Hasbauer (vierter v.re.)

Dieses Jahr waren ihre Beziehungen zum Wettergott nicht so gut, denn kühle Witterung, der eisige Wind und die Rückkehr des Winters in der zurückliegenden Woche hatte die Lust auf radfahren für das angesetzte Wochenende ganz sicher geschmälert.

Das bewährte Team um den Vorsitzenden Florian Hasbauer hatte zwar ab 09:00 Uhr alle Hände voll zu tun, aber die Käufer mussten eher frierend die Proberunden auf den Fahrrädern zurücklegen. Dennoch konnte so manches Rad einen neuen Besitzer finden, die nun allesamt auf angenehmes Radl Wetter hoffen.

Letztendlich zeigten sich die Organisatoren zufrieden mit den Umsatzzahlen, auch wenn gerade bei Kinderrädern mehr Verkaufsangebote schön gewesen wären.

Text: Gabriele Daidrich

Foto: BfR

Neuigkeiten aus der Zahnarztpraxis Dr. Manfred Pletz am Kirchplatz

Wir möchten Dr. med. dent. Fabian Pletz in unserer Praxis begrüßen!

Nach sechs Jahren Studium absolvierte Fabian im April dieses Jahres erfolgreich sein Examen und kehrt nun voller Elan mit frischem Schwung in die Heimat zurück. Wie sein Vater Manfred und seine Schwester Vera, welche seit Juni 2021 in der Praxis tätig ist, teilt auch er die Begeisterung für die Zahnmedizin.

Während der letzten sechs Jahre sammelte er an der Uni Krams Wissen in allen großen Zahnmedizin-Fachrichtungen, sowohl theoretisch als auch praktisch. Während seiner klinischen Ausbildung kristallisierte sich besonders die Liebe zur Prothetik heraus. Dies ist wohl darin begründet, dass er nach dem Abitur eine Ausbildung zum Zahn-techniker begann und diese mit der Gesellenprüfung 2016 abschloss.

So konnte er während seines Studiums in den Ferien

in verschiedenen Labors als Geselle arbeiten und Erfahrungen sammeln. Er möchte computergestützte Technologien möglichst ohne nötige Abdrücke in der Praxis etablieren und strebt berufs begleitend einen Masterabschluss in der zahnärztlichen Chirurgie/Implantologie an.

Wir freuen uns ganz besonders, Fabian in unserer familienorientierten Praxis begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude am Beruf.

P.S.: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir tatkräftige Unterstützung in der Assistenz durch eine(n) zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n) (m/w/d) und eine Auszubildende(n) ab sofort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



- Kieferorthopädie
- Implantologie
- Parodontologie
- computergestützter Zahnersatz
- Prophylaxe
- Endodontie
- Kinesiologie

Kirchplatz 19 | 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/910346 | www.drpletz.de

Turn- und Sportverein Rotthalmünster e.V.



Montag

⇒ 18.00 Uhr KAHA
 ⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik
 Turnhalle
Auskunft: Iris

Dienstag

⇒ Kinderturnen macht Pause
Auskunft: Marijana

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 Mixed Fitness & Step
 Fitnessraum
Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
 Yoga Flow
 Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ Piloxing
 Sommerpause
Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒ 18.00 bis 19.00 Uhr
 Yoga Zeitlos
 Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ Thai Bo macht Pause
Auskunft: Martina

Die Trainerinnen:

Michaela Baumgartner
 08533/91 28 90 ab 14 Uhr

Sabine Schönbauer
 0171/24 52 41 1

Iris Maier
 0175/28 81 91 4

Martina Scholz
 0151/53 23 03 30

Marijana Berger
 Trainerin Kinderturnen
 0151 57 76 18 04

Die Hygienevorschriften sind zu beachten



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

Sozialstation Maier
 Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
 www.seniorenzentrum-maier.de



WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 91 02 54
 Telefax 0 85 33 / 91 02 64
 ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

Zimmerei
Balkone
Innenausbau
Bedachung
Dachraumausbau
Eternitentsorgung



Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



Betreuen und fördern Sie doch Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben, ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Tagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder, insbesondere unter drei Jahren. In diesem Zusammenhang ist auch die notwendige Ersatzbetreuung bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson ein wichtiger Aspekt der Tagespflege.

Die Tagespflege erfolgt in der Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen (z. B. durch eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieher/in, Kinderpfleger/in).

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Tagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie sind dabei selbstständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gemäß den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten - unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Tagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.



Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, **Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-524** und **Frau Kristl, Tel. 0851/397-504** für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.

Ein preisgekröntes filmisches Experiment zum Missbrauch an Jugendlichen im Internet!

3 SCHAUSPIELERINNEN | 10 TAGE | 2458 MÄNNER TÄTER

GEFANGEN IM NETZ

14.07. GRANITZENTRUM HAUZENBERG
20.07. SCHARFRICHTERKINO PASSAU
26.07. FILMGALERIE BAD FÜSSING

EINLASS 19:00
FSK 16
EINTRITT FREI!

IM ANSCHLUSS DISKUSSION UNTER ANDEREM MIT PRÄVENTIONSFACHKRÄFTEN UND JURISTINNEN
WIR MÜSSEN HANDELN! UND ZWAR JETZT!

FRAGEN GERNE AN evamaria.ogrodnik@kjy-passau.de

KJR KREISJUGENDAMT PASSAU

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rottthalmünster | Tel.: 08533-7221

Einen warmen, spannenden und erholsamen Sommer wünschen Ihnen Caroline Egginger & das Team der Rottal-Apotheke!

seit 1980

ROTTAL APOTHEKE

EAU THERMALE Avène

Von der Sonne geküsst. Wir beraten Sie gerne!

Von EAU THERMALE Avène beschützt.

Sauber zamg'hoitn!

TreuePlus. Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Zurück in den Beruf – Qualifizierungskurse – Umschulungen 2022

*Fachkräfte gesucht – mit Jobgarantie
auch für alle Arbeitssuchenden mit Migrationshintergrund*

1. Umschulung zum Konstruktionsmechaniker
Dauer: 23 Monate, Schulungsort: Vilshofen, in Vollzeit, Beginn September 2022, IHK Abschluss
2. Umschulung zur Steuerfachangestellten
Dauer: 35 Monate, Schulungsort: Passau, in Teilzeit, Beginn: September 2022, Steuerberaterkammer-Abschluss
3. Qualifizierung im Beruf Hochbaufacharbeiter
Dauer: 5 Monate mit berufsbezogenem Deutsch und Praktikum, inkl. Staplerschein, Schulungsort: Pocking, in Vollzeit, Beginn: Juli 2022, vbw-Zertifikat
4. Qualifizierung im Beruf Industrieelektriker
Dauer: 5 Monate mit berufsbezogenem Deutsch und Praktikum, Schulungsort: Passau, in Vollzeit, Beginn: Juni 2022, vbw-Zertifikat
5. Qualifizierung im Beruf Einzelhandelskauffrau/-mann
Dauer: 6 Monate mit berufsbezogenem Deutsch und Praktikum, Schulungsort: Passau, in Teilzeit, Beginn: Juli 2022, vbw-Zertifikat
6. Fachkraft im Gastgewerbe
Dauer: 9 Monate mit berufsbezogenem Deutsch und Praktikum, Schulungsort: Hutthurm, in Vollzeit, Beginn: November 2022, bfz-Zertifikat

Förderung über Agentur für Arbeit bzw. Job-Center

Information bzw. Anmeldung:
bfz-Passau
Äußere Spitalhofstr. 4, 94036 Passau
Dipl. Kfm. Franz Angerer
Tel.: 0851 95 62 5-34
E-Mail: franz.angerer@bfz.de
www.bfz.de

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



**Praxis für Physiotherapie
Gerd Heumader**

Rottalstr. 33 A
Karpfham
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
Fax 08532 / 924 657 2
physio@gerdheumader.de
www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf
neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätegestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

94094 Rothalmünster
Bräugasse 13 a
Tel 08533 / 910 286
Fax 08533 / 910 287
sanro_gmbh@t-online.de
Stefan + Niedernhuber GmbH
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

KOPSCHITZ KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und
aktuelle Angebote finden Sie unter
www.kopschitz.de

Erich Kopschitz GmbH
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20

© Gültigkeitsgemeinschaft Kerzen

Sportgaststätte Asbach

Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rothalmünster
Am Sportplatz 3
Tel. 08533 667
Mobil: 0160 973 91536

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
Rasen- und Grundstückspflege
Urlaubs-service und Winterdienst
-schnell, sauber und günstig-

Altasbach 5, 94094 Rothalmünster
Tel. 08533/7246 - Fax: 08533/3374

Salon Roscher

by Anna

Tel. 08533 / 910177
 Passauer Straße 3
 94094 Rotthalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon - unter den aktuell geltenden Corona Maßnahmen - willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - by Anna Team



Innstolz Auwiesen
Frische Milch aus dem Alpenvorland



Werkverkauf
Natürlich. Käse.



Öffnungszeiten
 Mo., Do., Fr.
 10.00-14.00 Uhr

auch auf dem **Wochenmarkt Rotthalmünster** –
 Mittwoch vormittags (während Saison)

Innstolz Käsewerk Roiner KG
 Molkereistraße 10
 D-94094 Rotthalmünster
 www.innstolz.de



bringkaese.de
 jetzt unseren neuen **ONLINE-SHOP** entdecken!
Bequem bestellen

EyeScreen®
 Power und Schutz im digitalen Alltag.

Rupp + Hubrach
 Brillenglas #innovativ



LÄNGER GUT DRAUF!

Für Ihre **GLEITSICHTBRILLE**, inkl. Smartphone-Unterstützung und PC-Komfortzone

Neueste **JETZT BERATEN LASSEN!** Lichtschutztechnologie

wiese.optik

Brillengläser so flexibel wie Sie – inkl. Blaulichtfilter und 100% UV-Schutz.



WieseOptik

Öffnungszeiten
 Marktplatz 38
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 911 430

Mo-Do 9.00-13.00 Uhr | 14.00-18.00 Uhr
 Fr 9.00-18.00 Uhr | Sa 9.00-12.30 Uhr



TISCHLINGER

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
 D-94094 Malching
 Am Park 24
 Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
 Fax: 0 85 73 / 96 89 52
 Mobil: 01 70 / 8050590
 info@forstbetrieb-tischlinger.de
 www.forstbetrieb-tischlinger.de

Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice



Öffnungszeiten:
 Do - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 8 - 12 Uhr

94094 Rotthalmünster Rottfelling 2 Tel.: 0853396250

Ferienwohnungen am Rieger Hof
 www.ferienhof-rieger.de
 ferienhof.rieger@t-online.de
 Tel.: 08533/96250





AUFZUGDIENST ROTAL
 -bewegend, menschlich!



Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
 Harham 1
 94094 Malching
 Tel: 08533 91848-0

Aufzüge
Treppenlifte



Christian Biller
 Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer



www.aufzugdienst-rotal.de



Herzlich willkommen in der neuen Marktgalerie



Die nächste Sonderausstellung ist dem bekannten und beliebten Maler, Humoristen und Musiker Hermann Schrank vulgo Wimmer Hermann gewidmet. Vernissage ist am 9. Juni um 19:00 Uhr. Dauer der Ausstellung: 10. bis 26. Juni.

Kontakt:

Werner Mayer

Tel. 0170 2738194

E-Mail: kulturfreunde-rotthalmuenster@t-online.de

Text: Werner Mayer

Fotos: Wolfgang Hartwig

WOCHENMARKT

Unser Wochenmarkt am Kirchplatz hat seit **6. April 2022** seine Pforten wieder geöffnet. Jeden Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr bieten unsere bekannten Fieranten regionale Produkte und Köstlichkeiten an.

Wir freuen uns auf:

- Blumen/Pflanzen/Obst und Gemüse von Stephan Luger, Neuhaus/Inn
- Innstolz Käsewerk Rainer KG, Rothalmünster, mit Honigwelt Glutzbirger
- Selbstgemachtes von Ingrid Brodinger aus Rothalmünster
- Nicolo's Olivenöl aus Rothalmünster
- Landbäckerei Weidinger aus Bad Griesbach
- Metzgerei Freudenstein aus Ruhsdorf
- Klaus Braunholz, Karten/Schmuck/ Gebasteltes aus Rothalmünster

Musiker Georg Brummer wird wieder jeden ersten oder dritten Mittwoch im Monat (je nach Witterung) für Unterhaltung sorgen.

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt – klein aber fein!

Birgit Skrzypczak
Ordnungsamt

„Herzlich willkommen“ hieß es seitens der Kulturfreunde anlässlich der Eröffnung der neuen Marktgalerie. Im ehemaligen Bekleidungsgeschäft Schlehaider haben die Kulturfreunde Rothalmünster einen neuen Platz für die ehemals im Sparkassengebäude eingerichtete Marktgalerie gefunden.

Da mit dem Auszug und der Auflösung der Künstlergruppe „MachArt“ ein neuerlicher Gebäudeleerstand am Marktplatz drohte, machte man sich seitens der Kulturfreunde Gedanken über eine künftige Nutzung der Räumlichkeiten.



Den Gesprächen mit den Hauseigentümern und der Gemeinde hinsichtlich der Modalitäten folgte eine intensive Beratung in der Vorstandschaft und als dann noch gesichert war, dass das Vorhaben seitens der ILE an Rott & Inn als Kleinprojekt gefördert wird, war man übereinstimmend der Meinung: „Das packen wir an“.

Dann ging alles doch ziemlich schnell, der Unterzeichnung des Mietvertrages zum 1. März folgten zwei arbeitsinten-

sive Monate. Im Mai sollte die neue Marktgalerie ja bereits eröffnet werden. Es bedurfte vieler ehrenamtlicher Helferstunden, um die anstehenden Arbeiten zu erledigen. Maler- und Elektroarbeiten, die Neugestaltung des Sanitärbereichs, der Einbau einer Küche, Reinigungsarbeiten etc. Es gab viel zu tun, ehe sich die Marktgalerie anlässlich der Eröffnung am 4. Mai im neuen Glanz präsentieren konnte.



Auf rund 90 Quadratmetern haben neben den Dauerausstellern Ludwig Gschwandner, Hans Hackinger, Rudi Sommer, und ab Juli auch Eva Kormann, künftig regelmäßig auch Gastaussteller die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Werke der heimischen Künstler Irmgard Grasser; Gerti Stephan, Hans Farnhammer, Josef "Sabe" Nebauer und Leo Schmidt sind in der Passage im Eingangsbereich ausgestellt. Künftig sollen auch kleine Musikveranstaltungen und Lesungen weiteres Leben in die Galerie bringen.

Geöffnet ist die Galerie Mittwoch bis Freitag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten-rotthalmuenster.de



Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten

Kinderkrippe



Kinderkrippe:

1. In der Kinderkrippe Wirbelwind sind die Kinder vor allem mit der Erkundung des neuen Gruppenraumes beschäftigt
2. Die Kinder der Regenbogengruppe haben vom Eiscafé Alberto einen Staubsauger bekommen. Die Kinder freuen sich sehr darüber. Vielen Dank
3. Die Krippenkinder der Sonnenscheingruppe bepflanzen ein Hochbeet

Kindergarten:

1. Die Schulanfänger sind zu Besuch in der Grundschule
2. Für die Schulanfänger fand ein Schulwegtraining mit der Polizei statt
3. Wir erleben gemeinsam eine schöne Osterfeier
4. Wir basteln Pflanzschilder für unser Hochbeet
5. Die Waldwichtelkinder sammeln Waldschätze für eine Collage
6. Die Sparkasse Rotthalmünster spendet für jedes Kind unserer Einrichtung ein Vogelhäuschen, das die Kinder selbst zusammenbauen und gestalten können
7. Das schöne Wetter nutzen die Kinder der Elefantengruppe für einen Ausflug in die Eisdiele





Kindergarten





Firma Heber spendet der Wirbelwindgruppe ein großes Baustellenradio und sorgt so für gute Laune



Günther Heber (links) von der Firma Klima- und Lüftungsgeräte Heber hat der Gruppenleiterin Lena Wagner (rechts) das spendierte Radio für die Kinderkrippengruppe „Wirbelwind“ übergeben und so für Freude bei allen Beteiligten gesorgt.

Die Firma Klima- und Lüftungsgeräte Heber aus Rothalmünster arbeitet schon lange Jahre mit der Firma Hilti zusammen und bekam aus diesem Grund ein größeres Baustellenradio geschenkt. Man wollte das Radio aber nicht für sich selbst behalten und deshalb wurde firmenintern beraten, wer Verwendung für das neue Radio haben könnte.

Die Wahl fiel auf die neue Kinderkrippengruppe „Wirbelwind“ im Kindergarten Rothalmünster, die im März 2022 gegründet wurde. Das Radio würde sich dort gut für musikalische Angebote eignen und die Ausstattung in der Gruppe war ohnehin noch nicht komplett.

Günther Heber übergab das Radio nun an die Gruppenleiterin Lena Wagner und die gesamte Krippengruppe freut sich über die Spende, denn nun können sie sich nach der Musik bewegen und nach Herzenslust tanzen.

Text: Karl Sanladerer

Foto: Kindergarten Rothalmünster

Polizei Bad Griesbach führt Schulwegtraining im Kindergarten Rothalmünster durch

Wichtiges Training für die Schulanfänger – spannende Besichtigung des Polizeiautos und Ausstattung der Polizisten



Stellvertretend für alle Schulanfänger im Kindergarten Rothalmünster stellten sich die Kinder der Dinogruppe mit den beiden Verkehrserziehern, Polizeihauptkommissar Bernd Wagner (links) und Polizeihauptkommissar Josef Schreck (rechts) zum gemeinsamen Gruppenbild auf

Die beiden Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Bad Griesbach, Polizeihauptkommissar Bernd Wagner und Polizeihauptkommissar Josef Schreck haben eine wichtige Aufgabe. Sie machen den Schulweg der Kinder sicherer und deshalb wird mit den Schulanfängern in den Kindergärten ein Schulwegtraining durchgeführt.

Coronabedingt musste das Schulwegtraining im Kindergarten Rothalmünster in diesem Jahr wieder für jede Gruppe einzeln durchgeführt werden. Trotzdem hatten die Schulanfänger ihren Spaß und lernten viele nützliche

Dinge, die es auf dem Weg zur Schule zu beachten gilt.



Im Turnraum wurde durch Polizeihauptkommissar Bernd Wagner (links) und Polizeihauptkommissar Josef Schreck (rechts) eine Straße mit Zebrastreifen nachgebaut, um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu üben

Bevor es ans Schulwegtraining ging, stellten die beiden Polizeibeamten den Kindern ihre Uniform und die dazugehörige Ausrüstung wie Pistole, Handschellen, Schlagstock oder Pfefferspray vor. Danach zeigten sie den Kindern an praktischen Beispielen, wie sie bei Dunkelheit am besten gesehen werden. So sind Warnwesten oder leuchtende Armbänder sehr gut für die Sichtbarkeit, aber auch reflektierende Bären, die an den Schulranzen gehängt werden, oder generell rückleuchtende Schulranzen.

Im Anschluss erfuhren die Kinder, wie

man sich an einem Zebrastreifen richtig verhält und wie eine Ampel funktioniert. Die Kinder übten das richtige Überqueren der Straße mit der Regel: „Stehenbleiben, hören, schauen, dann erst gehen“ und sie lernten auch den Begriff „toter Winkel“. Ihnen wurde erklärt, warum es besser ist, genügend Abstand bei Hindernissen zu halten und warum man dann von Autos aus besser gesehen wird. Im Anschluss wurde das Gelernte noch bei einem Spaziergang am Zebrastreifen bei der Rottalhalle geübt.

Nach dem Spaziergang durften die Kinder sich noch in den Polizeikombi setzen, die Polizeimütze anprobieren und die Ausrüstung erkunden, die sich im Fahrzeug befindet. Zum Abschluss wurden noch Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet.

Mit dem Schulwegtraining leisten die Jugendverkehrserzieher der Polizei Bad Griesbach und der Kindergarten Rothalmünster einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder, das diesen obendrein auch noch einen großen Spaß und einen interessanten Vormittag bereitet hat.

Text: Karl Sanladerer

Fotos: Kindergarten

SET-Schüler entdecken Technik



Vordergrund, sondern der Spaß am Selbstermachen. Die Kinder sollen durch einfaches „Machen“ erfahren, wie einfach Technik sein kann. Gelötet werden eine LED-Taschenlampe, ein Wechselblinker und eine Sirene. Die selbstgebaute Geräte dürfen am Ende des Kurses mit nach Hause genommen werden.

Text: Barbara Blasius
 Fotos: Grundschule

Technikkurs der Grundschule:



Stolz präsentierten die Teilnehmer ihre Urkunden.

(hintere Reihe v. li.) Tfk-Botschafterin Susanne Freudenstein, Stefan Lew, BITS & BYTES, Markus Knabl, Sparkasse Passau, Christian Biller, Aufzugdienst Rottal GmbH, Matthias Hecka, Geschäftsführer Hecka GmbH, 1. Bgm. Günter Straußberger

Kinder sind geborene Forscher und Entdecker. Genau diese neugierige und offene Haltung wird in dem Projekt „SET-Schüler entdecken Technik“ genutzt. Der Verein „TfK – Technik für Kinder“ will damit Kinder frühzeitig für Technik begeistern. Ziel des Kurses ist, die Talente und Interessen der Kinder zu erkennen und zu fördern.

die Firmen Hecka GmbH, BITS & BYTES und die Sparkasse Passau. Die Leitung der Kurseinheiten lag in den Händen von Christian Biller. Die Eltern hatten dank der großzügigen Unterstützung durch die Sponsoren nur einen geringen finanziellen Eigenanteil zu leisten. An sechs Nachmittagen mit je zwei Stunden tauchen die Schülerinnen und Schüler in die spannende Welt der Technik ein. Unter der professionellen Leitung von Christian Biller steht nicht die Vermittlung von theoretischem Wissen im

Die Finanzierung des Projekts übernahmen ortsansässige Sponsoren. Für die Grundschule Rothalmünster waren das

Schulobst für die Grundschule Rothalmünster



Seit März ist es nun auch für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rothalmünster so weit: sie erhalten kostenlos gesunde Früchte für die Pause. Regelmäßig liefert die Firma FRÜCHTE EDER Kisten voll mit Obst. Manchmal sind es Äpfel, manchmal Bananen, Birnen, Pflaumen oder Mandarinen.

Abwechslungsreich und für den handlichen Genuss soll es sein. Gefördert und finanziert wird dieses Projekt vom Schulfruchtprogramm Bayern. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn sie das Obst holen und in ihren Klassen verteilen dürfen. Damit dies leichter von der Hand geht, hat Elisabeth Hert-

lein, ein Mitglied des Elternbeirats, zehn wunderbare Körbchen für die einzelnen Klassen spendiert. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Text: Julia Huber
 Foto: Grundschule



Die Grundschule Rotthalmünster sucht das Gold der Elfen



Bienen sind wichtig für den Menschen, vor allem durch die Bestäubung. Die Honigbiene ist bekannt, aber es gibt auch fast 600 Wildbienen, die große und kleine Blumen bestäuben und damit für das Fortbestehen vieler Pflanzenarten sorgen.

Kinder der Grundschule Rotthalmünster erkundeten nach dem Unterricht die Umgebung der Schule, suchten Blumen und das Insektenhotel nach Wildbienen ab. Bei den warmen Temperaturen wurden sie natürlich auch fündig. Ralf Braun

von der Umweltstation Haus am Strom ist Experte für Wildbienen und konnte den Kindern allerhand spannende Geschichten zu den Wildbienen erzählen. Ein Bientanz zeigte den Kindern schließlich den Weg zu einem Schatz, dem „Gold der Elfen“. Nach einer Pause, in der die Kinder den goldenen Honig schleckten, wurden noch Spiele zur Farbe oder zur Sammeltätigkeit der Bienen durchgeführt sowie eine Kerze aus Bienenwachs gebastelt, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Die Rektorin der Schule, Barbara Blasius, freute sich sehr über das Projekt zur Umweltbildung. An der Modellschule für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ führt die Umweltstation „Haus am Strom“ im Rahmen des Projekts zehn Termine durch. In dem Projekt „AUF!leben“ geht es um die Stärkung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie. Die psychosozialen Folgen sind bei manchen Kindern sehr deutlich zu spüren, während andere Kinder die Pandemie besser überstanden haben. Spielerisch lernen sie, wieder in Kontakt zueinander zu treten, sich verständlich zu machen, die Kinder lernen zu spüren, was beim Gegenüber besser ankommt und was weniger gut. Auch die körperlichen Fähigkeiten werden trainiert, zum Beispiel durch Laufspiele, denn einige Kinder konnten während des Lockdowns kaum ins Freie zum Spielen. Das Projekt „AUF!leben“ wird durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Programms Aufholpaket und der Deutschen Jugend- und Kinderstiftung finanziert.

Text Ralf Braun & Barbara Blasius

Foto: Grundschule

Erster Führerschein geschafft Vierklässler sind fit für den Straßenverkehr



Bei einer Rundfahrt auf dem schuleigenen Verkehrserziehungsplatz durften die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Das theoretische Rüstzeug dazu hatten sie bereits im Vorfeld während des HSU-Unterrichts erworben. Voller Vorfreude auf ihren ersten Führerschein wurden eifrig Vorfahrtsregeln gelernt und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.



Polizeioberkommissar Bernd Wagner sorgte dabei während der Praxiseinheiten in gewohnt ruhiger Atmosphäre für eine anschauliche Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler am Ende ihrer bestandenen Fahrradausbildung die Urkunden und Fahrradpässe entgegen.

Umsehen, Handzeichen geben, am Stopp-Schild immer stehen bleiben - Mitte Mai war es endlich so weit. Gut vorbereitet starteten die 4. Klassen der Grundschule Rotthalmünster in die praktische Fahrradprüfung.

Einige Schüler legten sowohl die theoretische als auch die praktische Fahrradprüfung ganz besonders erfolgreich ab und erhielten dafür einen Ehrenwimpel: Josef Hopfinger, Dominik Khedira und Jakob Pfefferkorn.



Zuletzt appellierte Polizeioberkommissar Wagner nochmal an die Schüler: „Fahrt weiterhin viel Fahrrad und denkt dabei immer an das, was ihr gelernt habt! Fahrt stets vorausschauend und vorsichtig!“ Denn die Experten sind sich einig: Das Üben am Verkehrserziehungsplatz ist wichtig. Die Sicherheit im Straßenverkehr kommt jedoch vor allem durch Erfahrung.

Text; Veronika Bader

Foto: Grundschule

Es war wieder so weit: Große Praktische Arbeit (GPA) der Montessorischüler



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen GPA mit ihren Klassenlehrern, Betreuern und der Schulleiterin Tanja Prem (ganz links)

Am 6. Mai 2022 fand zum sechsten Mal die Präsentation der Großen Praktischen Arbeit (GPA) der Montessorischule Rotthalmünster in der Rottalhalle statt.

Begrüßen konnte die Schulleiterin Tanja Prem neben vielen Eltern und Interessierten auch den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Rotthalmünster Günter Straußberger sowie die Konrektorin der Mittelschule Rotthalmünster Gabriele Daidrich.



Vincent Schröpf stellte sein 3D-Labyrinth vor. Im Hintergrund rechts Constantin F. Farah mit seinem Erfahrungsbericht „Kraass fit durch CrossFit“



Leon Heldenberger mit seinem Film „Menschenrechtsverletzungen bei Vorbereitungen zur WM 22“ stand, wie alle anderen GPA Teilnehmer, für Fragen zur Verfügung.

Dieses Jahr wurde die Präsentation vom Herbst in den Mai verlagert, so dass die Schüler schon in der 8. Jahrgangsstufe, in der die Arbeiten auch entstehen, präsentieren konnten. Und sie haben wirklich hervorragende Arbeit geleistet.

Die GPA ist ein Teil des Montessori-Abschlusses, an dem die Schüler die Möglichkeit haben, ihr erlerntes Wissen, ihre Kreativität und ihr Können zum Ausdruck zu bringen. Unterstützt wurden die Kinder von ihren Familien, Lehrern und Mentoren, die sie bei ihren Projekten begleiteten und ihnen Hilfestellung gaben.

Hier die einzelnen Themen:

- Amin Antonic: Website – Torjubel in Fifa 22
- Lucia Böhm: Hobbyhorse aus Stoff
- Constantin F. Farah: Kraass fit durch CrossFit (Buch)
- Florentina Grüner: Edelsteinschmuck Sternzeichen
- Magdalena Gschoederer: Hollywoodschaukel
- Marcus Happel: Armbrust aus Holz
- Leon Heldenberger: WM 1:0 – Menschenrechte, Menschenrechtsverletzung bei der Vorbereitung der WM 22 (Film)
- Ben Medland: Katze als Freiheitsstatue
- Corey Nemeth: Hundehütte
- Lorenz Schröpf: Binäruhr
- Vincent Schröpf: 3D-Labyrinth
- Mia Winkler: Steine der Weisen (Edelsteinbuch)

In diesem Jahr fand die Präsentation zum letzten Mal in der Rottalhalle statt, der nächste Jahrgang präsentiert schon im neuen Schulgebäude in Rotthalmünster.

Text: Diana Grüner
Fotos: Montessorischule



Spendenlauf fürs neue Schulhaus



Nach nunmehr zwei Jahren Pause konnte am 14. Mai 2022 die Schulfamilie der Montessorischule wieder einmal im Rahmen einer Veranstaltung zusammenkommen. Hier wurde es auch



gleich sehr aktiv, dann ein Spendenlauf mit dem Motto „Wir laufen für unser neues Schulhaus“ war angesagt. Neben Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Jahrgänge engagierten sich auch kleine und große Geschwisterkinder

im Läuferfeld. Punkt 12 Uhr gingen die ersten Kinder voll motiviert auf die Strecke an der Wieskapelle. Verteilt auf vier Stunden legten die knapp 65 Läufer 1.055 Runden und somit 301,4 km zurück. Die damit erlaufenen Spenden sollen in die neue Ausstattung des Kosmischen Raumes und in weitere Montessori-Materialien investiert werden.

Neben den Schülern durften wir auch Herrn Bürgermeister Günter Straußberger und die Schulleitung, Frau Tanja Prem, zum Lauf begrüßen. Beide ließen es sich nicht nehmen, selbst auch eine Runde zu absolvieren.

Das herrlich sonnige Wetter nutzten die Familien und Freunde der Läufer zum Picknick im Park (und erfrischten sich im Kößlarner Bach). Engagierte Eltern sorgten außerdem für musikalische Unterhaltung und Bewirtung.

Daher gilt unser Dank allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Vor allem aber den Läufern und unseren Sponsoren, die den Lauf erst ermöglichten.

Unsere Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:

Abhol- und Lieferservice Avanti, Bauhof Rotthalmünster, BMW Moser, Bodyfit Rotthalmünster, Buchhandlung Nickel & Spitzenberger, Edeka Hehenberger, Egginger Naturbaustoffe, Energieberatung Schurm, Fahrschule Köhler, Goldschmiede Heute, Golfodrom Bad Griesbach, Gottschaller Bio-Hofbäckerei, Hotel Lenauhof Bad Birnbach, Ing.-Büro Baumgartner, IB Stöckel-Jodelbauer, Innstolz, Keramik durch die Epochen, Kreamsreiter AB, Kerzenfabrik Kopschitz, LUMAG, Mamma mia Ristorante-Pizzeria, Meier Bau, Müller Drogerie, Physiotherapie Peggy Heller, PSB Wasner GmbH, Rottaler Raiffeisenbank eG, Naturkostladen s'Paradieserl, Schäufl Küchen, Schreinerei Wagner Kirchham, SLC Kirchham, Sound Design Dorfner, Sparkasse Pocking, Stögmeier Holzbau, Taj Mahal Bad Füssing, Waldburg-Zeil Kliniken, Wein und Getränke Ortner Kirchham

Text: Monique Stadler, Elternbeirat Montessorischule

Fotos: Montessorischule

Mittelschüler helfen den flüchtenden Menschen aus der Ukraine



Die Schulgemeinschaft der Mittelschule Rotthalmünster hat sich unter dem Eindruck der Geschehnisse überlegt, wie sie ihre Solidarität und Betroffenheit mit den leidenden Menschen in

der Ukraine Ausdruck verleihen kann. Neben der thematischen Arbeit im Unterricht wollte sich die Schulgemeinschaft auch praktisch engagieren. Über „Passau hilft“ wurde der Kontakt zu Sebastian Motsch aufgebaut, der regelmäßig Transporte organisiert. Das Ziel ist ein Kinderheim im äußersten Südosten Polens an der ukrainischen Grenze.

Bis zu 200 Flüchtlinge können hier vorübergehend aufgenommen werden. Diese können sich nach den Strapazen der Flucht zunächst ausruhen, über die weiteren Möglichkeiten informieren

und dann weiterziehen. Jeweils eine Familie nimmt Herr Motsch auf der Heimreise auch mit nach Deutschland. Für dieses Kinderheim wurde dann in allen Klassen gesammelt: Konserven, Mehl und Nudeln, Verbandsmaterial und Hygieneartikel, Windeln und Baby-nahrung, Medikamente, kleine Spielsachen, Stifte, Malsachen und Blöcke. Stellvertretend für alle Schüler übergaben ein paar Klassensprecher die Kartons an Herrn Mosch, der mit diesen Spenden nun bereits erneut auf dem Weg ist.

Text: Gabriele Daidrich

Foto: Mittelschule Rotthalmünster

Den Umgang mit dem Müll schulern



es dann, das erworbene Wissen anzuwenden und einen großen Müllberg richtig zu sortieren.

Aber was passiert dann eigentlich mit dem Müll vom Recyclinghof? Für ganz viele Schüler war neu, dass leider gar nicht der gesamte gesammelte und angeblich getrennte Müll wirklich recycelt wird. Das größte Problem sind nämlich die zu lässig sortierten Abfälle, denn die großen Maschinen können z.B. den Aludeckel am Joghurtbecher nicht lösen und damit sortiert die Maschine den Becher zum Restmüll. Und auch die Folie um die Plastikverpackung der Erdbeeren oder Schwammerl muss abgezogen werden und darf nicht drableiben. Und so mancher wird sich gefragt haben, ob auf der Laufbahn der Schule oder dem Elastikuntergrund des heimischen Spielplatzes wohl die Altreifen der elterlichen Autos verarbeitet wurden.

Und damit jeder etwas Praktisches als Erinnerung an einen ganz besonderen Schultag mitnehmen konnte, wurde an einer weiteren Station eine sehr stabile Papiertüte gefaltet... aus der Zeitung der vergangenen Tage: nicht weggeworfen, sondern recycelt und für den nächsten Einsatz bereit.

Jeder weiß es und dennoch passiert immer noch zu wenig: Mehr als 600 kg entsorgt jeder Deutsche im Jahr. Und nachdem der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht, und wenn doch, dann wenigstens richtig entsorgt wird, setzten sich Schüler und Lehrer der Mittelschule Rotthalmünster intensiv mit der Problematik auseinander. Im Vorfeld eines langen Aktionstages wurde bereits in den Klassen thematisiert, wie Abfallberge reduziert werden könnten: Reparieren anstatt wegwerfen, Kleider tauschen anstatt entsorgen, unverpackt einkaufen, Möbel-Upcycling oder Flohmärkte veranstalten.

An vielen Stationen wurde sich anschließend sehr intensiv mit dem Thema ‚Müll‘ beschäftigt: In der Recycling-



straße konnte so mancher Schüler (und Erwachsene) sein Wissen zur Mülltrennung auffrischen, denn hier ging es darum: „Was gehört wohin? Was ist Sondermüll? Und was passiert, wenn eben nicht sorgfältig getrennt wird?“ Nach den grundlegenden Informationen galt

*Text: Gabriele Daidrich
Fotos: Mittelschule Rotthalmünster*

„Technik für Kinder“ an der Mittelschule Rotthalmünster



reich begeistern will. Sie fertigten unter fachkundiger Anleitung **des Techniktutors Christian Biller** vom gleichnamigen Aufzugsdienst in Malching selbsttätig Geräte wie eine LED-Taschenlampe, eine Wechselblinkschaltung oder eine elektronische Kinderzimmer-Sirene an.

Christian Biller freute sich sehr darüber, dass nach zwei Corona-Jahren die Mittelschule den Kurs wieder startete, und betonte, dass „*die technische Ausbildung und das fachliche Können für den Einstieg in die Arbeitswelt große Bedeutung haben. Genau dafür ist es wichtig, dass die Schüler sich trauen zu machen und zu probieren.*“

Den Abschluss des Lehrganges bildete eine ganz besondere Lehrinheit: alte, defekte oder auszurangierende Geräte wurden bis in die letzte Einheit zerlegt, begutachtet, erklärt und mit dem erlernten Wissen der vergangenen Wochen verglichen.

An sechs Nachmittagen nahmen zehn Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse an einem Programm des an der Technischen Hochschule Deggendorf angesiedelten Vereins „Technik für Kinder“ teil, das junge Menschen für diesen Themenbe-

*Text: Gabriele Daidrich
Foto: Mittelschule Rotthalmünster*

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH



Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rothalmünster 2
 ☎ 08533 / 910810 | 📠 08533 / 910811
 www.bichlmeier-bau.de | ✉ info@bichlmeier-bau.de

- ▶ Rohbauarbeiten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Planungsarbeiten
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Pflasterarbeiten

GARTENSERVICE

HELMUT KERN



Andriching 2
 94094 Rothalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33

Brot und Feinbäckerei

Hofbauer



Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413



ISA AK JOSEF
 HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



JSU
 GmbH
Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rothalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. 08533 / 910172
 Fax 08533 / 910 173

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau · Lackierungen · Sandstrahlen
 Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rothalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Karosserie- und Achsvermessung
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



FRISCHE EIER // NUDELN // RINDFLEISCHMISCHPAKETE
 SCHWEINEFLEISCHMISCHPAKETE
 BAUERNGICKERL // PUTENFLEISCH
 BAUERNENTEN UND GÄNSE // SUPPENHÜHNER
 BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE
 APFELSAFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL
 und vieles mehr

**GARANTIERT
 alles frisch!
 AUS EIGENEM ANBAU!**

Alles aus artgerechter, teils Freilandhaltung

QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG
 Schönmoser

Stallbesichtigung auf Wunsch jederzeit möglich!

Andriching 5 // 94094 Roththalmünster // Telefon: 08533 910300
 ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mittwoch bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

GETRÄNKE
Jodlbauer Heimdienst
 Abholmarkt
 Party-Service

Schambacher Str. 24
 94094 Roththalmünster
 Tel.: 08533-17 89

ABSMEI ER
 steuerberater

... beraten
 ... gestalten
 ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Roththalmünster
 Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

Telefon 08536 91 22 47
 Mobil 0170 444 99 19

Anruf, SMS oder
 WhatsApp

PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT
 Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · **Reparatur**

post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www.HAUSNER-Elektronik.de

enem
 agentur für neue medien

Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufsstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
 *zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
 agentur für neue medien
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Roththalmünster
 Roththalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
 E-Mail: info@en-em.de
www.en-em.de

AUTOFIT Autohaus Köhler KG

Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!
 Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG
 Unterer Markt 5 • 94094 Roththalmünster
 Telefon 08533/910306



KLEBL



Bereits seit gut 20 Jahren ist das niederbayerische Fertigteilwerk in Penning ein fester Bestandteil der Firmengruppe KLEBL.

KLEBL investiert in den Standort Penning

Die Firmengruppe KLEBL gehört zu den führenden mittelständischen Unternehmen der Baubranche und ist in den Bereichen Bau, Fertigteilwerke und Handel bundesweit erfolgreich tätig. Mit sechs Betonfertigteilwerken, über 1.300 Mitarbeitenden sowie dem Fokus auf mittlere und große Bauprojekte verstehen wir uns als leistungsstarker Baupartner für unsere Kunden und Spezialist im schlüsselfertigen Bauen.

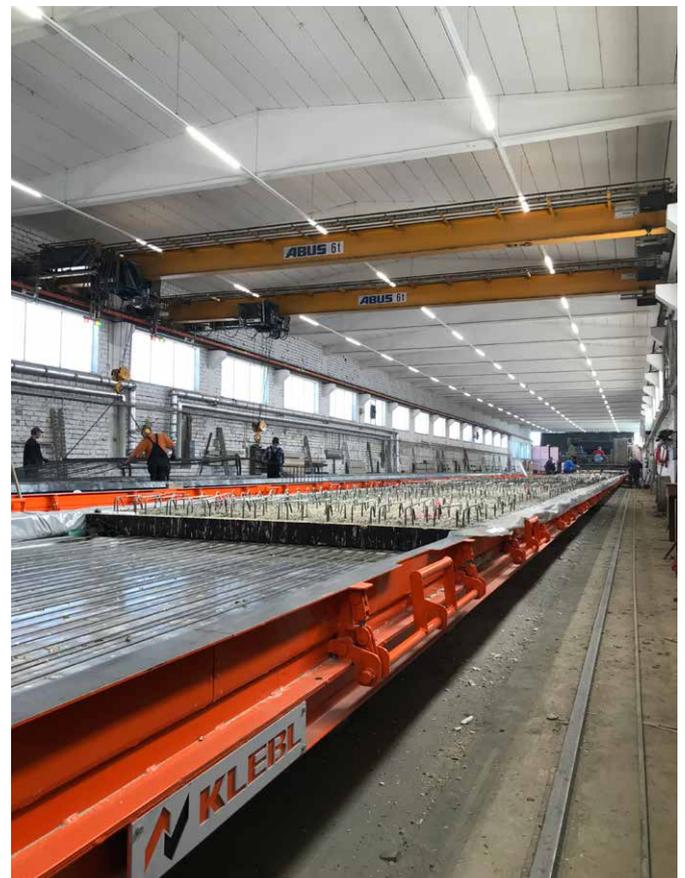
Technische Kompetenz, Budget- und Termintreue sowie Partnerschaft in der Abwicklung von Bauprojekten – das war und ist für uns als Familienunternehmen seit fünf Generationen die Maxime. Diese Werte haben KLEBL zu einer wirtschaftlich starken und gesund expandierenden Firmengruppe gemacht. Mit unserer 130-jährigen Unternehmensgeschichte blicken wir mit Stolz auf Geschaffenes und gehen stetig nach vorn.

Den Schwerpunkt der Angebotspalette bilden schlüsselfertige Projekte im Wirtschaftsbau mitsamt Innenausbau und Außenanlagen. Dabei planen und realisieren wir die Bauvorhaben als Generalunternehmer gemeinsam mit unseren Kunden auf Wunsch vom ersten Entwurf bis zur Schlüsselübergabe. Das Leistungsspektrum umfasst neben Verwaltungs-, Logistik- und Produktionsgebäuden auch Einrichtungshäuser, Verbrauchermärkte, Stadien und Parkhäuser.

Sechs Betonfertigteilwerke an den Standorten Neumarkt (Oberpfalz), **Penning (Niederbayern)**, Gönern (Hessen), Rinteln (Niedersachsen), Gröbzig (Sachsen-Anhalt) und Frankenförde (Brandenburg) stellen auf zusammen rund 100.000 qm Hallenfläche konstruktive Fertigteile aus Stahl- und Spannbeton mit Einzelteilen von bis zu 100 Tonnen und 50 Metern Länge her. Derzeit fertigen wir u. a. für ein EDEKA-Logistikzentrum in Marktredwitz, eine Montagehalle für Audi in Neckarsulm sowie für BMW in München und Augustiner-Bräu in Freihaim.

Um den hohen KLEBL-Qualitätsansprüchen auch in Zukunft gerecht zu werden, modernisieren und inves-

tieren wir sukzessive in all unsere Werke. Hier in unserem niederbayerischen Fertigteilwerk, in dem rund 80 Mitarbeiter*innen beschäftigt sind, starteten bereits zum Ende des vergangenen Jahres zwei Großprojekte mit rund 1,5 Mio. € Investitionssumme, die nun kurz vor der Fertigstellung stehen:

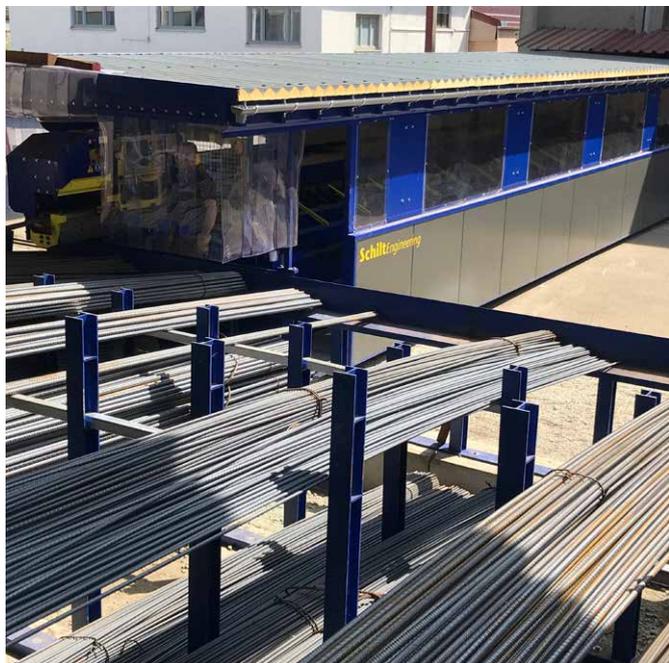


Die Modernisierung der S-dec® Fertigungsbahnen bringt Vorteile.

Zum einen erneuern wir aktuell unsere drei jeweils 100 m langen Fertigungsbahnen, in denen wir unsere



– von Bauplanern hochgeschätzte – KLEBL-Spannelementdecke *S-dec*® herstellen. Geschaffen für große Spannweiten und eine weitgehend unterstützungsfreie Bauweise eröffnet sie neue statische und wirtschaftliche Perspektiven – vor allem im Wirtschaftsbau und beim Bau von Parkhäusern. Ihre Verwendung lie-



Dank des neuen Mess- und Schneidwagens wird die Fertigteilproduktion insgesamt wirtschaftlicher und umweltschonender.

fert einen wesentlichen Beitrag zur terminlichen und kostenmäßigen Optimierung des Bauablaufs.

Die Erneuerung der Anlagen erfolgt parallel zur Produktion, somit ist eine Fertigung auch während der Umbauphase gewährleistet. Mit dieser Erneuerung wird die Qualität dieses Produkts nochmals erhöht, die Abläufe in der Fertigung optimiert, das Arbeiten an der Schalung erleichtert und durch das neue computergesteuerte Heizsystem werden die Emissionen deutlich verringert.

Unser zweites Investitionsprojekt läuft im Bereich der Betonstahlbearbeitung. Jährlich werden in unserem Penninger Fertigteilwerk rund 5.000 Tonnen Betonstahl in unseren Fertigteilen verbaut. Um hier noch effizienter arbeiten zu können, wurde die komplette Eisenverarbeitung inkl. Stahllager erneuert. Modernste Technik optimiert sowohl die Zuschnitte als auch die Bearbeitungszeiten und ist exakt auf die Weiterverarbeitung an unseren Standort angepasst. Die Produktion unserer Fertigteile wird somit insgesamt wirtschaftlicher und umweltschonender.

Das Fundament und das Rückgrat der Firmengruppe bilden unsere mehr als 1.300 Mitarbeiter*innen. Menschlich, verlässlich und einschätzbar sein für unsere Mitarbeiter*innen – das sehen wir als wertvoll an! Einen hohen Stellenwert hat bei KLEBL die Ausbildung des Nachwuchses. In unserem Fertigteilwerk Penning bieten wir die Ausbildungsplätze „**Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**“ und „**Bauzeichner (m/w/d)**“ an. Mit Teamgeist, Fachwissen und Erfahrung stehen wir unseren Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite, um sie zu einem wertvollen Teil der Arbeitsgemeinschaft werden zu lassen.

Selbstverständlich heißen wir auch Mitarbeiter*innen willkommen, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben, voll im Berufsleben stehen und Teil unseres Teams werden möchten. Bei Interesse und Fragen zu unseren offenen Stellenangeboten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um KLEBL finden Sie auf unserer Homepage unter www.klebl.de sowie im Karrierebereich unter www.klebl.de/karriere und www.klebl-ausbildung.de.

KLEBL – DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND

Fertigteilwerk Penning
Penning 3
94094 Roththalmünster



Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus **Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**
 seit 1862 in Roththalmünster
 Passauer Straße 6, 94094 Roththalmünster,
 ☎08533 - 837 • Fax 08533-1459
 info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

KOCH

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!
 Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit.
 Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

Blumen *Georg Dirlinger* **Gärtnerei** **Dienstagnachmittag geschlossen**
 Griesbacher Str. 66
 94094 Roththalmünster **Telefon 08533 / 421**

Blumen kaufen - wo sie wachsen hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



Die Firmengruppe KLEBL gehört mit über 1.300 Mitarbeitenden zu den führenden Unternehmen der Baubranche und ist in den Bereichen Bau, Fertigteilwerke und Handel überregional erfolgreich tätig. Mit sechs Betonfertigteilwerken in Deutschland sowie dem Fokus auf mittlere und große Bauprojekte verstehen wir uns als leistungsstarker Baupartner für unsere Kunden und Spezialist im schlüsselfertigen Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

im technischen Bereich:

- » **STATIONÄRER PROJEKTLEITER** (M/W/D)
AUFTRAGSABWICKLUNG UND PRODUKTIONSSTEUERUNG
FERTIGTEILBAU
- » **TRAGWERKSPLANER** (M/W/D)

im gewerblichen Bereich:

- » **BETRIEBSSCHLOSSER** (M/W/D)
- » **MITARBEITER VERLADUNG** (M/W/D)
- » **VORARBEITER / MITARBEITER** (JEWEILS M/W/D)
FERTIGTEILPRODUKTION BZW. SCHALUNGSBAU

Standort: Penning / Rotthalmünster

Nähere Informationen zu den **Aufgaben bzw. Anforderungen** an diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.klebl.de/karriere

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsfähigen, unabhängigen, tarifgebundenen Familienunternehmen mit vielseitigen Aufgaben und hohen Entwicklungsmöglichkeiten. Ferner erhalten Sie umfangreiche Sozialleistungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und Vermögenswirksame Leistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KLEBL GmbH
Personalabteilung

Gößweinstraße 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon (09181) 900-0
personalabteilung@klebl.de



www.klebl.de

Folgen Sie uns auf     

BAU DIR DEINE ZUKUNFT ALS

BAUZEICHNER (M/W/D)

BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

» Noten sind uns übrigens nicht das Wichtigste,
Deine Persönlichkeit dafür umso mehr! «

Alfred Ranner Telefon (08532) 970-725

personalabteilung@klebl.de

www.klebl-ausbildung.de



Folge uns auf     



BERGER.PLAN
 Ihr Fachplaner im Bereich Elektrotechnik

Wir planen und projektieren im Bereich der:

- Allgemeinen Elektrotechnik
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Brandschutztechnik
- Blitzschutz- und Erdungstechnik
- Kommunikations- und Informationstechnik
- Erneuerbaren Energien
- E-Mobilität
- Fördertechnik

Geschäftsleitung
Manuel Berger
 Staatlich geprüfter
 Elektrotechniker

Pattenham 8
 94094 Rotthalmünster

T. +49 (0) 8533 9197 131
 F. +49 (0) 8533 9197 130

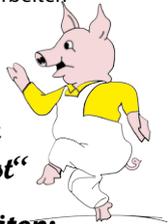
info@bergerplan.de
 www.bergerplan.de

Metzgerei Haushofer



Filiale Rotthalmünster
 Marktplatz 20
 ☎ 08533 / 911 540

Wir schlachten und verarbeiten nur Vieh aus der Region und bieten Qualität zu fairen Preisen.



„Weil Wurst nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:
 Leberkäse, Weißwürste und verschiedene Sorten delikater Schinken



VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerzte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster
 info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

◆ **Reparaturwerkstätte** ◆
Günter Bruckmeier
 Kraftfahrzeuge - Landtechnik
 Forst- und Gartengeräte



Pattenham 6
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 - 91 89 28
 Fax 0 85 33 - 91 89 29

Danke

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
 1. Bürgermeister

Bestattungen
Müller Schröppel



Tel.: 08533 / 91 94 333
 24 h erreichbar
 www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rottalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, auch Samstag, Sonntag und Feiertags

Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

*Eva Roßgoderer
 Ihre persönliche Betreuerin*

Eichinger ALEX
 Technik & Service

Am Kirchfeld 24
 94094 Rotthalmünster-Asbach
 Tel. 08533/912205
 Handy 0160-3527397




Reparatur-Beratung-Verkauf:
 Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
 Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Mehr Umsatz, mehr Beschäftigte: Meier Bau Gruppe stellt auf Betriebsversammlung Pläne für 2022/2023 vor

Die Meier Bau Gruppe blickt optimistisch in die Zukunft: Aufgrund der sehr guten Auftragslage rechnet die Firmengruppe damit, dieses Jahr zehn Prozent mehr Umsatz als im Vorjahr zu erwirtschaften.



Auf der Betriebsversammlung der Meier Bau Gruppe ehrte die Geschäftsführung gemeinsam mit dem Betriebsrat und der Personalleitung auch den Auszubildenden Johannes Sailer, der zu den jahrgangsbesten Land- und Baumaschinen-Mechatronikern zählt, und ihre Jubilare (von oben rechts, Reihe für Reihe) Thomas Hörtreiter-Buchcic (Geschäftsführer), Alexander Niedermüller, Roland Bauer, Johannes Sailer, Günther Klingseisen, Michael Maier, Sebastian Tschech, Michael Krenn, Wilhelm Stadlberger (Betriebsratsvorsitzender), Roland Glashauser, Hubert Kögl, Reinhard Ullraum (Personalleiter), Joachim Orlogi, Dieter Wagner, Alexander Zierer, Josef Hofer, Max Duschl, Edith Bauer, Rainer Seidl, Cornelia Pfisterer, Claudia Petrick und Katrin Grunert-Jäger (Geschäftsführerin). Nicht im Bild sind die beiden Jubilare Stefan Ortner und Stefan Wiesinger.

Die Pandemie habe die Firmengruppe in den letzten beiden Jahren vor große Herausforderungen gestellt, erklärte Betriebsratsvorsitzender Willi Stadlberger bei seiner Begrüßungsrede. „Durch starken Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme sind wir bei Meier Bau aber gut durch diese Zeit gekommen. „Dieses Jahr könnte die Meier Bau Gruppe eine konsolidierte Gesamtleistung von rund 80 Millionen Euro erreichen“, konkretisierte Geschäftsführerin Katrin Grunert-Jäger, die für Finanzen, Recht und Administration zuständig ist. Auf der Betriebsversammlung bedankte sie sich ausdrücklich für das außerordentliche Engagement der rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellte vor, in welche Wachstumsmärkte das Bauunternehmen künftig investieren will.

Neues Geschäftsfeld „Netzbau“

Durchstarten will Meier Bau dieses Jahr insbesondere im Netzbau, der durch den Breitbandausbau in Bayern stark nachgefragt wird. Um die hohe Nachfrage zu bedienen, will die Firmengruppe in Hutthurm in Kürze einen neuen Standort eröffnen.

Mehr Projekte in Eigenregie

Enormes Wachstumspotenzial sieht Meier Bau auch im Bau-trägergeschäft. „Hier halten wir alle Fäden selbst in der Hand

– von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Verkauf eines Objekts“, erklärte Meier Bau Geschäftsführer Thomas Hörtreiter-Buchcic. Dadurch könne man Bauprojekte besonders effizient umsetzen.

Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Ein Zukunftsthema, in das die Firmengruppe ebenfalls massiv investiert, ist die Digitalisierung der Baustellen und Büros. Gleiches gilt für das branchenbestimmende Thema Nachhaltigkeit. Meier Bau will künftig noch stärker auf Recycling und Baurohstoffe aus eigener Produktion setzen. So soll in Fürstentzell beispielsweise gemeinsam mit dem Kieswerk Zöls eine weitere Anlage entstehen, um Transportbeton selbst herzustellen.

Fachkräfte gewinnen

Die Firmengruppe hat ein umfangreiches Paket mit Vorteilen geschnürt, von dem alle Meier Bau-Mitarbeiter profitieren. Die Benefits reichen von der Getränke-Flatrate auf der Baustelle über kostenlose Firmen-E-Roller für Azubis bis hin zu Rabatten auf Baustoffe und Werkzeuge. Im Wettbewerb um neue Fach- und Nachwuchskräfte will die Firmengruppe damit ein ganz besonderes Zeichen setzen.

Jubilare feierlich geehrt

Dem Bauunternehmen treu bleiben viele Beschäftigte aber aus einem anderen Grund: „Meier Bau ist wie eine große Familie, die einen durchs ganze Leben begleitet“, sagt Bauleiter Günther Klingseisen.

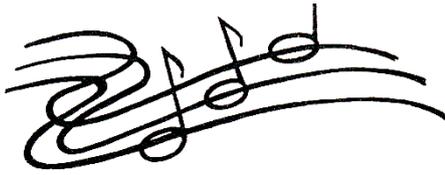
Auf der Betriebsversammlung wurde er gemeinsam mit seiner Kollegin, Bauleiterin Edith Bauer, für vierzig Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet – zusammen mit siebzehn weiteren Mitarbeitern, die Meier Bau schon seit fünfundzwanzig oder zehn Jahren die Treue halten.

Roland Glashauser (Vorarbeiter Hochbau), Max Duschl (Pflasterer), Rainer Seidl (Pflasterer), Stefan Wiesinger (Kalkulator Hochbau), Dieter Wagner (Kalkulator Hochbau), Cornelia Pfisterer (Assistentin der Geschäftsführung), Joachim Orlogi (Polier Hochbau), Josef Hofer (Berufskraftfahrer) und Alexander Zierer (Bereichsleiter Kieswerk Schlupfung) sind bereits seit einem Vierteljahrhundert im Unternehmen.

Zehn Jahre sind es bei Michael Maier (Polier Tiefbau), Alexander Niedermüller (Polier Tiefbau), Dennis Liebl (Berufskraftfahrer), Hubert Kögl (Mechaniker), Stefan Ortner (Elektriker), Sebastian Tschech (Elektriker), Michael Krenn (Maschinist) und Claudia Petrick (Wiegemeisterin).

Gemeinsam mit der Geschäftsführung überreichte Betriebsrat Willi Stadlberger allen Jubilaren eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

Text & Foto: Josef Meier GmbH & Co. KG



Musikschule im

Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022/2023

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4 bis 6-Jährige) und musikalische Grundausbildung (6 bis 8-Jährige). Die Musikschule gewährt Familienermäßigung und auf Antrag auch Sozialermäßigung.

Auch die Abrechnung von „Bildungsgutscheinen“ ist möglich. Anmeldeformulare gibt es in allen Rathäusern oder unter: www.landkreis-passau.de/musikschule. Sie können dieses unter musikschule@landkreis-passau.de oder 0851/397-622 anfordern. Um den Start in das neue Schuljahr möglichst reibungslos und ohne Zeitverzögerung planen zu können, **bitten wir um die Rücksendung der Anmeldungen noch vor dem 1. September 2022.**

Neue Trikots für die Jugend Energie Südbayern unterstützt den TSV Rothalmünster



Die C-Jugend des TSV Rothalmünster freut sich über die neuen Trikots.

Den regionalen Energieversorger Energie Südbayern und den Fußballverein TSV Rothalmünster verbindet eine langjährige Partnerschaft. Nun unterstützt das Unternehmen die Vereinsjugend mit neuen Trikots.

„Unseren Jungs und Mädels aus der C-Jugend bereiten die neuen Trikots eine Riesenfreude“, sagte Mannschafts-

trainer Manuel Aigner. „Sie durften sie selbst aussuchen und haben sich für schwarz-weiße Adidas-Outfits entschieden“. Große Erfolge konnten wir in dieser Saison leider noch nicht verbuchen, aber die Trikots sehen wirklich „saugrad“ aus. Wir bedanken uns bei Energie Südbayern. Es ist gut zu wissen, treue Sponsoren an seiner Seite zu haben“.



Wolfgang Linhart (re.) übergab im Namen der ESB die Trikots offiziell an Trainer Manuel Aigner (li.).

Energie Südbayern fördert als regional verwurzelttes Unternehmen seit jeher Einrichtungen, Vereine und Verbände in Ober- und Niederbayern auf vielfältige Weise. Das Engagement erstreckt sich vor allem auf die Bereiche Kultur, Bildung, Soziales, Sport und Umwelt.

Text: Manuel Aigner
Fotos: TSV Rothalmünster



Deutscher Alpenverein

Fortbestand der Alpenvereins-Ortsgruppe Rothalmünster gesichert

Zur Jahreshauptversammlung der Alpenvereinsortsgruppe begrüßte Kassierin Raimunda Wolter zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Schütz in Halmstein. Ihr besonderer Gruß galt Bürgermeister Günter Straußberger, Ehrenvorstand Christian Wörndl und dem Vorsitzenden der Sektion Simbach am Inn Martin Koppmann.

Wie Martin Koppmann in seinem Bericht bekanntgab, hatten alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft im Vorfeld der Versammlung aus unterschiedlichen Gründen bekundet, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Die Vorsitzende Therese Krätzschmar hatte ihr Amt bereits im Vorjahr wegen eines Todesfalles niedergelegt.

Louis Krätzschmar blickte auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Bürgermeister Günter Straußberger sprach den Verantwortlichen seinen Dank für ihr Engagement aus und betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit im Verein. Auf geordnete Vereinsfinanzen konnte Kassierin Raimunda Wolter in ihrem Kassenbericht verweisen.



Bürgermeister Günter Straußberger (li) und Sektionsvorstand Martin Koppmann (re) ehrten Christian Wörndl für 50jährige Mitgliedschaft.

Sektionsvorstand Martin Koppmann freute sich, eine nicht alltägliche Ehrung vornehmen zu können: Der langjährige frühere Vorstand Christian Wörndl wurde für fünfzigjährige Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein geehrt. Weitere Ehrungen erhielten coronabedingt nachträglich für das Jahr 2021 für 25 Jahre Mitgliedschaft Gottfried Benischke und Martin Berger, für das Jahr 2022 für 40 Jahre Mitgliedschaft Josef Gerauer und für 25 Jahre Mitgliedschaft Gertrude Bauer, Alfred Löw, Daniela Löw, Ignatz Reif und Helmut Schildbach.

Zum Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ erklärte der Sektionsvorstand Martin Koppmann, dass mangels Kandidaten für die Vorstandschaft eine Auflösung der Ortsgruppe nur mehr durch Änderung der Geschäftsordnung vermieden werden könne. Aus diesem Grund erklärten sich Louis Krätzschmar und Florian Kern bereit, als Sprecher der Ortsgruppe zu fungieren bzw. die Verantwortung für die Pöhlmannhütte zu übernehmen. Fritz Sebele jun. sagte in der Versammlung zu,

künftig als Ansprechpartner für die Jugend fungieren zu wollen. Florian Spieleder und Alfred Löw wollen Ansprechpartner für Familien sein. Der Fortbestand der Ortsgruppe war damit gesichert.



Bürgermeister Günter Straußberger (li) und Sektionsvorstand Martin Koppmann (re) gratulierten dem neuen Führungsteam (v.li.) mit Louis Krätzschmar, Florian Kern, Fritz Sebele jun., Florian Spieleder und Alfred Löw.

Bei den anschließenden satzungsgemäßen Neuwahlen wurde sodann mit einstimmigem Votum das Vertrauen ausgesprochen:

Louis Krätzschmar (Ortsgruppensprecher)
Florian Kern (Verantwortlicher Pöhlmannhütte)
Fritz Sebele jun. (Ansprechpartner Jugend)
Florian Spieleder und Alfred Löw (Ansprechpartner Familien)

Die Finanzen der Ortsgruppe liegen künftig in den Händen des Schatzmeisters der Sektion Simbach am Inn.



Mehrere Ehrungen gab es bei der Jahreshauptversammlung. Auf dem Foto (v.li.) Martin Berger, Josef Gerauer, Christian Wörndl, Alfred Löw, Helmut Schildbach und Martin Koppmann.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung dankte der Sektionsvorstand Therese Krätzschmar, Raimunda Wolter und



Der Sektionsvorstand dankte (v.li.) Raimunda Wolter, Daniela Kotter und Therese Krätzschmar für deren langjährige Arbeit in der Vorstandschaft.

Daniela Kotter mit Blumensträußen für deren langjährige hervorragende Arbeit als Vorsitzende, Kassierin und Schriftführerin.

Text & Fotos: Herbert Lebmann

Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial
Ehrenamt ist Ehrensache!



Jawohl, es geht weiter!
... kein weißer Fleck hier im Marktinfo!



Zur Freude aller Bergfreunde brachte die Jahreshauptversammlung im April eine neue Ortsgruppenleitung hervor und die Auflösung, welche schon knapp bevorstand, war vom Tisch. Spannend war's!

Ein neues Team aus „alten“ und „neuen“ Gesichtern wird nun die nächsten drei Jahre die Geschicke des Alpenvereins in „Minsta“ lenken. Als offiziell benannter Sprecher und als „Bindeglied“ zwischen der Ortsgruppe und der Sektion Simbach am Inn wird Louis Krätzschmar fungieren; eine Vorstandschaft im bekannten Stil gibt's jetzt nicht.

Neu entstanden sind: jeweils Ansprechpartner für Jugendliche, für Familien sowie für die ältere Generation. Die Programme dafür sind in Arbeit.

Wieder ins Leben gerufen werden sollen die Bergfreunde-Treffen in der Pöhlmannhütte – nach der coronabedingten Zwangspause sicherlich sehr willkommen.

An den bisher geplanten Touren ändert sich nichts, lediglich das Sommerfest wurde verschoben auf den 9. Juli.

Bereits stattgefunden hat „Wandern in der Heimat“ rund um „Minsta“ im blühenden Frühling.

Wir alle freuen uns auf einen in jeder Hinsicht bunt gemischten Sommer mit hoffentlich schönem Wetter und reger Teilnahme der Mitglieder – der neuen Mannschaft gute Zusammenarbeit und viel Freude dabei!

Text: Daniela Kotter
Foto: Alpenverein

TAXI
Roßgoderer Tag & Nacht
08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH
 Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
 94094 Rotthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- * Rollstuhltaxi *flexibel, zuverlässig & schnell*
- * Taxi/Mietwagen
- * Nah- und Fernfahrten
- * Abrechnung aller Kassen
- * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- * Dialyse- und Krankenfahrten



In mei'm Haus von...

- PLANUNG
- ROHBAU
- SANIERUNG
- RENOVIERUNG
- PFLASTERBAU
- BAGGERARBEITEN
- AUSSENANLAGEN



...da wohn i-geru!

Kirnsteig 3 Tel.: 0 85 73 / 73 49 614
94140 Münchham Mobil: 0 170 / 5 35 62 74

www.bernwinkler-bau.de

BERATUNG ENTSPANNUNG TRAINING HEILUNG
KAPSREITER
 PHYSIOTHERAPIE & MASSAGE
 Ganzheitliche Behandlung
 seit 2019



Heimatverein bestätigt die bewährte Vereinsführung



1. Bürgermeister Günter Straußberger (li.) und 3. Bürgermeister Alexander Hutterer gratulierten dem Vorsitzenden Karl Schernhammer sowie dem zweiten Vorsitzenden Dr. Franz Söldner (v.li.) zur Wiederwahl.

Zur Jahreshauptversammlung des Heimat- und Naturschutzvereins begrüßte Vorsitzender Karl Schernhammer die Mitglieder im Gasthaus Zeilberger in Pattenham.

In seinem Bericht schaute der Vorsitzende auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Sicher waren die Vereinsaktivitäten in

dieser Zeit durch die Pandemie eingeschränkt, stellte er fest, dennoch war der Verein auch in dieser Zeit aktiv. Mit einer besonderen Aktion machte der Heimatverein überörtlich von sich Reden: Auf dem Dach der Pfarrkirche wurde eine Nisthilfe für Störche angebracht. Diese Aktion fand großes Interesse in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Bürgermeister Günter Straußberger zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über das Engagement des Heimat- und Naturschutzvereins und dankte der gesamten Vorstandschaft über das gezeigte Engagement.

Bürgermeister Günter Straußberger übernahm sodann als Wahlleiter die Durchführung der satzungsgemäßen Neuwahlen. Dabei wurde der bisherigen Vorstandschaft einstimmig das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen und alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt: Vorsitzender Karl Schernhammer, zweiter Vorsitzender Dr. Franz Söldner, Kassier Max Ebertseder und Schriftführer Herbert Lebmann. Die Kassenprüfer Gerlinde Ernst und Franz Rinder wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Zu Beisitzern wurden Hans Geisberger, Georg und Silvia Banshammer, Gerhard Ernst und Herbert Reinhart gewählt.

Text & Foto: Herbert Lebmann

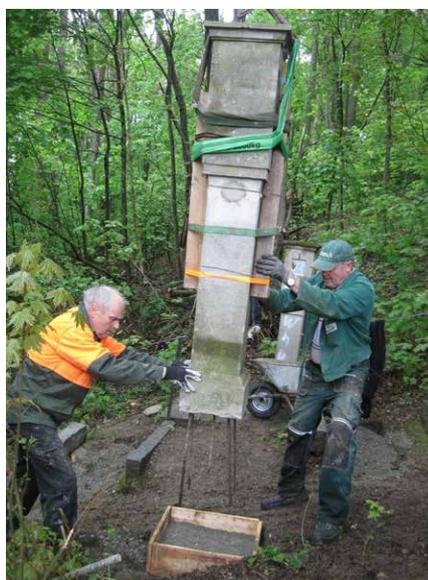
Arbeiten am Kreuzweg gehen gut voran



Der Heimat- und Naturschutzverein hat sich als Jahresprojekt vorgenommen, den Kreuzweg an der Wieskapelle wieder begehbar zu machen, die Tafeln an den Bildstöcken zu erneuern und der Anlage überhaupt wieder ein ordentliches Aussehen zu verschaffen.

Die Arbeiten dazu sind voll im Gange und gehen gut voran. Mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr konnten bereits die Stufen ergänzt bzw. neu gesetzt und der Zugangsweg erneuert werden. Wenn alles planmäßig verläuft, können die Arbeiten bis Pfingsten abgeschlossen sein.

Text & Fotos: Herbert Lebmann





Dem Marktweiberl die Krone aufgesetzt



Bild (v.li.n.re.): Klaus Wolff, Anneliese Strangmüller, Petra Valentin, Katharina Nevorotov, Gudrun Wolff, Gerhard Moser, Peter Nevorotov, Helga Goderer, Hildegard Baum, Brunhilde Buchinger

Endlich ist es wieder so weit. Der Markt in Rothalmünster erstrahlt in österlichem Glanz. Nach einer zweijährigen Corona-Pause fanden sich Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege in einer Gemeinschaftsaktion am Bauhof zum Binden der Osterkrone zusammen.

Ursprünglich stammt dieser Brauch aus der Fränkischen Schweiz. In der Zeit vor Ostern war es Tradition, öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und

anderen Verzierungen als Osterbrunnen zu schmücken. Seit den 1980er Jahren verbreitete sich der Brauch auch in weiten Teilen Süd-, Mittel- und Ostdeutschlands.

In Rothalmünster griffen **Gudrun und Klaus Wolff**, beide Mitglieder im Verein für Gartenbau und Landespflege, diese Aktion bereits im Jahre 2017 auf und erstellten in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof unter der Leitung von Gerhard Moser das Grundgerüst aus Metallrohren für die Osterkrone.

Das Grundmaterial aus Buchs, Thujen, Wacholder, Zypresse, Eibe u. ä. wurde in der Woche vor dem Palmsonntag von den geschickten Händen der Vereinsmitglieder zu kleinen Buschen gebunden und mit Gärtnerdraht kunstvoll am Metallgerüst befestigt. Ein extra gefertigter Buchskranz betont die Metallkrone. Zur Dekoration hatten Katharina und Peter Nevorotov unzählige Eier ausgeblasen, bemalt und zu langen Eiergirlanden zusammengefügt. Jedes einzelne ist ein richtiges Kunstwerk. Die Gartler befestigten diese Eierketten geschickt im Grün der Osterkrone, die nun im österlichen Glanz erstrahlt. Das Bauhof-Team um **Gerhard Moser** brachte die kostbare Fracht zum Marktplatz und setzte dem Weiberl im wahrsten Sinn des Wortes die Krone auf.

Das Team, das die Osterkrone schmückte: Hildegard Baum, Brunhilde Buchinger, **1. Vorsitzende Helga Goderer**, Anneliese Strangmüller, Petra Valentin, Gudrun und Klaus Wolff, Cornelia Wolfrum, Katharina und Peter

Nevorotov, die für die bemalten Eier verantwortlich waren.

Damit der Marktplatz, „Rothalmünsters gute Stube“, auch insgesamt für Ostern und den Sommer herausgeputzt ist, machten sich Gudrun und Klaus Wolff bereits vor einigen Tagen mit der großen und der kleinen Gartenschere an den Rosen am Marktplatz ans Werk. Die Edelrosen erhielten einen professionellen Rückschnitt, so dass sie im Wuchs erstarben und neu austreiben können und uns im Sommer mit einer üppigen Blütenpracht erfreuen.

Und wer sich zu einem Spaziergang oder Marktbummel auf den Weg machte, konnte ruhig ein wenig verweilen oder auf einer der Bänke rasten und dabei an das Goethe Gedicht „Osterspaziergang“ denken: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“.

Text: Cornelia Wolfrum
 Foto: Gartenbauverein

Pflanzentauschbörse in Rothalmünster lockt viele Gartenliebhaber an



Ein Teil der fleißigen Helfer, die die Vorsitzende der Gartler unterstützten (v. li.): Anita Hutterer, Veronika Zue, 2. Vorsitzende Melanie Giermeier, Anneliese Strangmüller, Brunhilde Buchinger, Helga Goderer, Dr. Franz Söldner

Unter dem Motto „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an ...“ trafen sich Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege, um endlich wieder eine Pflanzentauschbörse mit Bewirtung abzuhalten. Als Treffpunkt wurden die Maschinenhallen der Höheren Landbauschule auserkoren, die einen optimalen Standort für die Aktion bilden: viel Platz für Pflanzen, genug Platz zum Parken,

geschützter Raum zum Kaffeetrinken und Kuchenessen und ausreichend Platz zum Fachsimpeln und Ratschen.

Trotz des frischen Windes fanden sich rasch viele Tauschwillige und Gartenliebhaber auf dem Gelände zusammen, so dass sich ein umfangreiches Sortiment an Kräutern, Zier- und Nutzpflanzen und einigen Raritäten auf den bereit gestellten Tischen ansammelte. Tomaten in den verschiedensten Variationen von der Fleischtomate über die Schwarze Pflaumentomate bis hin zur schmackhaften Snacktomate, alles selbst gezogen, konnten für den heimischen Garten mitgenommen werden. Rotampfer, Kresse, Rucola, Schnittlauch, Petersilie, Frauenmantel und Zitronenmelisse erfreuten die Herzen der Kräuterkunden. Winteraster, Hundsrose, weitere Stauden und Bodendecker wie Wolfsmilchgewächse, die gut mit Trockenheit zurechtkommen, wurden angeboten. Wahre Exoten wie Schlaf- und Blasenbaum, Bienenbaum, botanisch

Euodia hupehensis, Blauglockenbaum, zu bewundern im Kurpark in Bad Füssing, Baumtomate, botanisch Tamarillo, und Acanthus wechselten ihre Besitzer, um nur einige der angebotenen Kostbarkeiten aufzuzeigen. Zimmerpflanzen und sogar Blumentöpfe konnten mit nach Hause genommen werden.

Zum Aufwärmen gab es in einer der Hallen frischen Kaffee und zur Stärkung hatten die Gartler ein reichhaltiges Kuchensortiment gespendet, das schnell reißenden Absatz fand. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender und an Andreas Zieglergruber, der für die Organisation an den Hallen die Verantwortung übernommen hatte, und die Leitung der Höheren Landbauschule für die Gastfreundschaft. Allen Gartenfreunden wünschen die „Minstera Gartler“ ein erfolgreiches Gartenjahr.

Text: Cornelia Wolfrum
 Foto: Gartenbauverein



Monatsabend der „Gartler“ zum Thema „Heimische Kräuter“



Foto: Klute

1. Vorsitzende Helga Goderer, Verein für Gartenbau und Landespflege und Kräuterpädagogin Maria Spöckner

Frei nach dem Mörike-Gedicht „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ trafen sich die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege erstmals zu einem Monatsabend in der Landbar „Ludovica“.

Die Vorsitzende der „Gartler“ Helga Goderer freute sich nach der langen Winterzeit, in der keine Treffen möglich waren, endlich wieder zu einer Präsenzveranstaltung begrüßen zu können. Sie dankte Maria Spöckner, dass sie den Nebenraum ihres Lokals zur Verfügung gestellt hatte und zugleich als Kräuterexpertin über das Thema des Abends referierte. Die anwesenden Mitglieder erhielten hochinteressante Informationen zum Thema „Heimische Kräuter im Frühling“. Die in Ingolstadt ausgebildete Kräuterpädagogin Maria Spöckner verstand es geschickt, die Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft zu wecken. Viele bekannte Details zum Thema Kräuter wurden aufgefrischt und manches Neue kam hinzu.

Als Grundregel für das Kräutersammeln gilt, alles, was unter Naturschutz steht, ist tabu. Für das, was gesammelt werden darf, gilt die sog. Handsträubregel, das heißt, es darf nur eine geringe Menge mitgenommen werden. Grundsätzlich sollten die Kräuter sortenrein in Stoffsäckchen aufbewahrt werden, so die Empfehlung der Referentin. Vor der Verarbeitung zu Hause braucht

es daheim noch eine zweite Kontrolle, um sicher zu stellen, dass nicht versehentlich ein giftiges Kraut gepflückt wurde. Wer jetzt Bärlauch, der fein nach Knoblauch duftet, sammelt, muss die oben genannten Regeln genau beachten. Im Frühstadium ist der Bärlauch leicht mit Maiglöckchen und Aronstab verwechselbar, die giftig sind. Grundsätzlich gilt für das Verarbeiten von Kräutern, nicht „häckseln“, sondern am besten mit einem Keramikmesser schneiden, damit die Wirkstoffe erhalten bleiben.



Bärlauch - Foto: Wolfrum

Eins der ersten Kräuter im Frühjahr ist das gelb blühende Scharbockskraut, das als Vitamin-C-Träger gegen Skorbut und Rheuma hilft. Wenn die gelben Blüten erscheinen, ist die Pflanze leicht giftig und sollte nicht mehr verwendet werden. Ansonsten sind die Blätter im Salat genießbar. Die Knöllchenwurzel wurde früher zum Brotbacken verwendet.

Gänseblümchen sind dem Naturfreund als Salatbeilage bekannt und jetzt überall zu bewundern. An ihnen lässt sich beweisen, dass auch Pflanzen unter Stress leiden. Wenn man an ihren Blütenrändern eine Rosafärbung entdecken kann, bedeutet das, dass die Pflanze unter Trockenheit und Temperaturschwankungen leidet.



Scharbockskraut
Foto: Wolfrum

Giersch ist allen Naturfreunden bekannt, aber nicht bei allen Gartlern gern gesehen. Dabei ist das sog. „Zipperlein“-Kraut gut für Gelenke und kann für Kräuterbutter, in Spinat und Gemüsestrudel, für Pesto, Limonaden und Smoothies verwendet werden. Giersch stärkt das Immunsystem und wirkt entsäuernd. Zum Fraßschutz lagern alle Kräuter nach einer gewissen Zeit Bitterstoffe ein und sollten dann nicht mehr gepflückt werden.

Wie alle Kräuter ist auch die Brennnessel ein Bodenindikator. Wo Brennnesseln wachsen, ist der Boden fett und stickstoffreich oder sogar überdüngt. Die Brennnessel ist eine Vitaminbombe und ein hervorragender Nährstoff-Lieferant von Kalzium und Eisen und kann als junge Pflanze in Salat, Suppe, Smoothie und Pesto Verwendung finden. Sie wurde erst kürzlich zur „Heilpflanze des Jahres 2022“ gekürt. Ihre Samen kann man trocken in der Pfanne rösten und über den Salat streuen. Alle Gewürze vertiefen ihren Geschmack, wenn sie in der Pfanne trocken geröstet werden.

Der Renner des Abends war der Wilde Schnittlauch, der

natürlich von allen Teilnehmern probiert wurde. Der intensive Geschmack und auch der Geruch beeindruckte alle. Wilder Schnittlauch wächst in der Sonne am Waldrand und wirkt blutreinigend.

Gundermann hilft gegen Rheuma und Arthrose und findet Verwendung in Salaten. Er gehört in jede Gründonnerstagsuppe, die traditionell aus neunerlei Kräutern zubereitet wird.

Aber Vorsicht bei der Umstellung auf Wildkräuter. Alle Kräuter haben eine hohe Konzentration an Wirkstoffen. Deshalb sollte man eine wichtige Regel beachten: Weniger ist mehr. Unser Körper muss sich erst allmählich an Wildkräuter gewöhnen.



Brennnessel - Foto: Wolfrum

Im Anschluss an den Vortrag servierte die Referentin den Teilnehmern einen Brotzeiteller, mit dem sie die Kräuter kulinarisch sprechen ließ. Bärlauch, Gundermann, Giersch, Schnittlauch etc. zeigten sich noch einmal von einer ganz anderen Seite. In Form von Frischkäse, Polenta, Pesto und Kräuterbutter erfreuten die Kräuter die Gaumen der Gäste. Vorsitzende Helga Goderer bedankte sich sehr herzlich für die Teilnahme der Mitglieder, ganz besonders aber bei der Kräuterpädagogin Maria Spöckner für die interessanten Ausführungen und den gelungenen Abend.

Text: Cornelia Wolfrum



Als Pfadfinder/in mache ich nichts halb und gebe auch in Schwierigkeiten nicht auf!

Leiterrundtag der Pfadfinder Rotthalmünster



Der Stamm Rotthalmünster nahm sich am Sonntag, den 10.04.2022, genau diesen Pfadfindergrundsatz als Impuls für den diesjährigen Leiterrundtag.

Gemeinsam erarbeiteten sie – mit der Unterstützung der zwei Organisatoren – das „Kommunikationsquadrat“ sowie die Themen „Teambuilding“ und „Konfliktlösung in der Gruppe“.

Mit einer spielerischen Übung startete die Leiterrunde in die erste Lerneinheit. Dabei lernten sie viel über die Missverständnisse, die während eines Gespräches aufkommen können, und wie man diese in Zukunft verhindern kann.

Dass jeder Einzelne für eine gut funktionierende Leiterrunde verantwortlich ist, wurde den Teilnehmenden im zweiten Übungsblock vermittelt. Das Wissen von anderen für sich selber besser zu nutzen, die Hilfe von erfahrenen Leitern anzunehmen und von anderen und der Gruppenarbeit zu profitieren, all das erlernten die Leiter in dieser Zeit.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde im dritten und letzten Arbeitsabschnitt die Konfliktlösung besprochen. Gerade in großen Gruppen mit vielen verschiedenen Meinungen stellt es sich häufig als schwierig heraus, gemeinsame Lösungen zu finden. Besonders in solchen Situationen, muss man sich als guter Leiter wieder den Pfadfindergrundsatz ins Gedächtnis rufen, bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben.

Abschließend konnte jeder Leiter von dem Tag für sich profitieren und für die Rotthalmünsterer Leiterrunde wurde eine gute Grundlage geschaffen, an der sie als Team weiterarbeiten können.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Küchenteam, das uns hervorragend bekochte und ganz besonders an unsere zwei Organisatoren Maria und Mike, die sich den Tag Zeit nahmen und uns super anleiteten.

Text & Foto: Hannah Pribil und Stefanie Daidrich

Versprechensfeier der jüngsten Rotthalmünsterer Pfadfinder Sechs neue Leiter und 41 Wölflinge bekommen feierlich ihr Tuch umgelegt.



Pfadfindersein bedeutet für mich: Freundschaft, Zusammenhalt, schöne Zeltlager, viele Abenteuer. All das stand am 14.05. auf vielen, kleinen - zusammengeknüllten oder schön gefalteten - orangenen Zetteln. Denn an diesem Tag wurden 41 Wölflinge und sechs neue Leiter offiziell in der Pfadfindergemeinschaft des Rotthalmünsterer Stammes willkommen geheißen.

Die drei Wölflingsgruppen starteten in ihren gemeinsamen Versprechens-Tag

mit einem „Wölflingscocktail“ und ein paar Kennenlernspielen. Anschließend wurden die Sieben- bis Zehnjährigen in Gruppen eingeteilt und durften am Nachmittag ein paar Stationen durchlaufen, die die neuen Leiter für sie vorbereitet hatten. Dabei lernten die Kinder z.B. etwas über das Versprechen selbst, über die Pfadfinderbewegung und -gründung sowie über Gegenstände und Verhaltensweisen, die typisch für die Pfadfinder sind.

Vor dem gemeinsamen Abendessen redeten die drei Gruppen getrennt mit den jeweiligen Leitern über die Pfadfindergesetze und jeder Pfadfinder durfte aufschreiben, was Pfadfindersein für ihn bedeutet und welche Ziele er in Zukunft hat.

Das Pfadfinderversprechen legt man gegenüber anderen, gegenüber Gott und

vor allem für sich selbst ab. Es bedeutet nach den Grundsätzen der Pfadfinder zu handeln, sich seine eigene Meinung zu bilden, auch in Schwierigkeiten nicht aufzugeben und für sich und andere einzustehen.

Beim anschließenden Versprechen durften die Kinder sowie auch die neuen Leiter ihre geschriebenen Zettel symbolisch gemeinschaftlich ins Feuer werfen. Feierlich legten zuerst die Leiter ihr Versprechen ab und bekamen ihr Tuch überreicht. Danach wurde jedem Kind das orangene Wölflingstuch von den Leitern umgehängt und ein kleiner Anhänger für die kommende Pfadfinderzeit mitgegeben.

*Text: Stefanie Daidrich
Foto: Pfadfinder*



Ausflug der TSV Jugend zum 1. FC Ingolstadt 04



Am 07.05.2022 fand ein Tagesausflug der Fußballjugend des TSV Rotthalmünster zur Audi Schanzer-Arena statt. Unterstützt durch die Audi Schanzer-Fußballschule, die seit nunmehr sieben Jahren im Ferienprogramm des Marktes ihren festen Platz hat, wurden 40 Freikarten zur Verfügung gestellt.

Das Spiel „Ingolstadt 04 - Hansa Rostock“ ging zwar 0:0 aus, dennoch hatten die Kinder jede Menge Spaß. Ein „muss“ war natürlich ein Foto oder Autogramm mit dem Maskottchen „Schanzi“, der Besuch des Fanshops und das kräftige Ansingen der Ingolstadt-Hymne, die die Kinder durch das Fußballcamp in- und auswendig konnten.

Text: Julia Schätz

Foto: TSV Rotthalmünster

Neue Bälle für die C-Jugend



Die Spielerinnen und Spieler der C-Jugend des TSV Rotthalmünster freuen sich über neue Spielbälle. Diese wurden gemeinsam von Sport Lackner und dem Café Mangold gesponsert.

Der TSV bedankt sich recht herzlich bei seinen Sponsoren und treuen Fans.

Text: Manuel Aigner

Foto: TSV Rotthalmünster

Fototermin nach Einbehalt eines negativen Corona-Tests: Die C-Jugend mit Manuel Aigner (oben li), Bastian Köhler (oben re) und den Sponsoren Alexander Mangold (vorne li) und Claudia Lackner (vorne re)

Fußballjugend mit großzügiger Spende bedacht

Christian Biller (GF) von der Aufzugsdienst Rottal GmbH hat für die Kinder und Jugendlichen der Fußballabteilung zur Anschaffung von Sportgeräten 1.000 Euro gespendet. Die Spende wurden dankend gerne angenommen und prompt in Trainings-Tore und Rebounder umgesetzt und von den F/E-Jugendmannschaften im Training erstmals getestet.

Beim Gruppenfoto mit dem edlen Spender (hinten, 3.v.re.) zeigten die Kids ihre Freude und bedankten sich mit lautstarken Sportrufen. Für uns Funktionäre und Trainer sind solche Spenden ein Zeichen der Anerkennung für unsere Arbeit.

Text: Gerhard A. Eichinger, Jugendleiter

Foto: TSV Rotthalmünster





Dienstversammlung der Feuerwehr Rotthalmünster



Funktionäre und Geehrte bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr:

(1. Reihe v.li) 2. Kommandant Dr. Alexander Kopschitz, Lukas Hagn, Hannes Härtl, Felix Huber, 1. Kommandant Bernhard Köhler; (2. Reihe v.li) Pfarrer Jörg Fleischer, Stefan Thiel, Chris Medland; (3. Reihe v.li) Bgm. Günter Straußberger, KBI Peter Högl, Bernhard Nöbauer, Helmut Kern, Martin Strohmaier, Alfred Auer, Stefan Priermeier

Zur 152. ordentlichen Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in der Rottalhalle konnte Kommandant Bernhard Köhler zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dabei Bürgermeister Günter Straußberger, Fahnenmutter Waltraud Hecka mit Festdamen, Ehrenvorstand Franz Hofbauer, den Ehrenkommandanten Hans Kopschitz und Max Ebertseder,

Kreisbrandinspektor Peter Högl, von der Feuerwehr Asbach dem Kommandanten Stefan Grasel und Vorstand Rudolf Zimmerer sowie von der Feuerwehr Weihmörting dem zweiten Kommandanten Florian Löw und dem zweiten Vorstand Christian Härringer.

Wie Kommandant Köhler feststellte, waren im Vorjahr zwölf Brandeinsätze und 48 THL-Einsätze zu bewältigen.

Ferner gab es 24 Übungstermine und von den Aktiven wurden auch verschiedene Lehrgänge besucht. Insgesamt wurden 2.593 unentgeltliche Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsstunden geleistet, wobei darin die Arbeitsstunden für die Instandhaltung, Wartung und Pflege der Geräte und des Gerätehauses nicht berücksichtigt sind.

Einen Rückblick der Abteilung „Atemschutz“ gab sodann Sebastian Daidrich. Wie er bekanntgab, hatte die Abteilung zum Jahresende 28 GeräteträgerInnen. Damit wurde von der Münsterer Wehr wiederholt die gesetzlich geforderte 3-fach Besetzung eingehalten. Der Atemschutz war im vergangenen Jahr bei zehn Einsätzen gefordert.

Über die Jugendgruppe der Feuerwehr berichtete sodann Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl. Sie freute sich, dass trotz der coronabedingten Einschränkungen im Vorjahr Jugendübungen möglich waren und sogar an Übungen mit der aktiven Truppe teilgenommen werden konnte. Den Wissenstest in Bad Griesbach meisterte die Jugendgruppe hervorragend.

Kommandant Bernhard Köhler freute sich, bei der Dienstversammlung Lukas Hagn, Hannes Härtl und Felix Huber jeweils zum Feuerwehrmann ernennen zu können.

Ferner zeichnete er folgende Aktive für langjährige Dienstzeiten aus:

10-jährige aktive Dienstzeit: Benedikt Gröll, Stefan Thiel, Laura Tietke und Chris Medland

30jährige Dienstzeit: Martin Strohmaier, Bernhard Nöbauer und Stefan Priermeier

40jährige Dienstzeit: Alfred Auer und Helmut Kern

Kommandant Köhler schloss seine Ausführungen mit einem Dank für das Engagement, die Einsatzbereitschaft und gute Kameradschaft innerhalb der Mannschaft ab. Sein Dank galt auch Bürgermeister Günter Straußberger und der Sachgebietsleiterin Birgit Skrzypczak sowie den Feuerwehrkollegen aus Asbach und Weihmörting für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Text: Herbert Lebmann

Foto: Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster



(v.li.) Pfarrer und Schirmherr Jörg Fleischer, Bürgermeister Günter Straußberger, Kreisbrandinspektor Peter Högl, Patenbraut Christina Thum, Festbraut Julia Stadler, Fahnenmutter Waltraud Hecka, Ehrenkommandant Hans Kopschitz, Trauerbraut Lisa Fähmann, Patenbraut der Feuerwehr Asbach Martina Haspelhuber, 2. Vorsitzender Florian Schmidlehner, Ehrenvorsitzender Franz Hofbauer, Vorsitzender Christian Kopschitz

Nach einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt begrüßte Vorsitzender Christian Kopschitz zahlreiche Mitglieder zur Jahresversammlung am 9. April in der Rottalhalle. Wie der Vorsitzende feststellte, warte die Freiwillige Feuerwehr wegen der Coronapandemie seit nunmehr zwei Jahren, das 150-jährige Gründungsfest begehen zu können. Er freue sich, dass das Fest nun in diesem Jahr gefeiert werden könne.

Zum Ablauf des vergangenen Jahres hatte der Verein 239 Mitglieder, 68 davon im aktiven Dienst, gab der Vorsitzende weiter bekannt. Kassenwart Paul Priermeier

konnte in seinem Bericht auf geordnete Finanzen des Feuerwehrvereins verweisen. Der Bericht der Schriftführerin Sandra Rembart-Sigl zeigte auf, dass 2021 für den Feuerwehrverein wegen der Pandemie ein eher ruhiges Vereinsjahr gewesen sei.

Besonders freute sich der Vorsitzende, an diesem Abend auch eine nicht alltägliche Ehrung vornehmen zu können: Ehrenvorstand Franz Hofbauer ist im Jahre 1962 der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten und damit seit sechzig Jahren Mitglied.

Text: Herbert Lebmann

Foto: Feuerwehr



Doppelt so viele Einsätze wie 2020

Weihmörtlinger FFW zeigt sich als starke Truppe – Großes Engagement in der Jugendarbeit Beförderungen und Ehrungen



Zu den Ehrungen gratulierten Vorstand Hubert Ranner und Bürgermeister Günter Straußberger Xaver Bimesmeier (Ehrenmedaille in Silber), Franz Härringer (niederbayerisches Ehrenkreuz in Silber), Franz Pfefferkorn (Ehrenmedaille in Silber). Glückwünsche gab's auch von (v.re.) Kommandant Matthias Pfefferkorn, Pfarrer Jörg Fleischer, KBI Peter Högl und KBM Alexander Wahle.

Diese Bilanz kann sich mehr als sehen lassen. Trotz Corona hatte die Freiwillige Feuerwehr Weihmörting 2021 nicht nur doppelt so viele Einsätze zu bewältigen wie im Jahr davor, sondern hielt sich auch bei Übungen, so weit es eben in Zeiten der Pandemie ging, fit und bildete sich fort. Am Ende der Jahreshauptversammlung war klar: Hier arbeitet eine engagierte Truppe auf bestem Niveau, die den Bürgern in der Not beisteht.

Neben dem Bericht des Kommandanten standen auch Ehrungen und Beförderungen im Mittelpunkt der Dienstversammlung im Wirtshaus „Zum Fuchsbau“ in Wangham. Und der ganze Stolz der Wehr ist – und das wurde bei allen Rednern des Abends deutlich – der Nachwuchs.

Denn eine Jugendtruppe mit durchschnittlich zehn Mitgliedern ist für eine kleine Wehr wie Weihmörting mit 45 Aktiven, 69 Passiven und 39 Förderern definitiv nicht selbstverständlich. Kein Wunder also, dass da andere Wehren mit ein bisschen Neid auf die engagierte Jugend der Weihmörtlinger blicken.

Kommandant Matthias Pfefferkorn freute sich außerordentlich über so viele Jugendliche, die auch zur Jahresversammlung gekommen waren. Die aktive Mannschaft war ebenfalls stark vertreten. Der Kommandant blickte auf insgesamt 28 Einsätze im Jahr 2021 zurück – 18 Technische Hilfeleistungen, zehn Brände.

Da es im Jahr davor nur 14 Einsätze waren, sprach Pfefferkorn von einer Verdoppelung. Im Zehn-Jahres-Vergleich wird deutlich, dass man dies nicht nur Corona schuldet, denn 2021 hatte man seit 2012 die zweitmeisten Einsätze.

Matthias Pfefferkorn erinnerte an jeden einzelnen Einsatz 2021. Die größten waren der Brand in der Kerzenfabrik Kopschitz, zwei Unfälle am Bahnübergang Kühnham, der Brand eines Mähdreschers, ein Wohnhausbrand in Bayerbach und der Brand der Mais-trocknungsanlage bei der BayWa in Karpfham/Bahnhof. Die weiteste Anreise zu einem Einsatz war ein Wohnhausbrand in Aidenbach.

Damit bei diesen Einsätzen jeder Handgriff sitzt, legen die Feuerwehren größten Wert auf Übungen und Ausbildung. Corona hatte hier zwar Anfang des Jahres 2021 die Übungen eingeschränkt, aber dann ging man dafür im Sommer in den Bereichen Atemschutz, Jugend, Maschinisten und Funk in die Vollen. Die Atemschutztruppe ist auf 18 Mitglieder angewachsen und führte im vergangenen Jahr drei Übungen durchgeführt.

Zu den Lehrgängen und Leistungsabzeichen: Die Mannschaft gratulierte Julia Kreileder zum bestandenen Jugendwartlehrgang. Das Leistungsabzeichen machten Jakob Isaak (Bronze), Fritz Sebele jun. (Gold/Blau), Christian Häringer (Gold/Grün) und Julia Kreileder (Gold/Rot). Den MTA-Lehrgang (modu-

lare Truppausbildung) absolvierten mit Erfolg Lukas Ehrlinger und Julian Obermeier, den Sprechfunklehrgang Johannes Hutterer und Jakob Isaak.

Der Kommandant listete auch die Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen auf, die die Marktgemeinde Rothalmünster besorgte. Allein der Markt investierte im Jahr 2021 rund 10.000 Euro in die Feuerwehr Weihmörting. Der Feuerwehrverein hat ebenfalls kräftig eingekauft, um die Schlagkraft der Wehr zu verbessern: ein neuer Feuerwehr-Schlammsauger, ein Navigationssystem und dank eines privaten Sponsors neue Rückfahrscheinwerfer wurden angeschafft.

Jugendwartin Julia Kreileder zeigte in ihrem Rückblick, wie viele einflussreiche Aktionen sie trotz Corona mit der Jugend durchführen konnte – von der „Jugendwehr at home“ bis hin zu Schlauchkegeln, Strahlrohr-Fußball, Wissenstest, Drehleiterbesuch und einem Ausflug zum Erlebnispark Voglsam.

Auch beim Wissenstest waren die Jugendlichen erfolgreich: Bronze der Stufe 1 machten Lukas Haslinger, Silas Köck, Katharina Krautstorfer, Korbinian Kümmerle, Leonie Fink, Lea Obermeier, Leonie Schmidlehner und Elias Weber. Eine Urkunde für die Stufe 4 erhielten: Lukas Ehrlinger, Maximilian Haslinger, Johannes Hutterer und Jakob Isaak. Der Kommandant lobte die Jugendlichen und Jugendwartin Julia Kreileder für ihr besonderes Engagement: „Dank dir wird's unserer Jugend nicht langweilig. Macht alle weiter so.“

Dass auch immer mehr Mädchen den Weg in die Jugendfeuerwehr finden, ist ebenfalls Julia Kreileder zu verdanken. Ihr Engagement fiel der Landkreisleitung auf. Bei der Versammlung gratulierten ihr die Weihmörtlinger Kameraden zu ihrem neuen Amt als Frauenbeauftragte des Kreisfeuerwehrverbands Passau im März 2022. Julia Kreileder ist damit zuständig für alle Frauen in den insgesamt 154 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis.

Befördert wurden bei der FFW Weihmörting Gerätewart Daniel Krautstorfer und Jugendwartin Julia Kreileder zu Oberlöschmeistern, der stellvertretende Kommandant Florian Löw zum Hauptlöschmeister und Kommandant Matthias Pfefferkorn zum Brandmeister. Ein Ehrenabzeichen für 40 Jahre aktiven



Gratulationen gab es für die Beförderungen innerhalb der Wehr. (v.li.) Bürgermeister Günter Straußberger, 2. Kommandant Florian Löw, Daniel Krautstorfer, Vorsitzender Hubert Ranner, KBM Alexander Wahle, Pfarrer Jörg Fleischer, KBI Peter Högl, Julia Kreileder, Kommandant Matthias Pfefferkorn und Maximilian Haslinger.

Dienst gab es für Manfred Löw, Hermann Gerauer, Josef Schrank und Franz Härringer.

Bürgermeister Günter Straußberger lobte in seinem Grußwort das Engagement der Weihmörtinger. Als Marktgemeinde wolle man dies nach wie vor gerne unterstützen. „Bei den Feuerwehren gibt es keine Streichungen“, versprach er mit Blick auf den Gemeindehaushalt. Außerdem zeigte er sich stolz auf die engagierte Jugend, die hier gerne ihre Freizeit für die Feuerwehr opfert. Er sprach auch an: „Die Dorfgemeinschaft macht Weihmörting aus.“

Pfarrer Jörg Fleischer meinte in seinem Grußwort zwar, dass es zwei schwere Jahre für die Vereine waren, da keine Feste stattfinden konnten, aber „bei euch hat das Wesentliche stattgefunden. Ihr wart da für die Menschen in der Not“. Er dankte den Weihmörtigern, die zeigen, dass es auch im Kleinen ein gutes Miteinander gebe. „Das ist gelebter Frieden.“

KBI Peter Högl dankte den Kameraden, denn 2021 „war nicht jeder Einsatz für euch leicht“. Er zeichnete für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen aus: Xaver Bimesmeier und Franz Pfefferkorn mit der Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber sowie den Ehrenvorsitzenden Franz Härringer mit dem niederbayerischen Ehrenkreuz in Silber.

Der Bericht von Vorstand Hubert Ranner in der anschließenden Versammlung des Feuerwehrvereins begann mit dem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden: 2021 waren dies Eduard Hofeichner, Alois Plattner, Wilhelm Fraundorfer, Rainer Rosicki, Vereinswirtin Hermine Pilzwegger und Eduard Peschl. Besonders gedachte er Ernst-Günther Eckert, der den Verein seit 1977 mitgestaltet und geprägt hat: „Er war immer Helfer und Organisierer, Kamerad und Freund.“

Beim Rückblick auf 2021 sprach Hubert Ranner das 1. Wintersonnwendfeuer in Weihmörting an, das vor dem Feuerwehrhaus mit großem Erfolg durch-

geführt wurde. Das wolle man auch in diesem Jahr wieder organisieren. Beim Ausblick sprach der Vorsitzende Ranner unter anderem das 100-jährige Gründungsfest der KSRK Weihmörting am 28. Mai mit anschließendem Dorffest der Feuerwehr und der KSRK an.

Kassier Julian Roßmadl zeigte eine gut geführte Kasse. Da es zwar wegen Corona keine Einnahmen aus Dorffest und Versteigerung gab, behalt man sich mit einem Spendenaufruf, und auch die Wintersonnenwende spülte Geld in die Kasse. Am Ende wurde unterm Strich eine stattliche Summe erwirtschaftet. Roßmadl und Ranner dankten in diesem Zusammenhang allen Spendern. Eine gute und gewissenhafte Führung der Kasse bescheinigten die beiden Kassensprüfer Franz Härringer und Josef Isaak.

Am Ende der Versammlung gaben Kommandant und Vorsitzender der Hoffnung Ausdruck, dass 2022 wieder ein relativ „normales“ Jahr bei der Feuerwehr wird: „Hoffentlich können wir wieder unsere Kameradschaft pflegen.“

Zur Dienst- und Jahresversammlung waren gekommen: Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Günter Straußberger, stellvertretender Bürgermeister Alex Hutterer, von der FFW-Landkreisführung KBI Peter Högl und KBM Alexander Wahle, Fahnenmutter Christine Haslinger, die Ehrenmitglieder Christian Meier, Franz Haslinger, Franz Härringer, Xaver Bimesmeier und Franz Pfefferkorn, von der KSRK Vorsitzender Stefan Schiebl und Vertreter der umliegenden Feuerwehren Rotthalmünster und Asbach. Sie alle wurden herzlich von Vorstand Hubert Ranner zu Beginn begrüßt.

Text: Tanja Brodschelm
Fotos: Feuerwehr

Elf neue T-Shirts für die Jugendfeuerwehr Weihmörting



Strahlende Gesichter gab es bei der Übergabe der neuen T-Shirts an die sechs Jungen und fünf Mädchen der Jugendfeuerwehr Weihmörting. Gesponsert wurden diese von den Firmen „Robert Obermeier Elektrotechnik GmbH“ (siebter v.li.) und „Hameldinger Brandschutz“ (sechster v.li. Walter Hameldinger).

Ein herzliches Dankeschön dafür!
Julia Kreileder



Dienstversammlung der Feuerwehr Asbach



Bei der Dienstversammlung der Feuerwehr Asbach (v.li.) 1. Vorstand Rudi Zimmerer, 2. Vorstand Andi Naßauer, Bürgermeister Günter Straußberger, Simon Venus, Lukas Stocker, 2. Kommandant Stefan Friedl, Pfarrer Jörg Fleischer, Jakob Valentin, Kommandant Stefan Grasel, Sylvia Kausche

Zur Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Asbach konnte Kommandant Stefan Grasel neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch mehrere Gäste begrüßen, darunter Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Günter Straußberger.

Wie der Kommandant in seinem Bericht feststellte, hat die Asbacher Feuerwehr derzeit 58 aktive Feuerwehrdienstleistende. Soweit es coronabedingt möglich war, wurden im vergangenen Dienstjahr auch Übungen in Gerätekunde, Atemschutz und Funk abgehalten. Zudem gab es eine Auffrischungsübung am Fahrzeug sowie an verschiedenen Geräten und vier Aktive besuchten die Atemschutzübungsanlage in Vilshofen. Sechs Übungen gab es außerdem für das Leistungsabzeichen „Löschangriff“ mit der Feuerwehr Weihmörting. Zehn Aktive legten dieses Leistungsabzeichen ab.

Im Jahre 2021 waren 27 Einsätze zu verzeichnen, davon zehn Brandeinsätze, gab Kommandant Grasel weiter bekannt.

Das Leistungsabzeichen „Löschangriff / Variante Innenangriff“ wurde abgelegt von:

Stufe 1: Silvia Kausche und Thomas Steinhuber

Stufe 2: Maxi Kotter und Raphael Steinhuber

Stufe 3: Markus Hopper

Stufe 4: Thomas Hopper, Alex Bobensetter, Sebastian Kaltenhauser und Alex Nebauer

Stufe 6: Stefan Friedl.

Den Lehrgang „MTA Basismodul“ besuchten Julia Eichinger, Silvia Kausche und Simon Venus und am Funklehrgang nahmen Silvia Kausche und Simon Venus teil.

Zu Feuerwehranwärtern wurden Jakob Valentin, Lukas Stocker und Paula Venus ernannt, zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau Saskia Zimmermann-Kausche, Silvia Kausche, Julia Eichinger und Simon Venus.

Wie der Kommandant abschließend bekannt gab, wurden beim Ehrenabend in der Rottalhalle folgende Kammeraden für ihren aktiven Dienst geehrt:

25 Jahre: Markus Hopper und Norbert Jetzinger

40 Jahre: Richard Harbeck, Roland Naßauer und Wilfred Wimmer, Andi Demuth

50 Jahre: Josef Harbeck

Der Atemschutzbeauftragte Markus Hopper konnte berichten, dass alle Brandeinsätze und Übungen ohne Unfall und ohne Verletzungen erfolgten. Die Asbacher Feuerwehr hat derzeit 19 Atemschutzträger, und drei Mitglieder der Jugendgruppe warten auf einen Platz für den Atemschutzträgerlehrgang.

Andreas Naßauer berichtete anschließend in Vertretung des Jugendwartes Alex Nebauer aus der Jugendabteilung der Feuerwehr. Nachdem zwei Mitglieder zum aktiven Dienst übergangen, besteht diese derzeit aus drei Jugendlichen. Aufgrund von Corona war im letz-

ten Jahr leider nur eine Brand- und eine THL-Übung möglich. Zwei Übungen gab es als Vorbereitung für den Wissenstest, den Lukas Stocker, Paula Venus und Valentin Jakob mit dem goldenen Abzeichen absolvierten.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Feuerwehr Asbach

„Familienduell“ um die Königswürde



(v.li.) Sophia Straußberger, Günter Straußberger, 1. Schützenmeister Georg Dirlinger, Ehrenschützenmeister Karl Moll (hinten)

Coronabedingt wurde im Jahr 2021 bei der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft „Frisch auf“ Rottalmünster nur der Schützenkönig ermittelt. Dabei kam es zu einem internen Familienduell. Es gab keine Jahreswertung, da ein dauerhafter Schießbetrieb nicht möglich war. Auch ein Rundenwettkampf konnte nicht stattfinden.

Im gut besuchten Vereins-Gasthaus Zeilberger z' Pattenham wurden vom 1. Schützenmeister Georg Dirlinger Ende März die drei besten Schützen proklamiert.
Schützenkönig: Günter Straußberger, 39 Teiler
Wurstkönigin: Sophia Straußberger, 47 Teiler
Brezekönig: Georg Dirlinger, 102 Teiler

Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und wünschen weiterhin „Gut Schuss“.

Der Verein freut sich auf eine neue Schießsaison mit regulärem Rundenwettkampf in 2022.

Text: Fam. Dirlinger
Foto: Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft



Ehrungen beim Asbacher Feuerwehrverein



Bei der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder: (v.li.n.re.) Vorsitzender Rudi Zimmerer, 2. Vorstand Andi Naßauer, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, 2. Kommandant Stefan Friedl, Richard Harbeck sen. (70 Jahre), Franz Moser (Ernennung zum Ehrenmitglied), Hans Löw (40 Jahre), Roland Naßauer (40 Jahre), Sepp Harbeck (50 Jahre), Richard Harbeck (40 Jahre), 1. Kommandant Stefan Grasel und Pfarrer Jörg Freischer

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Asbach konnte Vorsitzender Rudi Zimmerer zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

Besonders willkommen hieß er unter anderem 1. Bürgermeister Günter Straußberger, 3. Bürgermeister Alexander Hutterer und Pfarrer Jörg Freischer.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder blickte der Vorsitzende auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Kassenvorwart Michael Harbeck konnte mit seinem Bericht auf geordnete Finanzen des Vereins verweisen. Auf Antrag der Kassenprüfer Alex

Bobenstetter und Norbert Jetzinger wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende freute sich, zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue ehren zu können:

Für 25 Jahre:

Werner Mayer, Franz Xaver Pawlitschko, Franz Schober und Josef Christian Thurner

Für 40 Jahre:

Richard Harbeck, Hans Löw und Roland Naßauer

Für 50 Jahre:

Siegfried Eichinger, Josef Harbeck und Karl Nebauer

Für 70 Jahre:

Richard Harbeck

Der Vorsitzende Rudi Zimmerer schlug vor, Franz Moser zum Ehrenmitglied zu ernennen. Er war bis 2020 aktives Mitglied und in dieser Zeit unter anderem als Atemschutzwart tätig. Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Feuerwehr Asbach

Jahreshauptversammlung des DJK SV Asbach Besuch vom DJK Bistum Passau



(v.l.) Geschäftsführer Phillip Roos vom DJK Bistum Passau, 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser, 1. Bürgermeister Günter Straußberger

Der DJK SV Asbach hatte seine Jahreshauptversammlung in seiner Sportgaststätte Asbach. 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser begrüßte 1. Bürgermeister Günter Straußberger, den Ehrenvorstand Hans Löw und den Geschäftsführer des DJK in der Diözese Passau Phillip Roos.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte der Bericht der Vorstandschaft. Der Vorsitzende bedauerte, dass wegen der Pandemie keine Versteigerung durch-

geführt werden konnte. Die Entscheidung, anstelle der Versteigerung per Briefeinwurf einen Spendenaufruf zu tätigen, sei ein voller Erfolg gewesen, ebenso wie das Starkbierfest mit dem „Asbacher Haumtaucher“. Weiter informierte der Vorsitzende darüber, dass die Heizung in Eigenleistung erneuert wurde und die Sanierung der Stockbahnen voranschreite. Auch ein Kredit wurde wegen der Erneuerung der Heizung und anderen Sanierungsarbeiten aufgenommen.

Der neue Kassier Thomas Karlstetter informierte über den Kassenstand. Die Spendenaktion brachte eine erfreuliche Summe. Die Kassenprüfer Walter Huber und Paul Otto bestätigten eine hervorragende Kassenführung und votierten für eine Entlastung der Vorstandschaft, die von den Anwesenden durch Handzeichen bestätigt wurde.

Bürgermeister Straußberger wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft und sicherte seine Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu. Der

Geschäftsführer des DJK Bistum Passau, Herr Phillip Roos, schloss sich seinen Worten an und dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Freddy Schwarz berichtete über die Fußballer, die es nicht leicht hätten, aber alle Spieler seien mit vollem Eifer dabei. Hans Hopper von der Stockabteilung stellte den neuen Vereinsmeister Walter Huber vor und dankte Peter Kukua und Reinhard Bachmann für die Sanierung der Stockbahnen sowie Christine Kukua für ihre Tätigkeit als Kassiererin. Weiter gab er bekannt, dass 2022 wieder eine Dorfmeisterschaft stattfinden solle und für die Tennisspieler ein Platz spielfähig gemacht werde. Unter „Wünsche und Anträge“ schlug Diözesangeschäftsführer Phillip Roos vor, sich um eine finanzielle Unterstützung beim DJK-Sportverband Bistum Passau zu bemühen.

Text & Foto: Christian Kukua



Gartengedanken:

Die geheimnisvolle Welt der Pilze

Es waren schöne Spätsommertage, die ich mit meiner Familie im Lamer Winkel im Bayerischen Wald verbrachte. Und bei den Wanderungen roch es so verführerisch nach Schwammerl, dass wir nicht widerstehen konnten. Wir kauften uns ein Pilzbuch, und so ausgestattet sammelten wir eifrig am nächsten Tag und freuten uns schon auf ein gutes Schwammerl-Ragout. Auf dem Rückweg kehrten wir zu einer Brotzeit auf einem Einödhof ein.

Der Bäuerin zeigten wir stolz unseren Fund und baten sie, sicherheitshalber einen prüfenden Blick darauf zu werfen. Und sie begann zu sortieren: „den essen wir nicht, ... und den essen wir nicht,... den auch nicht“ usw. Am Ende waren nur noch zwei Pilze im Korb. Seither überlasse ich die Schwammerlsuche den wirklichen Kennern.



Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach



Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

Was sind eigentlich Pilze ?

Die Welt der Pilze ist für mich faszinierend geblieben. Die Wissenschaft nimmt an, dass wohl zwei bis vier Millionen Pilzarten unsere Erde besiedeln. Beschrieben ist davon aber nur ein Bruchteil, geschätzt bis zu 150.000 Arten. Pilze gehören weder zu den Tieren, noch zu den Pflanzen. Sie bilden eine eigene Gattung. Sie betreiben keine Photosynthese und benötigen deshalb zum Leben weder Sonne noch Licht. Doch wie sie letztendlich unter der Erde leben und wirken, ist bis heute noch nicht endgültig erforscht.

Der für uns sichtbare „Pilz“ ist in Wirklichkeit nur der Fruchtkörper eines für uns unsichtbaren Organismus, dem Pilzgeflecht oder Myzel. Die Fruchtkörper benötigen das Pilzgeflecht für die Vermehrung. Sie bilden Sporen, die vom Wind verblasen werden und wieder eine neue Ansiedlung eines Pilzgeflechts möglich machen.

Was können Pilze ?

Zu ihrer Ernährung und zum Wachstum sind sie auf organische Nährstoffe angewiesen. Deshalb sind Pilze Meister im Zersetzen von Biomasse. Sie helfen den Mikroorganismen wesentlich beim Abbau der abgestorbenen Pflanzenreste und sie sind „Umweltreiniger“ für unsere Kulturlandschaft. Inzwischen kennt man Pilzarten, die Plastik zersetzen können und auch zur Sanierung verunreinigter Böden eingesetzt werden.



Buchenstachelbartpilz

Foto: Franz Leibl, Nationalpark Bayerischer Wald



Pilze verbinden Pflanzen und Mikroorganismen und ermöglichen so, miteinander zu kooperieren und zu kommunizieren und bei Gefahr chemische Warnsignale zu geben. Das erklärt wohl, dass mehr als 90% unserer Pflanzen mit Pilzen verbunden sind.

Pilze gehören auch zu uns Menschen. Sie besiedeln z.B. unsere Haut und unsere Darmflora und sie sind Teil unserer Nahrungsmittel. Ohne ihre Mithilfe gäbe es für uns keinen g'schmackigen Käse und keinen Bier- und Weingenuß.

Pilze können für uns giftig, ja tödlich sein, aber auch Leben retten. Seit jeher werden sie in der Heilkunde eingesetzt. Denken Sie nur an die „zufällige“ Entdeckung von Penicillin. Das hat schon unzähligen Menschen das Leben gerettet.

Lebensgemeinschaft Bäume und Pilze

Pilze gibt es seit etwa 800 Millionen Jahren. Sie haben den Pflanzen geholfen, die Erde zu erobern. Es gibt keine Böden, in denen Pilze nicht nachgewiesen werden. Das Pilzgeflecht, das unter der Erde ein riesiges Ausmaß annehmen kann, besteht aus Zellfäden. So ist in Oregon/USA ein dunkler Hallimasch entdeckt worden, der sich eine Bodenfläche von über 9 km² erschlossen hat. Das ist etwa die Größe von 1.200 Fußballfeldern. Und sicher ist, dass Pilze und Bäume sich gegenseitig brauchen. Ohne Pilze gäbe es auch keinen Wald, denn keiner kann ohne den anderen existieren.



Tannenstachelbartpilz

Foto: Karl Klostermann, Nationalpark Bayerischer Wald

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Symbiose von Mykorrhiza mit den Bäumen. Alle Bäume und Pflanzen können sich nur im Bereich ihrer Wurzeln mit Nährstoffen und Wasser versorgen. Da ein Pilzgeflecht aber eine weitaus größere Ausdehnung erreicht, nimmt es auch deutlich mehr Nährstoffe auf, als es einem Baum in seinem begrenzten Wurzelbereich möglich ist. Deshalb kann das Pilzgeflecht auch Nährstoffe abgeben. Und genau das macht Mykorrhiza. Ihre Zellfäden können in die Wurzeln hineinwachsen (Endomykorrhiza) oder entlang der Pflanzenwurzeln (Ektomykorrhiza) und es kann ein lukratives Tauschgeschäft erfolgen. Aus seinem Überflus liefert der Pilz dem Baum Nährstoffe wie

z.B. Phosphor und Stickstoff und erhält vom Baum dafür Zucker aus der Photosynthese.

Wie genau der Stoffaustausch stattfindet, ist bis heute noch nicht abschließend erforscht. Mykorrhiza hat außerdem die Fähigkeit, den Baum im Wurzelbereich vor Schädlingen zu schützen und funktioniert als Schadfilter von im Boden gelagerten Schwermetallen. (Deshalb wurde z.B. nach dem Reaktorunfall in Tschernobyl vor dem Verzehr von Pilzen gewarnt, da sie radioaktive Substanzen aufgenommen haben.) Doch die Luftverschmutzung wirkt sich zunehmend negativ auf das Wachstum von Mykorrhiza aus. Sie werden weniger. Das sind schlechte Aussichten für die Bäume. Und wie sich das künftig auf den Waldbestand auswirkt, wird sich noch herausstellen. Der Rückgang der Mykorrhiza beschäftigt natürlich auch die Forstwirtschaft und es wird versucht, diesem Problem mit Waldumbau zu begegnen.

Matsutake - ein besonderer Pilz im Anthropozän

Matsutake bevorzugt sehr karge Regionen auf der nördlichen Halbkugel. Er wächst vor allem in gestörten Umgebungen, wo der Mensch mit aller Macht eingegriffen hat. Und zu finden ist er u.a. in den Rotkiefernwäldern in Japan. Doch durch den Klimawandel, der Japan weniger Regen bringt, nimmt der Rotkiefernbestand dort leider immer mehr ab. Das erklärt vielleicht das spektakuläre Ereignis, dass am 17. September 2021 in Japan drei Matsutake-Pilze mit einem Gewicht von 70 Gramm für umgerechnet 6.445 Euro versteigert wurden. Auf ein Kilogramm hochgerechnet sind das etwa 91.000 Euro.

Für die Genießer ist der Geruch des Pilzes sehr wichtig und wie er zubereitet wird. Gegessen wird er entweder mit Reis oder in einer Brühe. Der Legende nach soll nach dem Atombombenabwurf über Hiroshima im August 1945 das erste Lebenszeichen der Natur ein Matsutake-Pilz gewesen sein. Ich zitiere Prof. Vera Meier von der TU Berlin, eine ausgewiesene Pilzexpertin: „In radioaktiv belasteten Geländen wie Fukushima und Tschernobyl wachsen als erstes wieder die Pilze. Wie das funktioniert, ist wissenschaftlich noch nicht beantwortet.“

Es gibt nur wenige Arbeiten, die der Frage nachgehen, inwieweit Radioaktivität toleriert wird und ob diese als Nährstoffquelle genutzt werden kann.

Die ganze Natur ist eine Melodie, in der eine tiefe Harmonie verborgen ist, stellte schon Johann Wolfgang von Goethe fest. Wir Menschen sollten uns mit unseren Errungenschaften nicht einmischen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr Josef L. Mitterpleininger
gepr. Gartenpfleger und zertifizierter Kräuterpädagoge



Löwen unterstützen Schützen Spende von 250 Euro

Wieder einmal zeigten die Löwenfreunde Asbach Herz für ihre Heimatgemeinde. Die Altschützen Asbach haben in der Sportgaststätte Asbach ihren in die Jahre gekommenen Schießstand modernisiert, um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Das so was nicht zum Spartarif geht, war von vornherein klar. Und daher wurde um Spenden gebeten.

Die Löwenfreunde Asbach ließen sich nicht zweimal bitten und spendeten für diese Aktion 250 Euro unter dem Motto „Freunde helfen Freunden“.

Text: Christian Kukua

Neuwahlen und Spende für den DJK SV Asbach

Ihre Generalversammlung mit Neuwahlen veranstalteten die Löwenfreunde Asbach in der Sportgaststätte Asbach mit einem Weißwurstfrühstück. 1. Vorstand Alexander Kukua begrüßte 1. Bürgermeister Günter Straußberger, den Ehrenvorstand Christian Kukua und den 1. Vorstand des DJK SV Asbach Wolfgang Hamaleser sowie die anwesenden Mitglieder.

Der Rückblick war, der Pandemie geschuldet, sehr kurz, dennoch untätig waren die „Löwen“ nicht. In der „staden“ Zeit wurde zusammen mit dem DJK SV Asbach die Stockhütte renoviert und entschieden, die gesamten Umbaukosten von ca. 700 Euro zu übernehmen, sehr zur Freude des DJK SV Asbach mit einem großen Dankeschön von Wolfgang Hamaleser.

Kassiererin Kerstin Kukua konnte über einen sehr erfreulichen Kontostand berichten. Kassenprüferin Heidi Thiel

bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, worauf die Anwesenden die gesamte Vorstandschaft entlasten konnten.

Bürgermeister und Neumitglied Günter Straußberger überbrachte das Grußwort der Marktgemeinde und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft. Bürgermeister Straußberger stellte sich auch als Wahlleiter zur Verfügung. Einstimmig gewählt wurden: Alexander Kukua (1. Vorstand), Werner Probst (2. Vorstand), Kerstin Kukua (Kassiererin), Christian Kukua (Schriftführer), Heidi Thiel (neue Kassenprüferin). Ausschussmitglieder sind Werner und Stefan Thiel, neu dazugekommen ist Florian Penninger. Abschließend bedankte sich 1. Vorstand Alexander Kukua bei allen, die den Verein beständig unterstützen, und gab die wichtigsten Termine des Jahres 2022 bekannt.

Text: Christian Kukua

Gelungenes Starkbierfest DJK SV Asbach veranstaltet wieder Fest

Nach zwei Jahren Pause konnte endlich wieder ein Starkbierfest in den Räumen der Sportgaststätte Asbach stattfinden. Vorstand Wolfgang Hamaleser begrüßte sehr herzlich Ersten Bürgermeister Günter Straußberger mit einigen seiner Marktgemeinderatskollegen, die den Weg nach Asbach fanden. Weiter begrüßte er den Musiker Horst Köck, der auch glücklich darüber war, endlich wieder einmal vor Publikum spielen zu können.

Gespannt und mit Vorfreude warteten die Besucher auf das Programm vom „Asbacher Haumtaucher“ Christian Kukua, besser bekannt als „Jackson“. Vor gut gelauntem Publikum fand der „Haumtaucher“ immer die Balance von Weltpolitik und Geschehnissen vor Ort. Auch durften sich die Gemeinderatsmitglieder bei den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen, da sie nach Meinung vom „Asbacher Haumtaucher“ die letzten zwei Jahre sehr wenig Chancen für Öffentlichkeitsarbeit hatten und somit

kaum bekannt wären. Mit lustigen Geschichten aus dem Gemeindebereich und aus den Nachbargemeinden, wie beispielsweise mit der wahrscheinlich kürzesten Spielstraße in Deutschland, die nach seinen Recherchen in Kößlarn am Hagereck ist, und den angeblichen Pandemieplänen in der Kesselbachgemeinde mit dem eigenen Impfstoff „Kesselbachserum X1X“, erreichte er wieder die Lachmuskeln der Anwesenden. Aber auch Themen zum Nachdenken wurden vorgetragen.

In seinem fast zweistündigen Programm versuchte der „Asbacher Haumtaucher“ Jackson, die Besucher zumindest kurz aus dem Alltag zu entführen. Unter großem Applaus verabschiedete er sich bei den Anwesenden. Alle freuen sich schon jetzt auf 2023 und die gesammelten Geschichten vom „Asbacher Haumtaucher“.

Text: Christian Kukua

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rothalmünster
Öffnungszeiten:
ab 1. Mai jeweils an Sonn- und
Feiertagen von 14- 17 Uhr
Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger
Rottfelling 2
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 962 50
☎ 08533 / 962 525
✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 598
✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE

vhs-Rothalmünster 
Marktplatz 10- Rathaus
☎ 08533 / 9600 44
☎ 08533 / 9600 55
Rosemarie Berger
✉ info@vhs-rotthalmuenster.de
www-vhs-passau.de

Gastausstellungen der Marktga-
lerie Vhs-Rothalmünster in den
Räumen der „Galerie MachART“,
Marktplatz 32
Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt
Marktplatz 15
☎ 08533 / 9182958
✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de



GALERIE MACHART

Marktplatz 32
94094 Rothalmünster
✉ machart-galerie.jimdo.com

Ständige Ausstellungen mit
wechselnden Gastkünstlern
Öffnungszeiten:
Mittwoch- Freitag, 13- 17 Uhr
Samstag, 11- 14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Verleih
+
Service

HARTL

Stockbauer & Moser GmbH
An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02
Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen

Pfadfinderstamm St. Sebastian Rothalmünster
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Das neue Pfadfinderjahr bringt auch für den Stamm Rothalmünster viele Neuigkeiten mit sich. Zum einen müssen sich die Pfadfinder an ein Hygienekonzept halten.

Dieses findet sich auf der Homepage www.pfadfinderstamm.de mit dem dazugehörigen Kontaktformular. Zudem gibt es neue Termine für die Gruppenstunden.

Hier die neuen Termine:

Wölflinge 1

(Leiterinnen Julia Penninger und Sophia Straußberger): freitags 16.30 bis 18 Uhr

Wölflinge 2

(Stefanie Daidrich, Dominik Niedernhuber, Hannah Pribil): montags 18 bis 19.30 Uhr

Wölflinge 3

(Julia Birkel, Luisa Petrowski, Johannes Hutterer): dienstags 18 bis 19.30 Uhr

Jupfis 1

(Isabella Hofbauer, Fabian Pletz, Marlene Zwicklbauer): freitags 17.30 bis 19 Uhr

Jupfis 2

(Luisa Sporer, Anna Hrubes, Lena Jungbauer, Dominik Menter): donnerstags 18.30 bis 20 Uhr

Jupfis 3

(Laura Penninger, Sandra Bruckmeier, Stefan Thiel): donnerstags 18 bis 19.30 Uhr;

Pfadis 1

(Theresa Zwicklbauer, Sarah Tischler, Grisca Espenberger): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr;

Rover 1

(Dominik Fuchs, Stefan Pfaffinger) nach Absprache;

Rover 2

(Patricia Berger, Andreas Sebele): freitags 19 bis 20.30 Uhr



Wohnresidenz

Hauptstraße 52
94094 Rothalmünster
Web:
www.wohnresidenz-asbach.de
Telefon:
08533 9191590

Lebensqualität für behinderte und schwerstpflegebedürftige Menschen in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair



Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rothalmünster
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rothalmünster

Tel. (0 85 33) 91 28 85

Fax 0 85 33 / 91 95 17
Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rothalmuenster@t-online.de



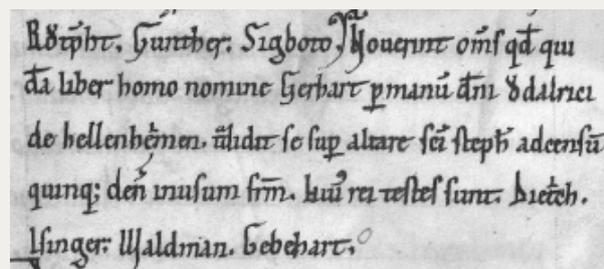
HELLHAM

ist seit dem 12. Jahrhundert urkundlich nachweisbar

Grundwort des Ortsnamens ist das althochdeutsche Gattungswort „-heim“ = Wohnsitz, Heimstatt. Hinzu tritt als Bestimmungswort der Genetiv des althochdeutschen Personennamens „Hello“.

Daraus resultiert die Ortsnamen-Grundform „**Hellinheim**“ mit der Bedeutung „**Heimstatt des Hello**“. Die Endung **-in**, zwischenzeitlich zu **-en** abgeschwächt, wird im Laufe der Zeit zur Spracherleichterung ausgestoßen. Urkundlich erscheint Hellham erstmals zwischen 1110 –

1130 als der Freie Gerhart sich selbst durch **Odalricus de Hellenheimen** an das Domkapitel Passau übergibt.



Tr Passau 480 fol. 72

Zwischen 1110 – 1140 ist dieser

Odalricus de Hellenheim Zeuge bei der Schenkung eines Weinberges an das Kloster Vornbach, wobei

sich auch noch Wernhardus von Hagenau, Wernhardus von Julbach sowie Aribo von Mittich mit seinem Sohn Gisoldo unter den Zeugen befinden. Die Herren von Julbach-Schaunberg wurden von den Grafen

von Vornbach mit 50 Huben bei



Rotthalmünster belehnt. 1145 ist **Rodegerus de Hellenheim** unter den Zeugen bei einer Übertragung eines Gutes bei Willingin (Willingin, Gde.Zell a.d.Pram, Bez.Schärding/OÖ) durch Gebhart von Roultingin (Ruholding, Marktgemeinde Kopfing i.Innkrs., Bez.Schärding) an das Kloster Vornbach. Am 3. April 1147 übereignet der Edle Eberhard von Sigenheim („**nobili Eberhardo de Sigenheim**“) dem Kloster Asbach ein Gut, das in Hellham liegt, welches das Kloster von den Brüdern Rudiger und Odalrich für 50 Talente gekauft hat. Unter den zahlreichen Zeugen erscheinen Wernhard von Julbach, Wernhard von Moosbach, Walchun von Griesbach, Adelrammus von Kühbach, Eberhardus von Witerun sowie Eberan von Safferstetten. Der Ortenburger Vasall Eberhard von Singham delegierte hier Besitz in Hellham an das Kloster, den die Asbacher Benediktiner von zwei Brüdern gekauft hatten. Der Edle Wernhard von Julbach erscheint häufig in Zusammenhang mit den Grafen von Vornbach und führt bei dieser Übertragung in der Zeugenliste die Vornbacher Vasallen an. Möglicherweise war er auch Richter der Grafen von Vornbach. Die Spitzenstellung Wernhards innerhalb der Vornbacher Gefolgsleute dürfte zu einem nicht geringen Teil auf seine Verwandtschaft mit den Vornbachern zurückzuführen sein. Wernhard war nämlich mit Benedikta, der Tochter Heinrichs I. von Vornbach, verheiratet. Gebhard und Wernhard von Julbach, die dieser Ehe entstammen, treten noch in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts im Gefolge der Andechser auf, obwohl sie auch Beziehungen zu den Grafen von Ortenburg unterhielten. Der als Zeuge aufgeführte Eberhardus von Witerun (Burgstall Straßwitraun, Gde.Enzenkirchen, Bez. Schärding/OÖ) war ein Gefolgsmann des ebenfalls genannten Graf Ekbert III. von Vornbach-Neuburg und fiel mit ihm am 5. August 1158 bei einem Feldzug mit Kaiser Friedrich Barbarossa zur Einnahme der Stadt Mailand. Die Witrauner waren Ministerialen der Grafen

von Vornbach. 1147 sind **Ovdalrich de Hellenheim** und sein Bruder **Rodmar** Zeuge einer Schenkung an das Domkapitel Passau. Dabei übertrug der Ministeriale Engilbert von Struben (abgegangener Ort), anlässlich seiner Pilgerung nach Jerusalem seine zwei Güter, das eine bei Sebach (Seebach, Gde. Hinzenbach, Bez.Eferding/OÖ), das andere bei Norderenbah (Nordernbach, Marktgemeinde Natternbach, Bez.Grieskirchen i.Hausruckviertel/OÖ) in die Hände des freien Mannes Herrand.

Ezelo von Volkertsham, Arnoldus von Asbach und Arnoldus von Bubsheim (=Maierhof).

Zwischen 1155 – 1165 tauscht das Kloster Asbach von Riza von Griesbach und ihrem Sohn Wernher gegen Besitz zu Bayerbach, Luderbach, Obertattenbach und Holzham solchen zu **Hellham** ein, den Ezelo von Bayerbach zu Lehen hatte.

Um 1165 ist ein **Rvdeger de Hellenheimen** Zeuge einer Schenkung in Mittich an das



Der „Hueter-Hof“ (Hofbauer) um 1890

Zwischen 1147 – 1150 verzichtet Helisa, die Schwester Rudigers und Odalrichs mit ihren Kindern zu Gunsten des Klosters Asbach auf den am 03. April 1147 übereigneten Besitz zu Hellham wobei sich Adalbertus von Westerbach, Marcwart von Rohr, Ulrich von Publeshem (Maierhof bei Asbach), Durinch von Schalkham sowie Adalbero, Pernhart und Wernhart von Münster unter den Zeugen befinden.

Zwischen 1155 – 1165 ist ein **Siceman de Hellenheim** unter den Zeugen als Ellisa und ihre Schwestern Adelheid und Fridrun, Töchter des Rapoto von Luderbach durch den Edlen Warmund von Heft (Markt Aidenbach) Besitz in Schwaim, Volkertsham und Holzham übertragen. Unter den weiteren Zeugen erscheinen u.a. Ezelo von Wopping, Marcwardus von Penning,

Kloster Vornbach. Wernhard von Julbach, von einer Krankheit bis zu seinem Tod belastet, hatte dabei als vorausschauender Mann für das Heil seiner Seele Sorge getragen. Er hat deshalb seinen Hof, den er in Mittich besaß, Gott und der heiligen Maria durch die Hände seiner Söhne Heinrich und Gebhard in Anwesenheit des Abtes Ortolf übertragen. Weitere Zeugen waren u.a. Aribo von Mittich, Rudolf von Julbach, Reginhart und Herrant von Mittich sowie Hartnith von Julbach. Die Edlen Mittich lassen sich bis zum Ende des 12. Jahrhunderts in den Quellen nachweisen, wobei sie meist im Gefolge der Grafen von Vornbach und Andechs auftreten. Zwischen 1160 – 1170 erscheint **Heinricus de Hellenheim** unter den Zeugen als Rudiger von Kindlbach auf dem Sterbebett durch den Edlen Wolfgang von Grottham Besitz am selben Ort überträgt, den sein Vater



Es war einmal ...

Pilgrim von Aribo gekauft hatte. Als weitere Zeugen fungierten u.a. Henricus von Volkertsham, Sicimannus von Penning sowie Engilbertus, Henricus, Winnebertus, Rapoto und Eberhardus von Asbach.

Tradent im Zusammenhang von Übergaben und Schenkungen aufgeführten Hellhamer werden dabei in den Quellen weder als „nobiles“, „domini“ noch „liberi“ bezeichnet und gehörten demnach

wie gegebenenfalls auch ihre Grundherrschaft über ihre Höfe bewahren konnten.

In baulicher Hinsicht dürfte ihr Edelsitz nicht mehr als ein hölzernes Haus gewesen sein, denn nicht wenige dieser adeligen Sitze glichen in ihrem Aussehen mehr einem besser ausgestatteten Bauernhof denn einem Herrenhaus.

Um 1320 erhält das Kloster Asbach von drei Höfen **Hueter ... Ottakcher ... Hollerbekch** Gült. Laut Urbar (Abgabenverzeichnis) wurden von jedem Hof anstatt des Dienstes 50 Metzen Roggen gereicht, 10 Metzen Weizen, ein Scheffel Hafer, 10 Metzen Gerste, fünf Metzen Bohnen oder andere Hülsenfrüchte, zwei Metzen Mohn, zwei Schweine, die Zeitfrischlinge (= zwei (drei) jährig) heißen und ein Schwein, das Speckschwein heißt, zu Ostern 100 Eier und sechs Laib Käse, zu Pfingsten für drei Schilling Eier, sechs Laib Käse, zum Fest der Geburt des Herrn vier große Brote und zwei Laib Käse, vier Gänse und acht Hühner, ein Fuder Heu und ein Fuder Kohl (Gemüse/Rüben) und ein Topf mit den neuen Erstlingsfrüchten zusammen mit zwei Laib guten Käses.



Der „Altakher-Hof“ (Metz) um 1910

Dieser **Henricus** taucht noch zwölfmal unter den Zeugen auf (Tr Asbach 59, 67, 71, 72, 75, 79, 80, 84a, 85, 86, 87 und zuletzt zwischen 1185 – 1195 als Gumpold von Katzham (Stadt Bad Griesbach i.R.) Besitz am selben Ort durch den Edlen Walchun von Schmidham an das Kloster Asbach überträgt (Tr 98). Als zwischen 1170 - 1180 **Henricus** von Dobl durch den Edlen **Pernhardi** von Münster einen vom Kloster Asbach gekauften Acker, der am Rande der Klosterbesitzungen in Asbach liegt, an das Kloster Asbach übereignet, sind ein **Odalricus de Hellenheim**, sowie Henricus und Bernhardus, Engilbertus, Winnebertus, Odalricus, Sigboto und Sigfridus von Asbach, Ancher von Rucking sowie Henricus von Volkertsham unter den Zeugen. Das Geschlecht scheint dann ausgestorben zu sein oder ist der Fehde der Grafen von Ortenburg mit dem Grafen von Bogen im Jahr 1192 zum Opfer gefallen und ihre Sitze wurden Bauernhöfe und vom Kloster Asbach als Lehen vergeben. Wie aus den vorstehenden Traditionseinträgen hervorgeht, war Hellham seit dem 12. Jahrhundert immer in Asbacher Besitz. Die als Zeugen und einmal als

nicht zur herrschaftübenden Schicht. Dennoch können wir die Zugehörigkeit zu dieser Schicht der Edelfreien aus der Stellung in der Zeugenreihe sowie durch das Auftreten im Umkreis anderer



Der „Hollerbeck-Hof“ (Resl) um 1900

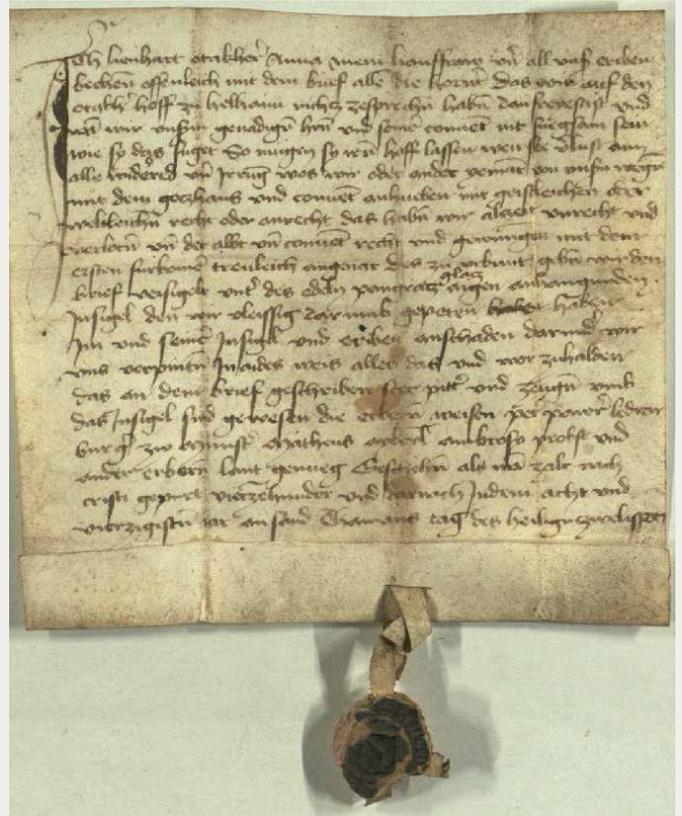
adeliger Personen vermuten. Aufgrund dieser Indizien können sie also zu den einflussreichen Grundbesitzern ihrer Zeit gerechnet werden. Hinsichtlich ihrer sozialen Stellung dürfen wir deshalb von wohlhabenden Bauern ausgehen, die wohl ihre persönliche Freiheit

Als Görg Mayer von Penning mit Urkunde vom 16. März 1391 von Abt Jacob und dem Konvent zu Aspach den Hof zu Pennyng zu Leibgeding erhält, erscheint u.a. auch **Cunrat Holerbech von Hellhaym** als Zeuge. Am 6. Januar 1440 bestätigt **Hans Hueter**, dass er



vom Kloster Aspach den Hueterhof zu Helheim nur freistiftsweise inne hat. Den Brief siegelt Pangratz Glatz. Pangratz Glatz war ein Sohn des Stephan Glatz und der Katharina, geb. Poppenberger. Er war als Hofmarksinhaber von Bayerbach Klostrichter in Asbach und wurde in der Familiengrablege im Kloster Asbach bestattet. Ebenfalls am 06. Januar 1440 bestätigt **Michel Otaker**, dass er vom Kloster Aspach den **Otakerhoff zu Helheim** nur freistiftsweise inne hat. Den Brief siegelt wieder Pangratz Glatz. Am 21. Dezember 1448 bestätigt **Lienhart Otaker** dem Kloster Aspach, den **Otaker Hof zu Helheim (Hellham)** nur im Freistift inne zu haben und erneut siegelt Pangratz Glatz den Brief.

bestandes sowie der Dienstboten folgende Einträge: **Hanns Alltaker** (jetzt Metz) von Helheim auf einem Hoff, geen Aschpach gehörig freystiffter hat 5 Ros, 6 Küe, 4 Jungrind, 12 schaf, 2 nasch, Knecht, Diern, Menpueb. **Peter Hueter** (jetzt Hofbauer) von Helheim, bsitzt ainen Hoff, dem von Aschpach zugehörig, hat Leibgeding 6 Ros, 3 Fil, 8 Küe, 4 Jungrind, 1 nasch, Knecht, Pueb, menpueb, Diern und **Larentz Holerwekh** (jetzt Resl) zu Helham auf ainem Hof, dem von Aschpach zugehörig hat darauf Leibgeding und 5 Ros, 6 Küe, 3 Jungrind, 8 schaf, 1 Nasch, Knecht, Diern. Die Grundholden Hanns Alltaker, Peter Hueter und Larentz Holerwekh hatten also ihre Abgaben stets an das Kloster Asbach



KU Asbach vom 21. Dezember 1448

und Josef Hollerpöckh zu Hellham ihre Höfe im Leibrecht.

die Fesseln der viele Jahrhunderte andauernden Grundherrschaft abstreifen konnte.

In der Form des **Leibrechts** (oder Leibgedinges) war das Lehen „auf den Leib verstiftet“, d.h. das Lehen galt auf die Lebenszeit des Bauern. Das Leibrecht war aber weder vererbbar noch übertragbar, erlosch also mit dem Tode des Bauern. Der Grundherr konnte das Leibrecht, d.h. Grund und Boden nach dem Tode des Bauern gegen Zahlung entweder an einen Sohn des Verstorbenen oder aber auch an einen anderen Grundholden übertragen. Anders als beim Erbrecht mussten zusätzlich jährliche Abgaben, Stift oder Gilt genannt, geleistet werden. Diese waren allerdings von geringerer Höhe.

Was schon im 18. Jahrhundert begonnen hatte, fand somit im 19. Jahrhundert und letztlich Anfang des 20. Jahrhunderts für die Bauernschaft ein glückliches Ende. Sie hatten sich endgültig von der „Fuchtel“ der Grundherrschaft durch den Landesherrn, den Adel oder die Kirche gelöst. Hellham bestand jahrhundertlang nur aus den drei Höfen, denn die heute zu Hellham zählenden übrigen Anwesen sind erst nach 1826 sukzessive entstanden.

Fotos: Max Rutschmann (aus Privatbesitz),
Fotografische Bearbeitung: E.Brand

Es war ein langer und zähflüssiger geschichtlicher Vorgang, bis die Bauernschaft in Bayern



Ur-Katasterblatt vom Jahr 1826
(Hs.-Nr. 88 -Metz-, Nr. 89 -Hofbauer- und Nr. 90 -Resl-)

Im Verzeichnis über die zu erhebende Landsteuer im Landgericht Griesbach aus dem Jahr **1538** erfahren wir für die zur Obmannschaft Asbach, Amt Weng gehörenden drei Höfe hinsichtlich der Grundherrschaft, der Lehensform bzw. Besitzrechte, des Vieh-

zu entrichten, wobei die Höfe (jeweils 1/1 Hof = ca. 100 Tagwerk bei guter Bonität) als Freistift bzw. Leibgeding/Leibrecht überlassen waren. Nach der Güterkonskription des Pfleg- und Landgerichtes Griesbach aus dem Jahr 1752 besaßen Blasy Altackher, Josef Huetter

Wir wachsen weiter - Wachsen Sie mit!



AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH

Als Bau-Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern und mehr als 130 Jahren Erfahrung, besitzen wir ausgezeichnete Perspektiven und suchen für den Standort Rothalmünster, Vollzeit Verstärkung in unserem Team, für folgende Stellen:

HOCHBAU / TIEFBAU / ROHRBAU / NETZBAU:

- > Abrechner (m/w/d)
- > Kalkulator (m/w/d)
- > LKW-Fahrer (m/w/d)
- > Maschinist / Baggerfahrer (m/w/d)
- > Polier (ggf. mit Kolonne) (m/w/d)
- > Rohrleger (m/w/d)
- > Stahlbetonbauer (m/w/d)
- > Vorrichter / Schlosser / Schweißer (m/w/d)

IHR PROFIL

- > Sie haben Berufserfahrung und sprechen gut Deutsch
- > Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- > Teamfähig, zuverlässig sowie eine selbstständige Arbeitsweise

Unsere Mitarbeiter-Vorteile



Rabatte bei unseren
Fachhändlern



Breites Angebot an
Produktschulungen



Kostenloses
Obst und Wasser



Hochwertige
Mitarbeiterkleidung



Urlaubsgeld und
30 Tage Urlaub



Steuerfreie
Sachbezüge

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail an:
bewerbung@meier-bau.com · Ansprechpartnerin: Christina Feuchthuber
Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau
Passauer Str. 24 · 94094 Rothalmünster · Tel.: +49 8533 / 207-198

www.meier-bau.com